

N O E T T L V

A

C

H

R

I

C

H

T

E

N



TERMINKALENDER

C U P

und

MEISTERSCHAFTS-AUSLOSUNG

1990/91

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30

Für den Inhalt verantwortlich:

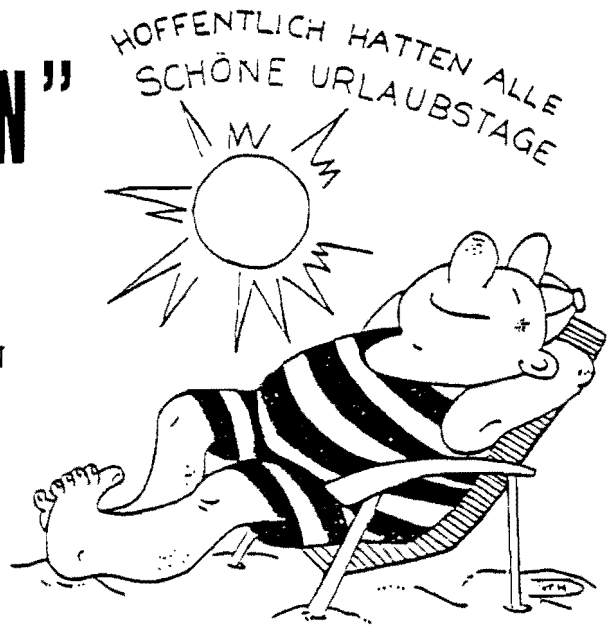
Präsident Norbert Heidner,
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

N R . 8 - 1 9 9 0

„Auf in die neue SAISON“

DER VORSTAND DES N Ö T T L V
BEGRÜSST ALLE VEREINE, SPIELER UND
FUNKTIONÄRE ZU BEGINN DER SPIELSAISON
1990/91 RECHT HERZLICH UND WÜNSCHT
ALLEN VIELE SPORTLICHEN ERFOLGE !

WERTE OBMÄNNER, SEKTIONSLEITER
UND TT-FREUNDE !



Die Gruppenreferenten ersuchen für die
Spielsaison 1990/91 folgende Punkte zu beachten !

1. Beachtung und Einhaltung der Meisterschaftsausschreibung 1990/91
2. Durch Bearbeitung der Spielberichte mittels EDV-Geräte ist auf
s o r g s a m e und k o m p l e t t e Ausfüllung der Wett-
spielberichte (auch Vornamen, lesbare und richtige Paß-Nummern)
zu achten
3. Die Wettspielberichte sind z e i t g e r e c h t an die je-
weiligen Meisterschaftsreferenten einzusenden
4. Bei Spiel-Nachverlegungen sind die Meisterschaftsreferenten un-
bedingt mittels V e r l e g u n g s f o r m u l a r e n - er-
hältlich beim Verbandskassier A. Trumha - zu benachrichtigen
5. Auf die Reduzierung der im Vorjahr verhängten S t r a f e n
für f e h l e r h a f t ausgefüllte Wettspielberichte S 7.340.-
und v e r s p ä t e t eingesandte Wettspielberichte S 7.900.-
muß unbedingt hingearbeitet werden; 10 % Minderung gegenüber dem
Vorjahr sind noch immer zu wenig
6. Unnötige Spielerpässe - P a ß l e i c h e n - sind mit Abmelde/
Freigabeschein an den „ neuen " Paßreferenten - Hrn. Ing. Ernst
GSCHIEGL, Einödstraße 4, 2511 PFAFFSTÄTTEN - zu retounieren

Herzlichen Dank für E U E R Entgegenkommen

die Meisterschaftsreferenten

NÖTLV. Terminkalender 1990/1991

Datum	Runde	Veranstaltungen
1/2. Sept 90 2. Sept 90		A T. Prottes Allgemeine Klasse NÖ.Schülercup Saison 1989/1990 in Traismauer
8. Sept 90 9. Sept 90		Damen Turnier des Atus Miller Traismauer Beg. 14.30 Uhr Herren Turnier des Atus Miller Traismauer Beg. 8.30 Uhr ab 1.Klasse
15/16. Sept 15. Sept 16. Sept 16. Sept 16. Sept	1. 1.	ÖTTV. Bundesqualiturnier Junioren in Wien Landesliga, Unterliga, Klassen Jugend, ZM. Jugend weiblich Herren Turnier des ASV. Preßbaum ab Landesliga
22. Sept. 23. Sept. 23. Sept. 23. Sept.	1.St. 1.St.	2. Landesliga, Unterliga, Klassen 2. Jugend reg. Sicht. Jugend Burgenland, reg. Sicht. Unterstufe in Eggenburg Herren Turnier des Union St. Veit Triesting
29. Sept. 30. Sept. 30. Sept. 30. Sept. 30. Sept.	2.St. 2.St.	3. Landesliga, Unterliga, Klassen 3. Jugend, reg. Sicht. Schüler Wien Damenklassen zentral Herren Turnier des ESV. Wörth ab Landesliga
6/7. Okt. 6. Okt. 7. Okt. 7. Okt. 7. Okt.	3.St. 4. 4.	4. Europacup, ETTU. Cup Bundesqualiturnier Jugend Tirol Landesliga, Unterliga, Klassen Jugend ZM. Junioren Nachwuchs Turnier des Union Raika Oberndorf
13. Okt. 14. Okt. 14. Okt. 13/14. Okt. 14. Okt.	5. 5.	5. Landesliga, Unterliga, Klassen 5. Jugend Herren Turnier des SKv. Altenmarkt BRL. Junioren in Steiermark, Bundesqualiturnier Schüler in Oberösterreich ZM. Unterstufe männlich
18 - 21. Okt 20. Okt. 21. Okt. 21. Okt. 20/21. Okt. 21. Okt.	6. 6.	6. Landesliga, Unterliga, Klassen 6. Jugend Herren Turnier des WSV. Traisen ab Landesliga BRLT. Jugend in Kärnten, Erlt. Unterstufe in Steiermark
26. Okt.		NÖ. Kadertraining für Unterstufe in Traismauer
27. Okt. 28. Okt. 26. - 28. Okt 27/28. Okt. 28. Okt. 28. Okt.	7. 7.	7. Landesliga, Unterliga, Klassen 7. Jugend Bundesranglistenturnier Allgem. Klasse Reg. Sicht. Allgemeine Klasse in NÖ. BRLT. Schüler in Wien ZM. Senioren. Nachwuchs Turnier des SKV. Altenmarkt (zwei Teams)
1. Nov.		Jugendliga 1, Schüler weiblich zentrale MS.
3. Nov. 4. Nov.		NÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN allgemeine Klasse in BADEN NÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN NACHWUCHS in BADEN
3.-9. Nov.		Studenten Weltmeisterschaften
10. Nov. 11. Nov. 11. Nov. 10/11. Nov.	EC, ETTU. 8. 8.	8. Landesliga, Unterliga, Klassen 8. Jugend 1. Runde Liga und Runa CUP Jugend A T. in der Steiermark
17. Nov. 18. Nov. 17/18. Nov. 18. Nov.	9. 9. EL.	9. Landesliga, Unterliga, Klassen 9. Jugend 2. Durchgang Jugendliga Bundesqualiturnier allgemeine Klasse in Oberösterreich Zentrale Meisterschaft Schüler männlich
24. Nov. 24. Nov. 24/25. Nov. 24/25. Nov.	10.	Ersatzrunde Landesliga, Unterliga Klassen Schüler A.T. des ÖTTV. in Preßbaum A.T. allgemeine Klasse in Linz
1. Dez. 2. Dez. 2. Dez. 2. Dez.	4.St. 11.	11. Klassen Damenklassen zentral 2. Runde Liga und Runa CUP Herren Turnier Union Kaumberg ab Landesliga

8. Dez.90	5.St.	NÖTTLV. Förderungsturniere Schüler
9. Dez.90		NÖTTLV.GENERALVERSAMMLUNG in BADEN
15. Dez.		NÖTTLV.Schüler Cup weiblich in Traismauer Beginn 15.00 Uhr
16. Dez.		Zentrale Meisterschaft Unterstufe weiblich
16. Dez.		Herren Turnier der Union Horn
15/16.Dez	6.St.	Europa -- Asien
22./23.Dez		Europaliga
23. Dez.		Förderungsturnier Unterstufen
21. - 23.Dez		NÖTTLV.Kadertraining
21.12. - 31.12.90		ABMELDUNG
29/30.Dez.		NÖTTLV.Kadertraining
1. -- 10.Jän.91		Anmeldung
5/6.Jän. 1991		A.T. der allgemeinen Klasse in Mödling
6. Jän.1991		reg.Sicht.Schüler in Niederösterreich
5/6. Jänner		Euro.Jugend Top ZWÖLF
5/6. Jänner		Vorbereitung zur österr.Jugendmeisterschaft in Salzburg
12/13.Jän.		NÖTTLV. Förderungsturnier Schüler
12/13.Jän.		österr.Jugendmeisterschaften in Salzburg
19. Jän.	1.	Landesliga, Unterliga, Klassen
20. Jän.	1.	Jugend
20. Jän.		reg.Sicht.Jugend in Wien, reg.Sicht.Unterstufe in Burgenland
20. Jän.		Herren Turnier des SKV. Pottenbrunn ab Landesliga
26.Jän.	1.St. 2.	Landesliga, Unterliga, Klassen
27. Jän.	1.St. 2.	Jugend
26/27.Jän.		Bundesqualiturnier Schüler in Wien
27. Jän.		Zentrale Meisterschaft Senioren
2/3. Feb.		Bundesranglistenturnier allgem.Klasse
2/3. Feb.		Europa Top Zwölf
2.- 9.Feb.		Nachwuchskurs des NÖTTLV.
3.-10.Feb.		Energie Ferien 9/10.Feb. Bundesqualiturnier Junioren in Oberösterreich
16/17.Feb.	EC.ETTUC.	Schüler A.T. des ÖTTV. in Linz
17. Feb.	2.St.	Finale Seniorenmeisterschaft des NÖTTLV.
23/24. Feb.	3.St.	A.T. allgem. Klasse in Wien
23. Feb.	3.	Landesliga, Unterliga, Klassen
24. Feb.	3.	Jugend
24. Feb.		Zentrale Meisterschaft Jugend weiblich,
24. Feb.		Zentrale Meisterschaft Unterstufe männlich
02. März	4.St. 4.	Landesliga, Unterliga, Klassen
03. März	4.St. 4.	Jugend
03. März	3.	Ligacup und Runacup, Zentrale Meisterschaft Junioren
03. März		NACHWUCHSTURNIER des ASV.PREBBAUM
09. März	5.St. 5.	Landesliga, Unterliga, Klassen
10. März	5.St. 5.	Jugend
10. März		Finalspiele Jugend weiblich und Unterstufe männlich und weiblich
10. März		Herren Turnier des SK.Sitzenberg/Reidling ab Landesliga
16/17. März		Alpencup Junioren in Wien Jugend A.T. in Wien
16. März	6.	Landesliga, Unterliga, Klassen
17. März	6.	Jugend Fin. ZM.Junioren,
17. März	4.	Ligacup und Runacup
17. März		Herren Turnier des Raika Oberndorf/M.
23/24. März		österr. Meisterschaften Schüler in Oberösterreich
23/24. März	6.St. 24.3. 5.	RUNA-CUP
24. - 29.März		Unterstufenkurs des ÖTTV.
31. März		Osterturnier des Atus Miller Traismauer Herren ab 2.Kl.
1. April		Herrenturnier der Union Deutsch Wagram
6. April	7.	Landesliga, Unterliga, Klassen
6. April	7.	Jugend
7. April		Herren Turnier des ESV.Amstetten
6/7 April		Staatsliga Junioren, Bundesqualiturnier Jugend in Niederösterreich
13. April	8.	Landesliga, Unterliga, Klassen
14. April	8.	Jugend
14. April		Askö Landesmeisterschaft
20/21. April		BRLT. Junioren in NÖ., Brlt. Jugend in Vorarlberg BLRT.Unterstufe in NÖ.
20. April	9.	Landesliga, Unterliga, Klassen
21. April	9.	Jugend
27/28. April		Bundesranglistenturnier Schüler in Oberösterreich
27. April	10.	Klassen
27./28 April		Union Landesmeisterschaften

1.	Mai	Nachwuchs Turnier des Atus Miller Traismauer
4.	Mai	11. Klassen
5.	Mai	Liga Cup, Runa Cup und Damen Cup Finale
4/5	Mai	Nachwuchsstaatsligen (Jugend, Schüler und Unterstufe)
9.	Mai	Turnier des ESV. St. Pölten offen für Niederösterreich
9.	Mai	Damenliga und Klassen
9.	Mai	Kadertraining für Unterstufen
11/12.	Mai	österreichische Meisterschaften für Junioren in Wien
17.-21.	Mai	Union Bundessportspiele in St.Pölten
25./26.	Mai	Staatsmeisterschaft allgemeine Klasse in Kärnten
25./26.	Mai	Österreichische Unterstufenmeisterschaften in der Steiermark
30.	Mai	NÖ Schülercup in Traismauer Saison 1990/1991 Damenliga und Klassen
01./02	Juni	Qua-ispiele für Staatsliga Bin Liezen
02.	Juni	Ersatztermin für Damenliga und Klassen
01./02	Juni	Nachwuchs Kadertraining für Schüler und Unterstufe
02.	Juni	Finale Jugendliga
08/09.	Juni	österreichische Seniorenmeisterschaft in Vorarlberg
08/09.	Juni	ETTU Cup
08/09.	Juni	Ersatztermine für den Unterstufencup männlich
15.	Juni	
16.	JUNi	
22.	Juni	
23.	Juni	NÖ. Qualifikationsspiele für die Meisterschaft 1991/1992
27.	Juni	
30.	Juni	
01. bis	10. Juni 1991	ABMELDEZEIT
11. bis	20. Juni 1991	Anmeldezeit

AUS DEM VORSTAND

VEREINS-AUFNAHME

Der Verein UNION H A G E N B R U N N (Gruppe OST) wurde mit Wirksamkeit vom 25.6.1990 provisorisch in den NÖ. Landesverband aufgenommen.

VEREINS-AUSTRITTE

Das Ausscheiden der Vereine UTTV GR. WEIKERSDORF (Gruppe OST) und UNION NEUHOFEN/Ybbs (Gruppe WEST) wurde mit Wirksamkeit vom 25.6.1990 zur Kenntnis genommen.

TERMINVORSCHAU

- 2.9.1990 NÖ SCHÜLER-CUP männlich (1989/90) in TRAISMAUER
- 8.9.1990 DAMEN - TURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER (14,30 Uhr)
- 9.9.1990 HERREN - TURNIER des A.M. TRAISMAUER (ab 1.Kl.) 8,30 Uhr
- 15.9.1990 1.Runde MEISTERSCHAFT LL / UL / KLASSEN
- 16.9.1990 1.Runde MEISTERSCHAFT JUGENDKLASSEN
- Zentrale MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich
- HERREN-TURNIER des ASV PRESSBAUM ab Landesliga

VEREINSSTATISTIK

VEREINE	1989 / 90	121
<u>AUSGESCHIEDENE VEREINE:</u>	UTTV Groß Weikersdorf, UNION NEUHOFEN/Ybbs TTC VÖSLAU	3
<u>NEUE VEREINE:</u>	UNION HAGENBRUNN	1
VEREINE	1990 / 91	119 =====
Ordentliche Verbandsvereine mit Teilnahme am laufenden Meisterschaftsbetrieb		115
Ordentliche Verbandsvereine ohne Teilnahme am laufenden Meisterschaftsbetrieb		3 U. HAGENBRUNN U. WOLFSBACH U. ZWETTL
Firmen-Schutz- oder ähnliche Vereine		1 VERSEHRTENCLUB AMSTETTEN
		119 =====

MANNSCHAFTEN

An der Mannschaftsmeisterschaft 1990/91 nehmen in der		
HERRENSTAATSLIGA A	TT CASINO BADEN AC TTC CA STOCKERAU UNION WOLKERSDORF	3
HERRENSTAATSLIGA B	UNION KAUMBERG TTC Römerquelle LANGENLOIS UTTC Raiffeisen OBERNDORF	3
DAMENSTAATSLIGA A	UTTC Raiffeisen OBERNDORF	1
DAMENSTAATSLIGA B	UNION Sparkasse MATZEN	1
und in den diversen Ligen, Klassen u. Gruppen (Vorjahr: 648 Mannschaften) teil.		<u>652</u> Mannschaften 660 ===
An den CUP-BEWERBEN 1990/91 nehmen insgesamt (Vorjahr: 118 Mannschaften) teil.		121 Mannschaften ===

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

In Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette,
Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Piano-Bar, Restaurant.

SPIELERÜBERTRITTE IN NÖ.

STOLZ Alfred	von SKVG Pottenbrunn	zu ESV St. Pölten
KONDELIK Gerhard	TTC Hausmening	UNION Wallsee
NIEBISCH Helge	TTC Hausmening	ESV Amstetten
ATTENEDER Jörg	UTT Spark.Waidhofen/Y.	U.Ybbsitz Raiffeisen
HAIDEN Elmar	UTT Spark.Waidhofen/Y.	U.Ybbsitz Raiffeisen
SCHELBERGER Ferdinand	UTT Spark.Waidhofen/Y.	U.Ybbsitz Raiffeisen

Ein Wort dazu . . .

TISCHTENNIS.— Die Tischtennissektion der Union Ybbsitz streckt seit Jahren schon die Hände nach den besten Spielern aus Waidhofen/Y. aus, doch bei Teuffl, Mück und Pabst, um nur einige zu nennen ist das nicht gelungen. Für die kommende Saison konnte Ebner-Brunner das in mühevoller Kleinarbeit zur österreichischen Spitze geführte Talent, Ferdi Schelberger, für Ybbsitz verpflichten. Die Waidhofner bangen um

NÖN/Amstetten, 5.7.

Waidhofen bangt um Schelberger

Ihren Schützling, haben es doch starke Spieler wie Plank, Seyrlehner, Reichartzeder und Löwenstein in Ybbsitz nicht lange ausgehalten. „Dort hat noch kein junges Talent einen dokumentierbaren Erfolg landen können. Die Ergebnisse von Löwenstein jun. kamen auch nur dadurch zustande, daß er vom Verein unabhängig trainierte und vom Vater betreut wurde.“ Man sagt auch Ebner-Brunner nach, daß es mit ihm kaum ein Auskommen gibt. Sportlich, wird schon lange in der Unterliga gewürschelt.

In Waidhofen wird bezweifelt, ob der Ybbsitzer TT-Verein überhaupt die sportlichen Möglichkeiten bieten kann, die in der Ybbsstadt eine Selbstverständlichkeit sind.

Schelberger war eine wertvolle Stütze in Waidhofen. Der UTT Sparkasse sieht in seinem Abgang einen harten Schlag. Es wird auch offen ausgesprochen, daß es an Ferdinand lag, daß die Waidhofner den Aufstieg in die Unterliga verpaßt haben. Die Vereinsleitung ist bestrebt in der kommenden Saison Meister zu werden. Die entstandene Lücke wird mit einem starken Spieler geschlossen. Die Verhandlungen von Sektionsleiter Brandstätter sind sehr positiv verlaufen.

SUPPER Gerhard	ASKÖ Berndorf	U. St. Veit/Triesting
SCHABAUER Josef	ASKÖ Grimmenstein	UTTC Hochneukirchen
KAGER Manfred	ASKÖ Grimmenstein	UTTC Hochneukirchen
KAGER Jürgen	ASKÖ Grimmenstein	UTTC Hochneukirchen
SCHARF Gerhard	ASKÖ Enzesfeld	ASKÖ Schwarzbau
HASELBACHER Gerald	WSV VA Krems	TTC Röqu. Langenlois
HARTNER Richard	UNION St. Pölten	SV Viehofen
GÖLS Horst	UNION St. Pölten	SV Viehofen
WUTZL Alfred	TTC Röqu. Langenlois	UNION Ottenschlag
PETZ Horst	ASKÖ Enzesfeld	ATV Kottlingbrunn
HUBER Christoph	SC ÖMV Neusiedl	UNION Mistelbach
KLEMENTSCHITZ Robert	UTTC Bruck/Leitha	TTC Ebergassing
LÖWENSTEIN Peter	U.Ybbsitz Raiffeisen	U. Raiffeisen Oberndorf
LÖWENSTEIN Bernhard	U.Ybbsitz Raiffeisen	U. Raiffeisen Oberndorf
KAMINSKI Leszek	TTC Röqu. Langenlois	UTTC Krems
MAYR Sebastian	U.Ybbsitz Raiffeisen	U. Raiffeisen Oberndorf
JÄGER Helmut	ATC Mannersdorf	UTTC Bruck/Leitha
BAREDER Ing. Robert	TTC Mödling	ATUS Gumpoldskirchen
BACHHOFNER Thomas	TTC Guntramsdorf	ATUS Gumpoldskirchen
STIERBA Ing. Karl	UNION Ternitz 1893	ASKÖ Grimmenstein
BAUER Gerhard	TTC Ma. Enzersdorf	ATUS Gumpoldskirchen
VOGLAUER Wolfgang	SV Viehofen	UTT Spark. Waidhofen/Y.
PABST Walter	SV Viehofen	UTT Spark. Waidhofen/Y.
PARTEDER Herbert	TTV Retz	TTV Kapellerfeld
ZAJAC Ing. Peter	UNION Kaumberg	SKV Altenmarkt
HUBER Thorsten	Badener TTA	TTC Casino Baden AC
MILOSEVIC Goran	Badener TTA	* ATUS Gumpoldskirchen
KARNOLZ Fritz	TTC Möllersdorf	* ATUS Gumpoldskirchen
BURSA Michael	TTC Perchtoldsdorf	ÖTB Gumpoldskirchen
ELSIGAN Helmut	TTC Perchtoldsdorf	TTC Ma. Enzersdorf
PICHLMAIER Martin	SV Viehofen	* UNION St. Pölten

SPIELERZUGÄNGE

ONDRAK Thomas
 JAVUREK Jiri
 PEJSA Heinz
 WUCZKOWSKI Ing. Gerhard
 CICH Miroslav
 FLORCZAK Jerzy
 MAYER Günther
 KOCOVA Miluse

TTV AÖ Tulln von Polizei SV Wien
 TTC CA Stockerau TJ Vitkovice/CSFR
 ASKÖ Ma. Theresia Scharz/Weiß Westbahn/W
 TTC Gallbrunn TTC Butterfly Wien
 U. Ybbsitz Raiffeisen Tesla Nove Zamky/CSFR
 Badener TTA Lubin ut Sokola/Polen
 U. Raiffeisen Oberndf. Wiener Sportklub
 U. Raiffeisen Oberndf. TJ Vlasim/CSFR

In der Übertrittszeit für die kommende Saison engagierte Kuchl Szolt Kriston von Judenburg, Gottfried Bär wurde an Waldegg-Linz abgegeben. Meister Stockerau verpflichtete als Ersatz für Andrzej Grubba (Po) den Tschechoslowaken Jiri Javurek. Aufsteiger TK Eden war äußerst aktiv. Ungarns Nummer eins, Szolt Harczy, Zbiniek Fraczyk und Jugendauswahlspieler Werner Schlager wurden geholt.

Bei den Damen meldet Neuling Fürstenfeld den Zugang der ungarischen Internationalen Györgyi Fazekas, Union Oberndorf wird mit Milusa Kozova (CSFR) antreten. (kuba)

Der Standard, 29.6.

Ein Wort dazu . . .

Empört zeigte sich Othmar Ebner - Brunner aus Ybbsitz sowohl über den Oberndorfer Artikel über die Verpflichtung der CSFR Internationalen, Kocava, als auch über die Aussage von Löwenstein, der mit seinem Sohn Ybbsitz den Rücken gekehrt hat.

Ebner - Brunner: „Die Verpflichtung von Kocava bei Oberndorf hat der Verein alleine mir zu verdanken. Da meine Beziehungen in die CSFR, in hier insbesondere in das TT-Zentrum Vlasim, besonders gut sind, war es überhaupt möglich die Kontakte

herzustellen. Ich habe Oberndorf dieses Spielers angeboten.

Ebner Brunner: „Kocova brachte ich“

ten. Als es zur Vertragsunterzeichnung in Znaim kam, war ich bei den Staatsmeisterschaften tätig. Dazu sah ich keine Veranlassung bei diesem Akt dabeizusein, da von meiner Seite alles klar war. Ich habe allerdings deponiert, daß Kocava nur in Verbindung mit meinem Namen vorgestellt werden darf.

Zur Causa Löwenstein bemerke ich abschließend, daß Löwenstein sen., wenn man

seinen Spielerpaß betrachtet, ein Globetrotter unter den TT-Spielern ist, denn zu oft hat er bereits Vereine gewechselt. Er stellte über seinen Sohn immer den Glassturz. Nach einer Unstimmigkeit zwischen Vater und Sohn, ließ er das Talent, das wir in vier Jahren aufgebaut haben, drei Wochen nicht spielen. Wir haben immer versucht den Spieler selbst zu den Turnieren zu bringen, doch sein Vater ließ es nicht zu, er fuhr selbst. Jetzt mußte er sich in Oberndorf sogar verpflichten mit dem eigenen Bus zu den TT-Veranstaltungen zu fahren. Ich frage mich nur, warum ging Schellberger zu uns?

NÖN/Amstetten, 28.6.

CHURY Paul
 ZEHETRAUER Andreas
 NIMMERRICHTER Alfred
 SYKORA Norbert
 NEMEC Josef
 KREISLER Dr. Tomas
 CIBULKA Heinz
 ROLINEK Ulf
 SALMHOFER Josef
 WINZIG Michael
 POBATSCHNIG Udo

ASKÖ Wr. Neudorf
 ASKÖ Wr. Neudorf
 TTC Röqu. Langenlois
 UNION St. A. Wördern
 ATUS Gumpoldskirchen
 ASKÖ Grimmenstein
 UNION Mistelbach
 ASKÖ Wr. Neudorf
 UTTC Hadersdorf
 TTV Kapellerfeld
 UNION Wolkersdorf

TK Eden Wien
 Wiener Sportklub
 *SJ Flötzersteig/Wien
 ASKÖ Floridsdorf/Wien
 CKD Blansko/CSFR
 TJ Zdas Zdar n.S./CSFR
 ATUS Langenzersdorf
 *WAT Mariahilf/Wien
 *TTC Stegersbach/Bgld.
 *UNION Döbling/Wien
 *SC Tamsweg/Sbg.

SPIELERABGÄNGE

HAIKENWÄLDER Peter
 FRANK Andreas
 HOFMANN Christian
 PETRZALKA Manfred
 RABL Martina
 SCHÖNDORFER Walter
 PÖSCHL Anita
 HABESOHN Sonita
 FIALA Gerhard
 HONSAK Thomas
 HALBMAYR Christoph

von TTC Leopoldsdorf
 TTC CA Stockerau
 1. TTV Weitra
 SC Sitzenberg
 ESV St. Pölten
 ASV Preßbaum
 U. Raiff. Oberndorf
 TTV AÖ Tulln
 ASV Preßbaum
 ASV Klosterneuburg
 UNION Aschbach

zu *UNION Landhaus/Wien
 SJ Flötzersteig/Wien
 Universale Bau/Wien
 *Post SV Wien
 *SJ Flötzersteig/Wien
 SJ Flötzersteig/Wien
 U. Korneuburg/Wien
 U. Korneuburg/Wien
 Wiener Sportklub
 *UNION Landhaus/Wien
 Wiener Sportklub

* besitzen noch keine Freigabe !!!!

MEISTERSCHAFTS-AUSLOSUNG 1990/91

Gruppenreferent: Johannes PEREIRA, 3400 KLOSTERNEUBURG, Hillebrandgasse 16/3/10

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden !!

LANDESLIGA

ALTM = SKV ALTENMARKT 1
EAMS = ESV AMSTETTEN 1
GRIM = ASKÖ GRIMMENSTEIN 1
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1
MÖDL = TTC MÖDLING 1
SITZ = SC SITZENBERG/Reidling 1
TRAI = ATUS Miller TRAISMAUER 1
UNEU = UKJ St.Anton WR.NEUSTADT 1
VIEH = SV VIEHOFEN 1
WÖRT = ESV Werke WÖRTH 1

UNTERLIGA WEST

ASCH = UNION ASCHBACH 1
HOHG = ASKÖ HOHENEICH/GMÜND 1
UKRE = UTTC KREMS 1
LAL2 = TTC RÖqu. LANGENLOIS 2
OBD2 = UNION Raiffeisen OBERNDF.2
POTT = SKVG POTTENBRUNN 1
EPÖL = ESV ST. PÖLTEN 1
UPÖL = UNION ST. PÖLTEN 1
SGVH = SG ST.VEIT/HAINFELD 1
YBSI = UNION YBSITZ Raiffeisen 1

UNTERLIGA OST

ASPA = TTV ASPARN/Zaya 1
BAC2 = TT CASINO BADEN AC 2
BTTA = BADENER TTA 1
EBER = TTC EBERGASSING 1
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 2
KAU2 = UNION KAUMBERG 2
LEOP = TTC Raika LEOPOLDSDORF 1
MATZ = UNION Sparkasse MATZEN 1
SIER = SV SIERNDORF 1
WEIG = TTSV WEIGELSDORF 1

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	: EAMS 1 - ALTM 1 : UNEU 1 - SITZ 1 : WÖRT 1 - VIEH 1 : GRIM 1 - TRAI 1 : AGUM 1 - MÖDL 1	: : : : :
2.R.	: ALTM 1 - MÖDL 1 : TRAI 1 - AGUM 1 : VIEH 1 - GRIM 1 : SITZ 1 - WÖRT 1 : EAMS 1 - UNEU 1	: : : : :
3.R.	: UNEU 1 - ALTM 1 : WÖRT 1 - EAMS 1 : GRIM 1 - SITZ 1 : AGUM 1 - VIEH 1 : MÖDL 1 - TRAI 1	: : : : :
4.R.	: ALTM 1 - TRAI 1 : VIEH 1 - MÖDL 1 : SITZ 1 - AGUM 1 : EAMS 1 - GRIM 1 : UNEU 1 - WÖRT 1	: : : : :
5.R.	: WÖRT 1 - ALTM 1 : GRIM 1 - UNEU 1 : AGUM 1 - EAMS 1 : MÖDL 1 - SITZ 1 : TRAI 1 - VIEH 1	: : : : :
6.R.	: ALTM 1 - VIEH 1 : SITZ 1 - TRAI 1 : EAMS 1 - MÖDL 1 : UNEU 1 - AGUM 1 : WÖRT 1 - GRIM 1	: : : : :
7.R.	: GRIM 1 - ALTM 1 : AGUM 1 - WÖRT 1 : MÖDL 1 - UNEU 1 : TRAI 1 - EAMS 1 : VIEH 1 - SITZ 1	: : : : :
8.R.	: ALTM 1 - SITZ 1 : EAMS 1 - VIEH 1 : UNEU 1 - TRAI 1 : WÖRT 1 - MÖDL 1 : GRIM 1 - AGUM 1	: : : : :
9.R.	: AGUM 1 - ALTM 1 : MÖDL 1 - GRIM 1 : TRAI 1 - WÖRT 1 : VIEH 1 - UNEU 1 : SITZ 1 - EAMS 1	: : : : :

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	: SGVH 1 - POTT 1 : EPÖL 1 - ASCH 1 : OBDE 2 - HOHG 1 : LALO 2 - YBSI 1 : UPÖL 1 - UKRE 1	: : : : :
2.R.	: POTT 1 - UKRE 1 : YBSI 1 - UPÖL 1 : HOHG 1 - LALO 2 : ASCH 1 - OBER 2 : SGVH 1 - EPÖL 1	: : : : :
3.R.	: EPÖL 1 - POTT 1 : OBER 2 - SGVH 1 : LALO 2 - ASCH 1 : UPÖL 1 - HOHG 1 : UKRE 1 - YBSI 1	: : : : :
4.R.	: POTT 1 - YBSI 1 : HOHG 1 - UKRE 1 : ASCH 1 - UPÖL 1 : SGVH 1 - LALO 2 : EPÖL 1 - OBER 2	: : : : :
5.R.	: OBER 2 - POTT 1 : LALO 2 - EPÖL 1 : UPÖL 1 - SGVH 1 : UKRE 1 - ASCH 1 : YBSI 1 - HOHG 1	: : : : :
6.R.	: POTT 1 - HOHG 1 : ASCH 1 - YBSI 1 : SGVH 1 - UKRE 1 : EPÖL 1 - UPÖL 1 : OBER 2 - LALO 2	: : : : :
7.R.	: UPÖL 1 - POTT 1 : UKRE 1 - LALO 2 : YBSI 1 - OBER 2 : HOHG 1 - EPÖL 1 : ASCH 1 - SGVH 1	: : : : :
8.R.	: POTT 1 - ASCH 1 : SGVH 1 - HOHG 1 : EPÖL 1 - YBSI 1 : OBER 2 - UKRE 1 : LALO 2 - UPÖL 1	: : : : :
9.R.	: LALO 2 - POTT 1 : UPÖL 1 - OBER 2 : UKRE 1 - EPÖL 1 : YBSI 1 - SGVH 1 : HOHG 1 - ASCH 1	: : : : :

	HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	: AGUM 2 - LEOP 1 : SIER 1 - MATZ 1 : CBAC 2 - ASPA 1 : BTTA 1 - KAUM 2 : WEIG 1 - EBER 1	: : : : :
2.R.	: WEIG 1 - AGUM 2 : EBER 1 - BTTA 1 : KAUM 2 - CBAC 2 : ASPA 1 - SIER 1 : MATZ 1 - LEOP 1	: : : : :
3.R.	: EBER 1 - AGUM 2 : KAUM 2 - WEIG 1 : ASPA 1 - BTTA 1 : LEOP 1 - SIER 1 : MATZ 1 - CBAC 2	: : : : :
4.R.	: AGUM 2 - SIER 1 : CBAC 2 - LEOP 1 : BTTA 1 - MATZ 1 : WEIG 1 - ASPA 1 : EBER 1 - KAUM 2	: : : : :
5.R.	: KAUM 2 - AGUM 2 : ASPA 1 - EBER 1 : MATZ 1 - WEIG 1 : LEOP 1 - BTTA 1 : SIER 1 - CBAC 2	: : : : :
6.R.	: AGUM 2 - CBAC 2 : BTTA 1 - SIER 1 : WEIG 1 - LEOP 1 : EBER 1 - MATZ 1 : KAUM 2 - ASPA 1	: : : : :
7.R.	: ASPA 1 - AGUM 2 : MATZ 1 - KAUM 2 : LEOP 1 - EBER 1 : SIER 1 - WEIG 1 : CBAC 2 - BTTA 1	: : : : :
8.R.	: AGUM 2 - BTTA 1 : WEIG 1 - CBAC 2 : EBER 1 - SIER 1 : KAUM 2 - LEOP 1 : ASPA 1 - MATZ 1	: : : : :
9.R.	: MATZ 1 - AGUM 2 : LEOP 1 - ASPA 1 : SIER 1 - KAUM 2 : CBAC 2 - EBER 1 : BTTA 1 - WEIG 1	: : : : :

GRUPPE NORD

Gruppenreferent: Werner Lang, Raabserstraße 25, 3580 Horn

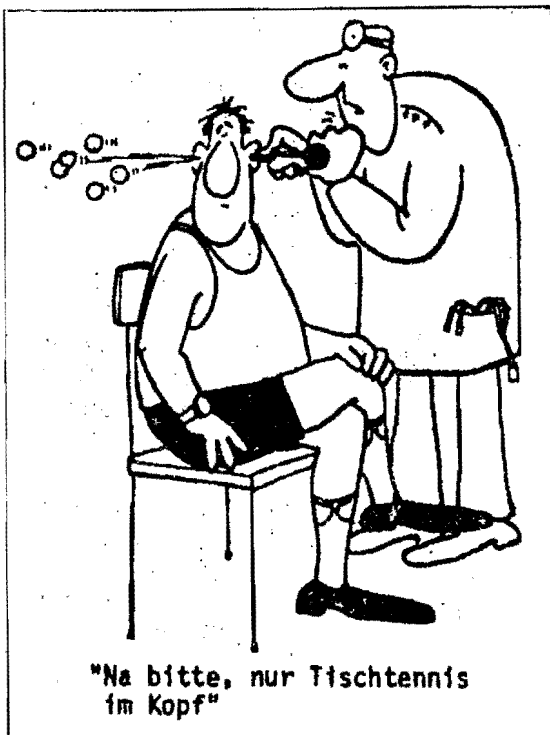
Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden!!

VEREINSBEZEICHNUNGEN

- ALLE = TTC ALLENTSTEIG
- GRDI = TTC GROSZ-DIETMANNS
- UHAD = UTTC HADERSDORF
- HOGM = ASKÖ HOHENEICH/GMÜND
- HORN = UNION HORN
- UKRE = UTTC KREMS
- VÖKR = WSV VOEST ALPINE KREMS
- LALO = SV RÖMERQUELLE LANGENLOIS
- LANG = UTTV LANGSCHLAG
- UOTT = UNION OTTENSCHLAG
- URAP = UTTC RAPPOTTENSTEIN
- UWAI = UTTC WAIDHOFEN/THAYA
- WEIT = 1. TTV WEITRA

1. KLASSE NORD

	Herbst	Frühjahr
1.R.	: LALO 3 - LALO 4	:
	: UHAD 1 - UHAD 2	:
	: HORN 2 - HORN 1	:
	: UWAI 1 - VÖKR 1	:
	: HOGM 2 - GRDI 1	:
2.R.	: LALO 4 - GRDI 1	:
	: VÖKR 1 - HOGM 2	:
	: HORN 1 - UWAI 1	:
	: UHAD 2 - HORN 2	:
	: LALO 3 - UHAD 1	:
3.R.	: UHAD 1 - LALO 4	:
	: HORN 2 - LALO 3	:
	: UWAI 1 - UHAD 2	:
	: HOGM 2 - HORN 1	:
	: GRDI 1 - VÖKR 1	:
4.R.	: LALO 4 - VÖKR 1	:
	: HORN 1 - GRDI 1	:
	: UHAD 2 - HOGM 2	:
	: LALO 3 - UWAI 1	:
	: UHAD 1 - HORN 2	:
5.R.	: HORN 2 - LALO 4	:
	: UWAI 1 - UHAD 1	:
	: HOGM 2 - LALO 3	:
	: GRDI 1 - UHAD 2	:
	: VÖKR 1 - HORN 1	:
6.R.	: LALO 4 - HORN 1	:
	: UHAD 2 - VÖKR 1	:
	: LALO 3 - GRDI 1	:
	: UHAD 1 - HOGM 2	:
	: HORN 2 - UWAI 1	:
7.R.	: UWAI 1 - LALO 4	:
	: HOGM 2 - HORN 2	:
	: GRDI 1 - UHAD 1	:
	: VÖKR 1 - LALO 3	:
	: HORN 1 - UHAD 2	:
8.R.	: UHAD 2 - LALO 4	:
	: LALO 3 - HORN 1	:
	: UHAD 1 - VÖKR 1	:
	: HORN 2 - GRDI 1	:
	: HOGM 2 - UWAI 1	:
9.R.	: LALO 4 - HOGM 2	:
	: GRDI 1 - UWAI 1	:
	: VÖKR 1 - HORN 2	:
	: HORN 1 - UHAD 1	:
	: UHAD 2 - LALO 3	:



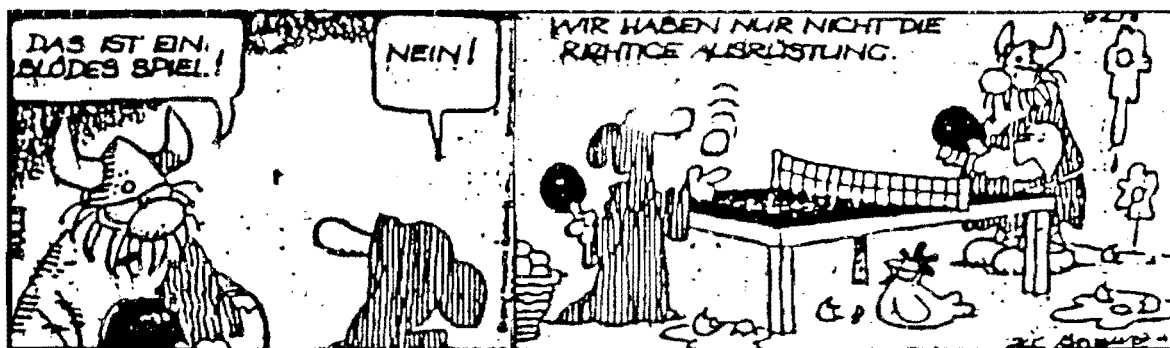
"Na bitte, nur Tischtennis im Kopf"

2. KLASSE NORD A

2. KLASSE NORD B

	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: UWAI 2 - UWAI 3	:	:	:
	: URAP 1 - HOGM 3	:	:	:
	: GRDI 2 - GRDI 4	:	:	:
	: GRDI 3 - LANG 1	:	:	:
	: ALLE 1 - WEIT 1	:	:	:
2.R.	: UWAI 3 - WEIT 1	:	:	:
	: LANG 1 - ALLE 1	:	:	:
	: GRDI 4 - GRDI 3	:	:	:
	: HOGM 3 - GRDI 2	:	:	:
	: UWAI 2 - URAP 1	:	:	:
3.R.	: URAP 1 - UWAI 3	:	:	:
	: GRDI 2 - UWAI 2	:	:	:
	: GRDI 3 - HOGM 3	:	:	:
	: ALLE 1 - GRDI 4	:	:	:
	: WEIT 1 - LANG 1	:	:	:
4.R.	: UWAI 3 - LANG 1	:	:	:
	: GRDI 4 - WEIT 1	:	:	:
	: HOGM 3 - ALLE 1	:	:	:
	: UWAI 2 - GRDI 3	:	:	:
	: URAP 1 - GRDI 2	:	:	:
5.R.	: GRDI 2 - UWAI 3	:	:	:
	: GRDI 3 - URAP 1	:	:	:
	: ALLE 1 - UWAI 2	:	:	:
	: WEIT 1 - HOGM 3	:	:	:
	: LANG 1 - GRDI 4	:	:	:
6.R.	: UWAI 3 - GRDI 4	:	:	:
	: HOGM 3 - LANG 1	:	:	:
	: UWAI 2 - WEIT 1	:	:	:
	: URAP 1 - ALLE 1	:	:	:
	: GRDI 2 - GRDI 3	:	:	:
7.R.	: GRDI 3 - UWAI 3	:	:	:
	: ALLE 1 - GRDI 2	:	:	:
	: WEIT 1 - URAP 1	:	:	:
	: LANG 1 - UWAI 2	:	:	:
	: GRDI 4 - HOGM 3	:	:	:
8.R.	: UWAI 3 - HOGM 3	:	:	:
	: UWAI 2 - GRDI 4	:	:	:
	: URAP 1 - LANG 1	:	:	:
	: GRDI 2 - WEIT 1	:	:	:
	: GRDI 3 - ALLE 1	:	:	:
9.R.	: ALLE 1 - UWAI 3	:	:	:
	: WEIT 1 - GRDI 3	:	:	:
	: LANG 1 - GRDI 2	:	:	:
	: GRDI 4 - URAP 1	:	:	:
	: HOGM 3 - UWAI 2	:	:	:

	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: UOTT 1 - LALO 5	:	:	:
	: HORN 3 - HORN 5	:	:	:
	: HORN 4 - UKRE 2	:	:	:
	: UHAD 3 - UHAD 4	:	:	:
	: VÖKR 2 - VÖKR 3	:	:	:
2.R.	: LALO 5 - VÖKR 3	:	:	:
	: UHAD 4 - VÖKR 2	:	:	:
	: UKRE 2 - UHAD 3	:	:	:
	: HORN 5 - HORN 4	:	:	:
	: UOTT 1 - HORN 3	:	:	:
3.R.	: HORN 3 - LALO 5	:	:	:
	: HORN 4 - UOTT 1	:	:	:
	: UHAD 3 - HORN 5	:	:	:
	: VÖKR 2 - UKRE 2	:	:	:
	: VÖKR 3 - UHAD 4	:	:	:
4.R.	: LALO 5 - UHAD 4	:	:	:
	: UKRE 2 - VÖKR 3	:	:	:
	: VÖKR 2 - HORN 5	:	:	:
	: UOTT 1 - UHAD 3	:	:	:
	: HORN 3 - HORN 4	:	:	:
5.R.	: HORN 4 - LALO 5	:	:	:
	: UHAD 3 - HORN 3	:	:	:
	: VÖKR 2 - UOTT 1	:	:	:
	: HORN 5 - VÖKR 3	:	:	:
	: UHAD 4 - UKRE 2	:	:	:
6.R.	: LALO 5 - UKRE 2	:	:	:
	: HORN 5 - UHAD 4	:	:	:
	: UOTT 1 - VÖKR 3	:	:	:
	: VÖKR 2 - HORN 3	:	:	:
	: HORN 4 - UHAD 3	:	:	:
7.R.	: UHAD 3 - LALO 5	:	:	:
	: HORN 4 - VÖKR 2	:	:	:
	: VÖKR 3 - HORN 3	:	:	:
	: UHAD 4 - UOTT 1	:	:	:
	: UKRE 2 - HORN 5	:	:	:
8.R.	: LALO 5 - HORN 5	:	:	:
	: UOTT 1 - UKRE 2	:	:	:
	: HORN 3 - UHAD 4	:	:	:
	: HORN 4 - VÖKR 3	:	:	:
	: UHAD 3 - VÖKR 2	:	:	:
9.R.	: LALO 5 - VÖKR 2	:	:	:
	: VÖKR 3 - UHAD 3	:	:	:
	: UHAD 4 - HORN 4	:	:	:
	: UKRE 2 - HORN 3	:	:	:
	: HORN 5 - UOTT 1	:	:	:



3. KLASSE NORD A 1

	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: ALLE 3 - ALLE 4	:	:	:
	: HOGM 4 - GRDI 6	:	:	:
	: GRDI 5 - GRDI 7	:	:	:
	: UWAI 4 - UWAI 5	:	:	:
2.R.	: ALLE 4 - UWAI 5	:	:	:
	: GRDI 7 - UWAI 4	:	:	:
	: GRDI 6 - GRDI 5	:	:	:
	: ALLE 3 - HOGM 4	:	:	:
3.R.	: HOGM 4 - ALLE 4	:	:	:
	: GRDI 5 - ALLE 3	:	:	:
	: UWAI 4 - GRDI 6	:	:	:
	: UWAI 5 - GRDI 7	:	:	:
4.R.	: ALLE 4 - GRDI 7	:	:	:
	: GRDI 6 - UWAI 5	:	:	:
	: ALLE 3 - UWAI 4	:	:	:
	: HOGM 4 - GRDI 5	:	:	:
5.R.	: GRDI 5 - ALLE 4	:	:	:
	: UWAI 4 - HOGM 4	:	:	:
	: UWAI 5 - ALLE 3	:	:	:
	: GRDI 7 - GRDI 6	:	:	:
6.R.	: ALLE 4 - GRDI 6	:	:	:
	: ALLE 3 - GRDI 7	:	:	:
	: HOGM 4 - UWAI 5	:	:	:
	: GRDI 5 - UWAI 4	:	:	:
7.R.	: UWAI 4 - ALLE 4	:	:	:
	: UWAI 5 - GRDI 5	:	:	:
	: GRDI 7 - HOGM 4	:	:	:
	: GRDI 6 - ALLE 3	:	:	:

3. KLASSE NORD A 2

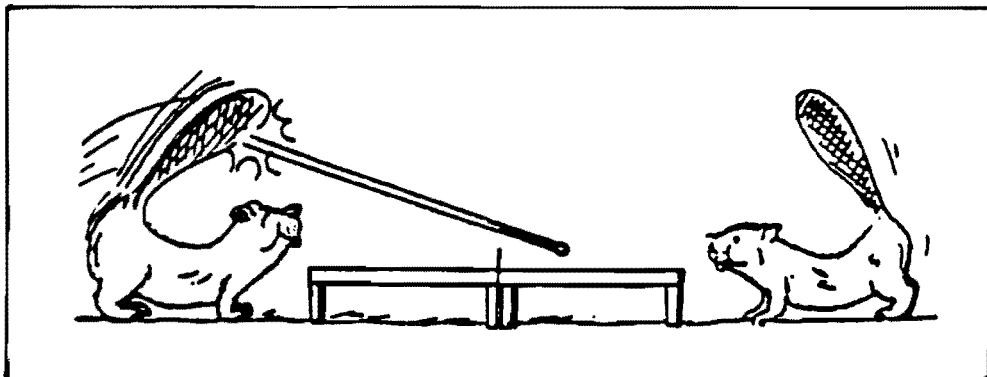
	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: URAP 2 - WEIT 2	:	:	:
	: LANG 2 - LANG 3	:	:	:
	: UOTT 2 - UOTT 3	:	:	:
	: ALLE 2 - ALLE 5	:	:	:
2.R.	: WEIT 2 - ALLE 5	:	:	:
	: UOTT 3 - ALLE 2	:	:	:
	: LANG 3 - UOTT 2	:	:	:
	: URAP 2 - LANG 2	:	:	:
3.R.	: LANG 2 - WEIT 2	:	:	:
	: UOTT 2 - URAP 2	:	:	:
	: ALLE 2 - LANG 3	:	:	:
	: ALLE 5 - UOTT 3	:	:	:
4.R.	: WEIT 2 - UOTT 3	:	:	:
	: LANG 3 - ALLE 5	:	:	:
	: URAP 2 - ALLE 2	:	:	:
	: LANG 2 - UOTT 2	:	:	:
5.R.	: UOTT 2 - WEIT 2	:	:	:
	: ALLE 2 - LANG 2	:	:	:
	: ALLE 5 - URAP 2	:	:	:
	: UOTT 3 - LANG 3	:	:	:
6.R.	: WEIT 2 - LANG 3	:	:	:
	: URAP 2 - UOTT 3	:	:	:
	: LANG 2 - ALLE 5	:	:	:
	: UOTT 2 - ALLE 2	:	:	:
7.R.	: ALLE 2 - WEIT 2	:	:	:
	: ALLE 5 - UOTT 2	:	:	:
	: UOTT 3 - LANG 2	:	:	:
	: LANG 3 - URAP 2	:	:	:

JUGEND NORD A

	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: GRDI 1 - GRDI 2	:	:	:
	: UWAI 1 - HOGM 1	:	:	:
	: HORN 1 - ALLE 1	:	:	:
2.R.	: GRDI 2 - ALLE 1	:	:	:
	: HOGM 1 - HORN 1	:	:	:
	: GRDI 1 - UWAI 1	:	:	:
3.R.	: UWAI 1 - GRDI 2	:	:	:
	: HORN 1 - GRDI 1	:	:	:
	: ALLE 1 - HOGM 1	:	:	:
4.R.	: GRDI 2 - HOGM 1	:	:	:
	: GRDI 1 - ALLE 1	:	:	:
	: UWAI 1 - HORN 1	:	:	:
5.R.	: HORN 1 - GRDI 2	:	:	:
	: ALLE 1 - UWAI 1	:	:	:
	: HOGM 1 - GRDI 1	:	:	:

JUGEND NORD B

	Herbst		Frühjahr	
1.R.	: UHAD 1 - UHAD 2	:	:	:
	: LALO 2 - LALO 3	:	:	:
	: UKRE 1 - VÖKR 1	:	:	:
2.R.	: UHAD 2 - VÖKR 1	:	:	:
	: LALO 3 - UKRE 1	:	:	:
	: UHAD 1 - LALO 2	:	:	:
3.R.	: LALO 2 - UHAD 2	:	:	:
	: UKRE 1 - UHAD 1	:	:	:
	: VÖKR 1 - LALO 3	:	:	:
4.R.	: UHAD 2 - LALO 3	:	:	:
	: UHAD 1 - VÖKR 1	:	:	:
	: LALO 2 - UKRE 1	:	:	:
5.R.	: UKRE 1 - UHAD 2	:	:	:
	: VÖKR 1 - LALO 2	:	:	:
	: LALO 3 - UHAD 1	:	:	:



GRUPPE OST

GRUPPE OST: RegR Reinhard WACHMANN
 Tel: 02249/ Kastanienallee Nr.16
 2495 2301 GROSS-ENZERSDORF

WETTSPIELBERICHTE und VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden.

- ASPA = TV Asparn/Zaya
- DEUT = UNION Deutsch Wagram
- EGGE = TTSC Sparkasse Eggenburg
- KIRC = UKJ Polyform Kirchberg/W
- MIST = UNION Mistelbach
- NEUS = SC ÖMV Neusiedl
- SPIL = TTV Spillern
- STOC = TTC CA Stockerau
- WOLK = USV Holz Steiner Wolkersdf



1. Klasse H. OST
 Herbst Frühjahr

1. R.	:	WOLK2	-	STOC2	:
	:	MIST1	-	ASPA2	:
	:	KIRC1	-	KIRC2	:
	:	NEUS1	-	DEUT1	:
	:	EGGE1	-	SPIL1	:
2. R.	:	STOC2	-	SPIL1	:
	:	DEUT1	-	EGGE1	:
	:	KIRC2	-	NEUS1	:
	:	ASPA2	-	KIRC1	:
	:	WOLK2	-	MIST1	:
3. R.	:	MIST1	-	STOC2	:
	:	KIRC1	-	WOLK2	:
	:	NEUS1	-	ASPA2	:
	:	EGGE1	-	KIRC2	:
	:	SPIL1	-	DEUT1	:
4. R.	:	STOC2	-	DEUT1	:
	:	KIRC2	-	SPIL1	:
	:	ASPA2	-	EGGE1	:
	:	WOLK2	-	NEUS1	:
	:	MIST1	-	KIRC1	:
5. R.	:	KIRC1	-	STOC2	:
	:	NEUS1	-	MIST1	:
	:	EGGE1	-	WOLK2	:
	:	SPIL1	-	ASPA2	:
	:	DEUT1	-	KIRC2	:
6. R.	:	STOC2	-	KIRC2	:
	:	ASPA2	-	DEUT1	:
	:	WOLK2	-	SPIL1	:
	:	MIST1	-	EGGE1	:
	:	KIRC1	-	NEUS1	:
7. R.	:	NEUS1	-	STOC2	:
	:	EGGE1	-	KIRC1	:
	:	SPIL1	-	MIST1	:
	:	DEUT1	-	WOLK2	:
	:	KIRC2	-	ASPA2	:
8. R.	:	STOC2	-	ASPA2	:
	:	WOLK2	-	KIRC2	:
	:	MIST1	-	DEUT1	:
	:	KIRC1	-	SPIL1	:
	:	NEUS1	-	EGGE1	:
9. R.	:	EGGE1	-	STOC2	:
	:	SPIL1	-	NEUS1	:
	:	DEUT1	-	KIRC1	:
	:	KIRC2	-	MIST1	:
	:	ASPA2	-	WOLK2	:

GRUPPE OST: RegR Reinhard WACHMANN
 Tel: 02249/ Kastanienallee Nr.16
 2495 2301 GROSS-ENZERSDORF

WETTSPIELBERICHTE und VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden.

AUER = TTC Auersthal
 DEUT = UNION Deutsch Wagram
 GREN = UKJ Großenzersdorf
 MARK = UKJ Markgrafneusiedl
 MATZ = UNION Sparkasse Matzen
 MIST = UNION Mistelbach
 WOLK = USV Holz Steiner Wolkersdorf
 ZIST = UNION Raika Zistersdorf

EGGE = TTSC Sparkasse Eggenburg
 KIRC = UKJ Polyform Kirchberg/W
 SIER = SV Sierndorf
 SPIL = TTV Spillern
 SSTO = SC Stockerau
 STOC = TTC CA Stockerau
 ZIER = UNION Raika Ziersdorf

2. Klasse H. OST A
 Herbst Frühjahr

1. R. : DEUT2 - GREN1 :
 : MATZ2 - MATZ3 :
 : MARK1 - MARK2 :
 : WOLK3 - AUER1 :
 : ZIST1 - MIST2 :
 2. R. : GREN1 - MIST2 :
 : AUER1 - ZIST1 :
 : MARK2 - WOLK3 :
 : MATZ3 - MARK1 :
 : DEUT2 - MATZ2 :
 3. R. : MATZ2 - GREN1 :
 : MARK1 - DEUT2 :
 : WOLK3 - MATZ3 :
 : ZIST1 - MARK2 :
 : MIST2 - AUER1 :
 4. R. : GREN1 - AUER1 :
 : MARK2 - MIST2 :
 : MATZ3 - ZIST1 :
 : DEUT2 - WOLK3 :
 : MATZ2 - MARK1 :
 5. R. : MARK1 - GREN1 :
 : WOLK3 - MATZ2 :
 : ZIST1 - DEUT2 :
 : MIST2 - MATZ3 :
 : AUER1 - MARK2 :
 6. R. : GREN1 - MARK2 :
 : MATZ3 - AUER1 :
 : DEUT2 - MIST2 :
 : MATZ2 - ZIST1 :
 : MARK1 - WOLK3 :
 7. R. : WOLK3 - GREN1 :
 : ZIST1 - MARK1 :
 : MIST2 - MATZ2 :
 : AUER1 - DEUT2 :
 : MARK2 - MATZ3 :
 8. R. : GREN1 - MATZ3 :
 : DEUT2 - MARK2 :
 : MATZ2 - AUER1 :
 : MARK1 - MIST2 :
 : WOLK3 - ZIST1 :
 9. R. : ZIST1 - GREN1 :
 : MIST2 - WOLK3 :
 : AUER1 - MARK1 :
 : MARK2 - MATZ2 :
 : MATZ3 - DEUT2 :

2. Klasse H. OST B
 Herbst Frühjahr

1. R. : EGGE2 - FREI :
 : STOC3 - STOC4 :
 : ZIER2 - ZIER1 :
 : SIER2 - KIRC3 :
 : SPIL2 - SSTO1 :
 2. R. : FREI - SSTO1 :
 : KIRC3 - SPIL2 :
 : ZIER1 - SIER2 :
 : STOC4 - ZIER2 :
 : EGGE2 - STOC3 :
 3. R. : STOC3 - FREI :
 : ZIER2 - EGGE2 :
 : SIER2 - STOC4 :
 : SPIL2 - ZIER1 :
 : SSTO1 - KIRC3 :
 4. R. : FREI - KIRC3 :
 : ZIER1 - SSTO1 :
 : STOC4 - SPIL2 :
 : EGGE2 - SIER2 :
 : STOC3 - ZIER2 :
 5. R. : ZIER2 - FREI :
 : SIER2 - STOC3 :
 : SPIL2 - EGGE2 :
 : SSTO1 - STOC4 :
 : KIRC3 - ZIER1 :
 6. R. : FREI - ZIER1 :
 : STOC4 - KIRC3 :
 : EGGE2 - SSTO1 :
 : STOC3 - SPIL2 :
 : ZIER2 - SIER2 :
 7. R. : SIER2 - FREI :
 : SPIL2 - ZIER2 :
 : SSTO1 - STOC3 :
 : KIRC3 - EGGE2 :
 : ZIER1 - STOC4 :
 8. R. : FREI - STOC4 :
 : EGGE2 - ZIER1 :
 : STOC3 - KIRC3 :
 : ZIER2 - SSTO1 :
 : SIER2 - SPIL2 :
 9. R. : SPIL2 - FREI :
 : SSTO1 - SIER2 :
 : KIRC3 - ZIER2 :
 : ZIER1 - STOC3 :
 : STOC4 - EGGE2 :

GRUPPE OST: RegR Reinhard WACHMANN
Tel: 02249/ Kastanienallee Nr. 16
2495 2301 GROSS-ENZERSDORF

WETTSPIELBERICHTE und VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden.

ASPA = TV Asparn/Zaya
DRÖS = TTV Sparkasse Drösing
DÜRN = SC Dürnkrot
MIST = UNION Mistelbach
NEUS = SC ÖMV Neusiedl
WOLK = USV Holz Steiner Wolkersdf
WULT = UNION Wultendorf
ZIST = UNION Raika Zistersdorf

AUER = TTC Auersthal
DEUT = UNION Deutsch Wagram
UGAN = UNION Sparkasse Gänserndorf
GREN = UKJ Großenzersdorf
KAPE = Volksheim Kapellerfeld
MARK = UKJ Markgrafneusiedl
MATZ = UNION Sparkasse Matzen

3. Klasse H. OST A
Herbst Frühjahr

1. R.	:	NEUS2 - WULT1	:
	:	ZIST2 - ZIST3	:
	:	MIST3 - MIST4	:
	:	DÜRN1 - WOLK4	:
	:	DRÖS1 - ASPA3	:
2. R.	:	WULT1 - ASPA3	:
	:	WOLK4 - DRÖS1	:
	:	MIST4 - DÜRN1	:
	:	ZIST3 - MIST3	:
	:	NEUS2 - ZIST2	:
3. R.	:	ZIST2 - WULT1	:
	:	MIST3 - NEUS2	:
	:	DÜRN1 - ZIST3	:
	:	DRÖS1 - MIST4	:
	:	ASPA3 - WOLK4	:
4. R.	:	WULT1 - WOLK4	:
	:	MIST4 - ASPA3	:
	:	ZIST3 - DRÖS1	:
	:	NEUS2 - DÜRN1	:
	:	ZIST2 - MIST3	:
5. R.	:	MIST3 - WULT1	:
	:	DÜRN1 - ZIST2	:
	:	DRÖS1 - NEUS2	:
	:	ASPA3 - ZIST3	:
	:	WOLK4 - MIST4	:
6. R.	:	WULT1 - MIST4	:
	:	ZIST3 - WOLK4	:
	:	NEUS2 - ASPA3	:
	:	ZIST2 - DRÖS1	:
	:	MIST3 - DÜRN1	:
7. R.	:	DÜRN1 - WULT1	:
	:	DRÖS1 - MIST3	:
	:	ASPA3 - ZIST2	:
	:	WOLK4 - NEUS2	:
	:	MIST4 - ZIST3	:
8. R.	:	WULT1 - ZIST3	:
	:	NEUS2 - MIST4	:
	:	ZIST2 - WOLK4	:
	:	MIST3 - ASPA3	:
	:	DÜRN1 - DRÖS1	:
9. R.	:	DRÖS1 - WULT1	:
	:	ASPA3 - DÜRN1	:
	:	WOLK4 - MIST3	:
	:	MIST4 - ZIST2	:
	:	ZIST3 - NEUS2	:

3. Klasse H. OST B
Herbst Frühjahr

1. R.	:	UGAN1 - KAPE1	:
	:	GREN2 - GREN3	:
	:	MATZ4 - MATZ5	:
	:	MARK3 - MARK4	:
	:	AUER2 - DEUT3	:
2. R.	:	KAPE1 - DEUT3	:
	:	MARK4 - AUER2	:
	:	MATZ5 - MARK3	:
	:	GREN3 - MATZ4	:
	:	UGAN1 - GREN2	:
3. R.	:	GREN2 - KAPE1	:
	:	MATZ4 - UGAN1	:
	:	MARK3 - GREN3	:
	:	AUER2 - MATZ5	:
	:	DEUT3 - MARK4	:
4. R.	:	KAPE1 - MARK4	:
	:	MATZ5 - DEUT3	:
	:	GREN3 - AUER2	:
	:	UGAN1 - MARK3	:
	:	GREN2 - MATZ4	:
5. R.	:	MATZ4 - KAPE1	:
	:	MARK3 - GREN2	:
	:	AUER2 - UGAN1	:
	:	DEUT3 - GREN3	:
	:	MARK4 - MATZ5	:
6. R.	:	KAPE1 - MATZ5	:
	:	GREN3 - MARK4	:
	:	UGAN1 - DEUT3	:
	:	GREN2 - AUER2	:
	:	MATZ4 - MARK3	:
7. R.	:	MARK3 - KAPE1	:
	:	AUER2 - MATZ4	:
	:	DEUT3 - GREN2	:
	:	MARK4 - UGAN1	:
	:	MATZ5 - GREN3	:
8. R.	:	KAPE1 - GREN3	:
	:	UGAN1 - MATZ5	:
	:	GREN2 - MARK4	:
	:	MATZ4 - DEUT3	:
	:	MARK3 - AUER2	:
9. R.	:	AUER2 - KAPE1	:
	:	DEUT3 - MARK3	:
	:	MARK4 - MATZ4	:
	:	MATZ5 - GREN2	:
	:	GREN3 - UGAN1	:

GRUPPE OST: RegR Reinhard WACHMANN
Tel: 02249/ Kastanienallee Nr.16
2495 2301 GROSS-ENZERSDORF

WETTSPIELBERICHTE und VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden.

EGGE = TTSC Sparkasse Eggenburg
RETZ = TTV Retz
RUPP = USC Ruppersthal
SPIL = TTV Spillern
STOC = TTC CA Stockerau
ZIER = UNION Raika Ziersdorf

MIST = UNION Mistelbach
NEUS = SC ÖMV Neusiedl
RABE = TTC Raika Rabensburg
WULT = UNION Wultendorf
ZLAB = UNION Zlabern

3. Klasse H. OST C
Herbst Frühjahr

1. R.	:	EGGE3 - SPIL3	:
	:	RUPP1 - RUPP2	:
	:	ZIER3 - ZIER4	:
	:	ZIER5 - SIER3	:
	:	STOC5 - RETZ1	:
2. R.	:	SPIL3 - RETZ1	:
	:	SIER3 - STOC5	:
	:	ZIER4 - ZIER5	:
	:	RUPP2 - ZIER3	:
	:	EGGE3 - RUPP1	:
3. R.	:	RUPP1 - SPIL3	:
	:	ZIER3 - EGGE3	:
	:	ZIER5 - RUPP2	:
	:	STOC5 - ZIER4	:
	:	RETZ1 - SIER3	:
4. R.	:	SPIL3 - SIER3	:
	:	ZIER4 - RETZ1	:
	:	RUPP2 - STOC5	:
	:	EGGE3 - ZIER5	:
	:	RUPP1 - ZIER3	:
5. R.	:	ZIER3 - SPIL3	:
	:	ZIER5 - RUPP1	:
	:	STOC5 - EGGE3	:
	:	RETZ1 - RUPP2	:
	:	SIER3 - ZIER4	:
6. R.	:	SPIL3 - ZIER4	:
	:	RUPP2 - SIER3	:
	:	EGGE3 - RETZ1	:
	:	RUPP1 - STOC5	:
	:	ZIER3 - ZIER5	:
7. R.	:	ZIER5 - SPIL3	:
	:	STOC5 - ZIER3	:
	:	RETZ1 - RUPP1	:
	:	SIER3 - EGGE3	:
	:	ZIER4 - RUPP2	:
8. R.	:	SPIL3 - RUPP2	:
	:	EGGE3 - ZIER4	:
	:	RUPP1 - SIER3	:
	:	ZIER3 - RETZ1	:
	:	ZIER5 - STOC5	:
9. R.	:	STOC5 - SPIL3	:
	:	RETZ1 - ZIER5	:
	:	SIER3 - ZIER3	:
	:	ZIER4 - RUPP1	:
	:	RUPP2 - EGGE3	:

4. Klasse H. OST A
Herbst Frühjahr

1. R.	:	MIST5 - ZLAB3	:
	:	RABE1 - RABE2	:
	:	ZLAB1 - ZLAB2	:
	:	NEUS3 - NEUS4	:
	:	WULT2 - WULT3	:
2. R.	:	ZLAB3 - WULT3	:
	:	NEUS4 - WULT2	:
	:	ZLAB2 - NEUS3	:
	:	RABE2 - ZLAB1	:
	:	MIST5 - RABE1	:
3. R.	:	RABE1 - ZLAB3	:
	:	ZLAB1 - MIST5	:
	:	NEUS3 - RABE2	:
	:	WULT2 - ZLAB2	:
	:	WULT3 - NEUS4	:
4. R.	:	ZLAB3 - NEUS4	:
	:	ZLAB2 - WULT3	:
	:	RABE2 - WULT2	:
	:	MIST5 - NEUS3	:
	:	RABE1 - ZLAB1	:
5. R.	:	ZLAB1 - ZLAB3	:
	:	NEUS3 - RABE1	:
	:	WULT2 - MIST5	:
	:	WULT3 - RABE2	:
	:	NEUS4 - ZLAB2	:
6. R.	:	ZLAB3 - ZLAB2	:
	:	RABE2 - NEUS4	:
	:	MIST5 - WULT3	:
	:	RABE1 - WULT2	:
	:	ZLAB1 - NEUS3	:
7. R.	:	NEUS3 - ZLAB3	:
	:	WULT2 - ZLAB1	:
	:	WULT3 - RABE1	:
	:	NEUS4 - MIST5	:
	:	ZLAB2 - RABE2	:
8. R.	:	ZLAB3 - RABE2	:
	:	MIST5 - ZLAB2	:
	:	RABE1 - NEUS4	:
	:	ZLAB1 - WULT3	:
	:	NEUS3 - WULT2	:
9. R.	:	WULT2 - ZLAB3	:
	:	WULT3 - NEUS3	:
	:	NEUS4 - ZLAB1	:
	:	ZLAB2 - RABE1	:
	:	RABE2 - MIST5	:

AUER = TTC Auersthal
 DEUT = UNION Deutsch Wagram
 UGÄN = UNION Sparkasse Gänserndorf
 GREN = UKJ Großenzersdorf
 KAPE = Volksheim Kapellerfeld
 MATZ = UNION Sparkasse Matzen

GRUPPE OST: RegR Reinhard WACHMANN
 Tel: 02249/ Kastanienallee Nr.16
 2495 2301 GROSS-ENZERSDORF

4. Klasse H. OST B
 Herbst Frühjahr

1. R. : DEUT4 - AUER3 :
 : KAPE3 - UGÄN2 :
 : GREN4 - MATZ7 :
 2. R. : AUER3 - MATZ7 :
 : UGÄN2 - GREN4 :
 : DEUT4 - KAPE3 :
 3. R. : KAPE3 - AUER3 :
 : GREN4 - DEUT4 :
 : MATZ7 - UGÄN2 :
 4. R. : AUER3 - UGÄN2 :
 : DEUT4 - MATZ7 :
 : KAPE3 - GREN4 :
 5. R. : GREN4 - AUER3 :
 : MATZ7 - KAPE3 :
 : UGÄN2 - DEUT4 :

AUER = TTC Auersthal
 DEUT = UNION Deutsch Wagram
 UGÄN = SC ÖMV Gänserndorf
 UGÄN = UNION Sparkasse Gänserndorf
 KAPE = Volksheim Kapellerfeld
 MATZ = UNION Sparkasse Matzen

4. Klasse H. OST C
 Herbst Frühjahr

1. R. : UGÄN3 - FREI :
 : AUER4 - AUER5 :
 : MATZ6 - DEUT5 :
 : UGÄN1 - KAPE2 :
 2. R. : FREI - KAPE2 :
 : DEUT5 - UGÄN1 :
 : AUER5 - MATZ6 :
 : UGÄN3 - AUER4 :
 3. R. : AUER4 - FREI :
 : MATZ6 - UGÄN3 :
 : UGÄN1 - AUER5 :
 : KAPE2 - DEUT5 :
 4. R. : FREI - DEUT5 :
 : AUER5 - KAPE2 :
 : UGÄN3 - UGÄN1 :
 : AUER4 - MATZ6 :
 5. R. : MATZ6 - FREI :
 : UGÄN1 - AUER4 :
 : KAPE2 - UGÄN3 :
 : DEUT5 - AUER5 :
 6. R. : FREI - AUER5 :
 : UGÄN3 - DEUT5 :
 : AUER4 - KAPE2 :
 : MATZ6 - UGÄN1 :
 7. R. : UGÄN1 - FREI :
 : KAPE2 - MATZ6 :
 : DEUT5 - AUER4 :
 : AUER5 - UGÄN3 :

WETTSPIELBERICHTE und VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden.

JUGEND mÄ OST A
 Herbst Frühjahr

1. R. : MIST1 - RABE1 :
 : ZLAB1 - ZLAB2 :
 : MATZ1 - WOLK2 :
 2. R. : RABE1 - WOLK2 :
 : ZLAB2 - MATZ1 :
 : MIST1 - ZLAB1 :
 3. R. : ZLAB1 - RABE1 :
 : MATZ1 - MIST1 :
 : WOLK2 - ZLAB2 :
 4. R. : RABE1 - ZLAB2 :
 : MIST1 - WOLK2 :
 : ZLAB1 - MATZ1 :
 5. R. : MATZ1 - RABE1 :
 : WOLK2 - ZLAB1 :
 : ZLAB2 - MIST1 :

JUGEND mÄ OST B
 Herbst Frühjahr

1. R. : MARK1 - FREI :
 : DEUT2 - DEUT1 :
 : GREN1 - AUER1 :
 2. R. : FREI - AUER1 :
 : DEUT1 - GREN1 :
 : MARK1 - DEUT2 :
 3. R. : DEUT2 - FREI :
 : GREN1 - MARK1 :
 : AUER1 - DEUT1 :
 4. R. : FREI - DEUT1 :
 : MARK1 - AUER1 :
 : DEUT2 - GREN1 :
 5. R. : GREN1 - FREI :
 : AUER1 - DEUT2 :
 : DEUT1 - MARK1 :

JUGEND mÄ OST C
 Herbst Frühjahr

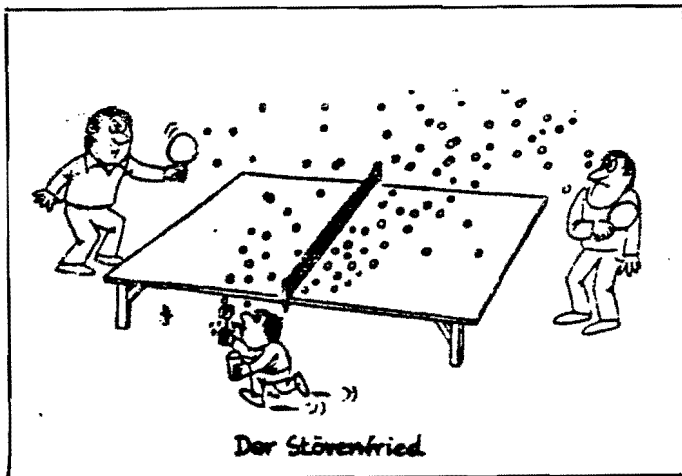
1. R. : EGGE1 - EGGE2 :
 : SIER1 - FREI :
 2. R. : SIER1 - EGGE1 :
 : EGGE2 - FREI :
 3. R. : FREI - EGGE1 :
 : EGGE2 - SIER1 :

GRUPPE SÜED

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JAGER
 Tel: Brauhausgasse Nr: 4
 02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden

ALTE = SKV SATRAN ALTENMARKT
 BRUC = UTTC BRUCK / LEITHA
 BTTA = BADENER TT AMATEURE
 GRIM = ASKÖ GRIMMENSTEIN
 AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
 MTHE = ASKÖ GARTENST MA THERESIA
 MÖDL = TTC MODLING
 TRAI = SV SEMP. TRAIKIRCHEN
 NEUD = ASKÖ WR. NEUDORF
 PERC = U. RAIKA PERCHTOLDSORF



9.R. : PERC1 - TRAI1 :
 : NEUD1 - AGUM3 :
 : MTHE1 - GRIM2 :
 : MÖDL2 - BRUC1 :
 : AGUM4 - ALTE2 :
 : GRIM3 - BTTA2 :

10.R. : TRAI1 - BTTA2 :
 : ALTE2 - GRIM3 :
 : BRUC1 - AGUM4 :
 : GRIM2 - MÖDL2 :
 : AGUM3 - MTHE1 :
 : PERC1 - NEUD1 :

11.R. : NEUD1 - TRAI1 :
 : MTHE1 - PERC1 :
 : MÖDL2 - AGUM3 :
 : AGUM4 - GRIM2 :
 : GRIM3 - BRUC1 :
 : BTTA2 - ALTE2 :

1. Klasse H. S ü d
 Herbst Frühjahr

1.R. : ALTE2 - TRAI1 :
 : BRUC1 - BTTA2 :
 : GRIM2 - GRIM3 :
 : AGUM3 - AGUM4 :
 : PERC1 - MÖDL2 :
 : NEUD1 - MTHE1 :

2.R. : TRAI1 - MTHE1 :
 : MÖDL2 - NEUD1 :
 : AGUM4 - PERC1 :
 : GRIM3 - AGUM3 :
 : BTTA2 - GRIM2 :
 : ALTE2 - BRUC1 :

3.R. : BRUC1 - TRAI1 :
 : GRIM2 - ALTE2 :
 : AGUM3 - BTTA2 :
 : PERC1 - GRIM3 :
 : NEUD1 - AGUM4 :
 : MTHE1 - MÖDL2 :

4.R. : TRAI1 - MÖDL2 :
 : AGUM4 - MTHE1 :
 : GRIM3 - NEUD1 :
 : BTTA2 - PERC1 :
 : ALTE2 - AGUM3 :
 : BRUC1 - GRIM2 :

5.R. : GRIM2 - TRAI1 :
 : AGUM3 - BRUC1 :
 : PERC1 - ALTE2 :
 : NEUD1 - BTTA2 :
 : MTHE1 - GRIM3 :
 : MÖDL2 - AGUM4 :

6.R. : TRAI1 - AGUM4 :
 : GRIM3 - MÖDL2 :
 : BTTA2 - MTHE1 :
 : ALTE2 - NEUD1 :
 : BRUC1 - PERC1 :
 : GRIM2 - AGUM3 :

7.R. : AGUM3 - TRAI1 :
 : PERC1 - GRIM2 :
 : NEUD1 - BRUC1 :
 : MTHE1 - ALTE2 :
 : MÖDL2 - BTTA2 :
 : AGUM4 - GRIM3 :

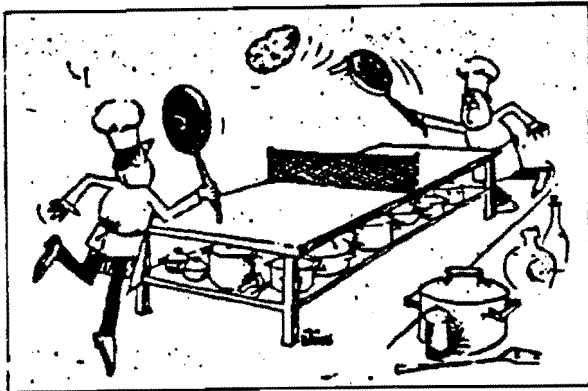
8.R. : TRAI1 - GRIM3 :
 : BTTA2 - AGUM4 :
 : ALTE2 - MÖDL2 :
 : BRUC1 - MTHE1 :
 : GRIM2 - NEUD1 :
 : AGUM3 - PERC1 :

GRUPPE SÜED

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

ANEU = ALLR. SPARK. WR. NEUSTADT
CBAC = TTC CASINO BADEN
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
GUNT = TTC GUNTRAMSDORF
LEOP = TTC LEOPOLDSDORF
MANN = ATC MANNERSDORF
MENZ = TTC MARIA ENZERSDORF
MÖLL = TTC MOLLERDORF
NEUD = SSKO WR. NEUDORF
TRAI = SV SEMP. TRAIKIRCHEN
MODL = TTC MODLING



9.R. : NEUD2 - TRAI2 :
: LEOP2 - GUNT1 :
: MENZ1 - AGUM5 :
: MÖLL1 - MANN1 :
: ANEU1 - CBAC3 :
: AGUM6 - MODL3 :

10.R. : TRAI2 - MODL3 :
: CBAC3 - AGUM6 :
: MANN1 - ANEU1 :
: AGUM5 - MÖLL1 :
: GUNT1 - MENZ1 :
: NEUD2 - LEOP2 :

11.R. : LEOP2 - TRAI2 :
: MENZ1 - NEUD2 :
: MÖLL1 - GUNT1 :
: ANEU1 - AGUM5 :
: AGUM6 - MANN1 :
: MÖDL3 - CBAC3 :

2. Klasse H. S ü d A
Herbst Frühjahr

1.R. : CBAC3 - TRAI2 :
: MANN1 - MODL3 :
: AGUM5 - AGUM6 :
: GUNT1 - ANEU1 :
: NEUD2 - MÖLL1 :
: LEOP2 - MENZ1 :

2.R. : TRAI2 - MENZ1 :
: MÖLL1 - LEOP2 :
: ANEU1 - NEUD2 :
: AGUM6 - GUNT1 :
: MÖDL3 - AGUM5 :
: CBAC3 - MANN1 :

3.R. : MANN1 - TRAI2 :
: AGUM5 - CBAC3 :
: GUNT1 - MÖDL3 :
: NEUD2 - AGUM6 :
: LEOP2 - ANEU1 :
: MENZ1 - MÖLL1 :

4.R. : TRAI2 - MÖLL1 :
: ANEU1 - MENZ1 :
: AGUM6 - LEOP2 :
: MÖDL3 - NEUD2 :
: CBAC3 - GUNT1 :
: MANN1 - AGUM5 :

5.R. : AGUM5 - TRAI2 :
: GUNT1 - MANN1 :
: NEUD2 - CBAC3 :
: LEOP2 - MÖDL3 :
: MENZ1 - AGUM6 :
: MÖLL1 - ANEU1 :

6.R. : TRAI2 - ANEU1 :
: AGUM6 - MÖLL1 :
: MODL3 - MENZ1 :
: CBAC3 - LEOP2 :
: MANN1 - NEUD2 :
: AGUM5 - GUNT1 :

7.R. : GUNT1 - TRAI2 :
: NEUD2 - AGUM5 :
: LEOP2 - MANN1 :
: MENZ1 - CBAC3 :
: MÖLL1 - MÖDL3 :
: ANEU1 - AGUM6 :

8.R. : TRAI2 - AGUM6 :
: MÖDL3 - ANEU1 :
: CBAC3 - MÖLL1 :
: MANN1 - MENZ1 :
: AGUM5 - LEOP2 :
: GUNT1 - NEUD2 :

GRUPPE SÜED

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JAGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

EBER = TTC EBERGASSING
BERN = ASKO BERNDORF
CBAC = TTC CASINO BADEN
ENZE = ASKO ENZESFELD
GRIM = ASKO GRIMMENSTEIN
KAUM = UNION KAUMBERG
BTTA = BADENER TT AMATEURE
SCHW = TTC ASKO SCHWARZAU/STEINF.
VEIT = UNION ST. VEIT/TRIESTING
LEOP = TTC LEOPOLDSORF
UNEU = UKJ ST. ANTON WR NEUSTADT



9.R. : SCHW1 - KAUM3 :
: BTTA3 - GRIM4 :
: CBAC4 - ENZE1 :
: EBER2 - VEIT1 :
: GRIM5 - UNEU2 :
: BERN1 - LEOP3 :

10.R. : KAUM3 - LEOP3 :
: UNEU2 - BERN1 :
: VEIT1 - GRIM5 :
: ENZE1 - EBER2 :
: GRIM4 - CBAC4 :
: SCHW1 - BTTA3 :

11.R. : BTTA3 - KAUM3 :
: CBAC4 - SCHW1 :
: EBER2 - GRIM4 :
: GRIM5 - ENZE1 :
: BERN1 - VEIT1 :
: LEOP3 - UNEU2 :

2. Klasse H. S ü d B
Herbst Frühjahr

1.R. : UNEU2 - KAUM3 :
: VEIT1 - LEOP3 :
: ENZE1 - BERN1 :
: GRIM4 - GRIM5 :
: SCHW1 - EBER2 :
: BTTA3 - CBAC4 :

2.R. : KAUM3 - CBAC4 :
: EBER2 - BTTA3 :
: GRIM5 - SCHW1 :
: BERN1 - GRIM4 :
: LEOP3 - ENZE1 :
: UNEU2 - VEIT1 :

3.R. : VEIT1 - KAUM3 :
: ENZE1 - UNEU2 :
: GRIM4 - LEOP3 :
: SCHW1 - BERN1 :
: BTTA3 - GRIM5 :
: CBAC4 - EBER2 :

4.R. : KAUM3 - EBER2 :
: GRIM5 - CBAC4 :
: BERN1 - BTTA3 :
: LEOP3 - SCHW1 :
: UNEU2 - GRIM4 :
: VEIT1 - ENZE1 :

5.R. : ENZE1 - KAUM3 :
: GRIM4 - VEIT1 :
: SCHW1 - UNEU2 :
: BTTA3 - LEOP3 :
: CBAC4 - BERN1 :
: EBER2 - GRIM5 :

6.R. : KAUM3 - GRIM5 :
: BERN1 - EBER2 :
: LEOP3 - CBAC4 :
: UNEU2 - BTTA3 :
: VEIT1 - SCHW1 :
: ENZE1 - GRIM4 :

7.R. : GRIM4 - KAUM3 :
: SCHW1 - ENZE1 :
: BTTA3 - VEIT1 :
: CBAC4 - UNEU2 :
: EBER2 - LEOP3 :
: GRIM5 - BERN1 :

8.R. : KAUM3 - BERN1 :
: LEOP3 - GRIM5 :
: UNEU2 - EBER2 :
: VEIT1 - CBAC4 :
: ENZE1 - BTTA3 :
: GRIM4 - SCHW1 :

GRUPPE SÜED

20

Herr Helmut JÄGER
 Brauhausgasse Nr. 4
 2453 SOMMEREIN

Tel: 02168/32694

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden

BERN = ASKO BERNDORF
 ENZE = ASKO ENZESFELD
 GUNT = TTC GUNTRAMSDORF
 BTTA = BADENER TT AMATEURE
 CBAC = TTC CASINO BADEN
 AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
 PERC = U RAIKA PERCHTOLDSORF
 VEIT = U ST. VEIT/TRIESTING
 WEIG = TTSV WEIGELSDORF

BTTA = BADENER TT AMATEURE
 MÖLL = TTC MÖLLERSDORF
 ÖGUM = ÖTB GUMPOLDSKIRCHEN
 LEOP = TTC LEOPOLDSORF
 MENZ = TTC MARIA ENZESDORF
 AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
 PERC = U. RAIKA PERCHTOLDSORF

3. Klasse H. S ü d A

Herbst Frühjahr

1.R. : VEIT2 - AGUM8 :
 : WEIG2 - BTTA4 :
 : ENZE2 - ENZE3 :
 : PERC2 - BERN2 :
 : CBAC5 - GUNT2 :
 2.R. : AGUM8 - GUNT2 :
 : BERN2 - CBAC5 :
 : ENZE3 - PERC2 :
 : BTTA4 - ENZE2 :
 : VEIT2 - WEIG2 :
 3.R. : WEIG2 - AGUM8 :
 : ENZE2 - VEIT2 :
 : PERC2 - BTTA4 :
 : CBAC5 - ENZE3 :
 : GUNT2 - BERN2 :
 4.R. : AGUM8 - BERN2 :
 : ENZE3 - GUNT2 :
 : BTTA4 - CBAC5 :
 : VEIT2 - PERC2 :
 : WEIG2 - ENZE2 :
 5.R. : ENZE2 - AGUM8 :
 : PERC2 - WEIG2 :
 : CBAC5 - VEIT2 :
 : GUNT2 - BTTA4 :
 : BERN2 - ENZE3 :
 6.R. : AGUM8 - ENZE3 :
 : BTTA4 - BERN2 :
 : VEIT2 - GUNT2 :
 : WEIG2 - CBAC5 :
 : ENZE2 - PERC2 :
 7.R. : PERC2 - AGUM8 :
 : CBAC5 - ENZE2 :
 : GUNT2 - WEIG2 :
 : BERN2 - VEIT2 :
 : ENZE3 - BTTA4 :
 8.R. : AGUM8 - BTTA4 :
 : VEIT2 - ENZE3 :
 : WEIG2 - BERN2 :
 : ENZE2 - GUNT2 :
 : PERC2 - CBAC5 :
 9.R. : CBAC5 - AGUM8 :
 : GUNT2 - PERC2 :
 : BERN2 - ENZE2 :
 : ENZE3 - WEIG2 :
 : BTTA4 - VEIT2 :

3. Klasse H. S ü d B

Herbst Frühjahr

1.R. : AGUM7 - ÖGUM1 :
 : MENZ2 - MENZ3 :
 : BTTA5 - BTTA6 :
 : LEOP4 - LEOP5 :
 : MÖLL2 - PERC3 :
 2.R. : ÖGUM1 - PERC3 :
 : LEOP5 - MÖLL2 :
 : BTTA6 - LEOP4 :
 : MENZ3 - BTTA5 :
 : AGUM7 - MENZ2 :
 3.R. : MENZ2 - ÖGUM1 :
 : BTTA5 - AGUM7 :
 : LEOP4 - MENZ3 :
 : MÖLL2 - BTTA6 :
 : PERC3 - LEOP5 :
 4.R. : ÖGUM1 - LEOP5 :
 : BTTA6 - PERC3 :
 : MENZ3 - MÖLL2 :
 : AGUM7 - LEOP4 :
 : MENZ2 - BTTA5 :
 5.R. : BTTA5 - ÖGUM1 :
 : LEOP4 - MENZ2 :
 : MÖLL2 - AGUM7 :
 : PERC3 - MENZ3 :
 : LEOP5 - BTTA6 :
 6.R. : ÖGUM1 - BTTA6 :
 : MENZ3 - LEOP5 :
 : AGUM7 - PERC3 :
 : MENZ2 - MÖLL2 :
 : BTTA5 - LEOP4 :
 7.R. : LEOP4 - ÖGUM1 :
 : MÖLL2 - BTTA5 :
 : PERC3 - MENZ2 :
 : LEOP5 - AGUM7 :
 : BTTA6 - MENZ3 :
 8.R. : ÖGUM1 - MENZ3 :
 : AGUM7 - BTTA6 :
 : MENZ2 - LEOP5 :
 : BTTA5 - PERC3 :
 : LEOP4 - MÖLL2 :
 9.R. : MÖLL2 - ÖGUM1 :
 : PERC3 - LEOP4 :
 : LEOP5 - BTTA5 :
 : BTTA6 - MENZ2 :
 : MENZ3 - AGUM7 :

GRUPPE SÜED

Herr Helmut JÄGER
 Tel: Brauhausgasse Nr: 4
 02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
 ANSUCHEN an obige Adresse senden

ANEU = ALLR. SPARK. WR. NEUSTADT
 BIED = KSV BIEDERMANNSDORF
 BRUC = UNION TTC BRUCK/LEITHA
 MANN = ATC MANNERSDORF
 GALL = TTC GALLBRUNN
 PERC = U RAIKA PERCHTOLDSORF
 MODL = TTC MODLING
 NEUD = ASKO WR. NEUDORF

ALTE = SKV SATRAN ALTENMARKT
 ANEU = ALLR. SPARK WR. NEUSTADT
 GRIM = ASKO GRIMMENSTEIN
 HOCH = UTTC HOCHNEUKIRCHEN
 MTHE = ASKO GARTENST MA THERESIA
 TERN = U TV 1893 TERNITZ
 UNEU = UKJ ST. ANTON WR NEUSTADT
 SCHW = TTC ASKO SCHWARZAU/ST.

3. Klasse H. S ü d C
 Herbst Frühjahr

1.R. : ANEU2 - NEUD3 :
 : GALL2 - GALL1 :
 : BIED1 - BIED2 :
 : BRUC2 - PERC4 :
 : MODL4 - MANN2 :
 2.R. : NEUD3 - MANN2 :
 : PERC4 - MODL4 :
 : BIED2 - BRUC2 :
 : GALL1 - BIED1 :
 : ANEU2 - GALL2 :
 3.R. : GALL2 - NEUD3 :
 : BIED1 - ANEU2 :
 : BRUC2 - GALL1 :
 : MODL4 - BIED2 :
 : MANN2 - PERC4 :
 4.R. : NEUD3 - PERC4 :
 : BIED2 - MANN2 :
 : GALL1 - MODL4 :
 : ANEU2 - BRUC2 :
 : GALL2 - BIED1 :
 5.R. : BIED1 - NEUD3 :
 : BRUC2 - GALL2 :
 : MODL4 - ANEU2 :
 : MANN2 - GALL1 :
 : PERC4 - BIED2 :
 6.R. : NEUD3 - BIED2 :
 : GALL1 - PERC4 :
 : ANEU2 - MANN2 :
 : GALL2 - MODL4 :
 : BIED1 - BRUC2 :
 7.R. : BRUC2 - NEUD3 :
 : MODL4 - BIED1 :
 : MANN2 - GALL2 :
 : PERC4 - ANEU2 :
 : BIED2 - GALL1 :
 8.R. : NEUD3 - GALL1 :
 : ANEU2 - BIED2 :
 : GALL2 - PERC4 :
 : BIED1 - MANN2 :
 : BRUC2 - MODL4 :
 9.R. : MODL4 - NEUD3 :
 : MANN2 - BRUC2 :
 : PERC4 - BIED1 :
 : BIED2 - GALL2 :
 : GALL1 - ANEU2 :

3. Klasse H. S ü d D
 Herbst Frühjahr

1.R. : ALTE3 - UNEU3 :
 : HOCH1 - ANEU3 :
 : MTHE3 - MTHE4 :
 : SCHW2 - MTHE2 :
 : TERN1 - GRIM6 :
 2.R. : UNEU3 - GRIM6 :
 : MTHE2 - TERN1 :
 : MTHE4 - SCHW2 :
 : ANEU3 - MTHE3 :
 : ALTE3 - HOCH1 :
 3.R. : HOCH1 - UNEU3 :
 : MTHE3 - ALTE3 :
 : SCHW2 - ANEU3 :
 : TERN1 - MTHE4 :
 : GRIM6 - MTHE2 :
 4.R. : UNEU3 - MTHE2 :
 : MTHE4 - GRIM6 :
 : ANEU3 - TERN1 :
 : ALTE3 - SCHW2 :
 : HOCH1 - MTHE3 :
 5.R. : MTHE3 - UNEU3 :
 : SCHW2 - HOCH1 :
 : TERN1 - ALTE3 :
 : GRIM6 - ANEU3 :
 : MTHE2 - MTHE4 :
 6.R. : UNEU3 - MTHE4 :
 : ANEU3 - MTHE2 :
 : ALTE3 - GRIM6 :
 : HOCH1 - TERN1 :
 : MTHE3 - SCHW2 :
 7.R. : SCHW2 - UNEU3 :
 : TERN1 - MTHE3 :
 : GRIM6 - HOCH1 :
 : MTHE2 - ALTE3 :
 : MTHE4 - ANEU3 :
 8.R. : UNEU3 - ANEU3 :
 : ALTE3 - MTHE4 :
 : HOCH1 - MTHE2 :
 : MTHE3 - GRIM6 :
 : SCHW2 - TERN1 :
 9.R. : TERN1 - UNEU3 :
 : GRIM6 - SCHW2 :
 : MTHE2 - MTHE3 :
 : MTHE4 - HOCH1 :
 : ANEU3 - ALTE3 :

GRUPPE SÜED

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

CBAC = TTC CASINO BADEN
BTTA = BADENER TT AMATEURE
MÖLL = TTC MÖLLERSDORF
ÖGUM = OTB GUMPOLDSKIRCHEN
KOTT = TTC ATV KOTTINGBRUNN
NEUD = ASKO WR. NEUDORF
VEIT = UNION ST. VEIT/TR.
WEIG = TTSV WEIGELSDORF

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
NEUD = ASKO WR. NEUDORF
KOTT = TTC ATV KOTTINGBRUNN
MENZ = TTC MARIA ENZERSDORF
PERC = U. RAIKA PERCHTOLDSORF
WEIG = TTSV WEIGELSDORF

4. Klasse H. S ü d A

Herbst Frühjahr

1.R. : CBAC6 - NEUD4 :
 : BTTA7 - ÖGUM2 :
 : MÖLL3 - KOTT1 :
 : WEIG3 - VEIT3 :

2.R. : NEUD4 - VEIT3 :
 : KOTT1 - WEIG3 :
 : ÖGUM2 - MÖLL3 :
 : CBAC6 - BTTA7 :

3.R. : BTTA7 - NEUD4 :
 : MÖLL3 - CBAC6 :
 : WEIG3 - ÖGUM2 :
 : VEIT3 - KOTT1 :

4.R. : NEUD4 - KOTT1 :
 : ÖGUM2 - VEIT3 :
 : CBAC6 - WEIG3 :
 : BTTA7 - MÖLL3 :

5.R. : MÖLL3 - NEUD4 :
 : WEIG3 - BTTA7 :
 : VEIT3 - CBAC6 :
 : KOTT1 - ÖGUM2 :

6.R. : NEUD4 - ÖGUM2 :
 : CBAC6 - KOTT1 :
 : BTTA7 - VEIT3 :
 : MÖLL3 - WEIG3 :

7.R. : WEIG3 - NEUD4 :
 : VEIT3 - MÖLL3 :
 : KOTT1 - BTTA7 :
 : ÖGUM2 - CBAC6 :

4. Klasse H. S ü d B

Herbst Frühjahr

1.R. : MENZ4 - PERC5 :
 : KOTT2 - KOTT3 :
 : AGUM9 - AGUM10 :
 : WEIG4 - NEUD5 :

2.R. : PERC5 - NEUD5 :
 : AGUM10 - WEIG4 :
 : KOTT3 - AGUM9 :
 : MENZ4 - KOTT2 :

3.R. : KOTT2 - PERC5 :
 : AGUM9 - MENZ4 :
 : WEIG4 - KOTT3 :
 : NEUD5 - AGUM10 :

4.R. : PERC5 - AGUM10 :
 : KOTT3 - NEUD5 :
 : MENZ4 - WEIG4 :
 : KOTT2 - AGUM9 :

5.R. : AGUM9 - PERC5 :
 : WEIG4 - KOTT2 :
 : NEUD5 - MENZ4 :
 : AGUM10 - KOTT3 :

6.R. : PERC5 - KOTT3 :
 : MENZ4 - AGUM10 :
 : KOTT2 - NEUD5 :
 : AGUM9 - WEIG4 :

7.R. : WEIG4 - PERC5 :
 : NEUD5 - AGUM9 :
 : AGUM10 - KOTT2 :
 : KOTT3 - MENZ4 :

GRUPPE SÜED

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHE an obige Adresse senden

BRUC = UTTC BRUCK/LEITHA
GALL = TTC GALLBRUNN
CBAC = TTC CASINO BADEN
MANN = ATC MANNERSDORF
EBER = TTC EBERGASSING

GRUPPE SÜD: Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

ALTE = SKV RAIFF. ALTENMARKT
GRIM = ASKÖ GRUIMMENSTEIN
HOCH = UTTC HOCHNEUKIRCHEN
KAUM = UNION KAUMBERG
SCHW = TTC ASKÖ SCHWARZAU/ST.

4. Klasse H. S ü d C

	Herbst	Frühjahr
1.R.	: CBAC7 - FREI	:
	: BRUC3 - BRUC4	:
	: GALL4 - GALL3	:
	: EBER3 - MANN3	:
2.R.	: FREI - MANN3	:
	: GALL3 - EBER3	:
	: BRUC4 - GALL4	:
	: CBAC7 - BRUC3	:
3.R.	: BRUC3 - FREI	:
	: GALL4 - CBAC7	:
	: EBER3 - BRUC4	:
	: MANN3 - GALL3	:
4.R.	: FREI - GALL3	:
	: BRUC4 - MANN3	:
	: CBAC7 - EBER3	:
	: BRUC3 - GALL4	:
5.R.	: GALL4 - FREI	:
	: EBER3 - BRUC3	:
	: MANN3 - CBAC7	:
	: GALL3 - BRUC4	:
6.R.	: FREI - BRUC4	:
	: CBAC7 - GALL3	:
	: BRUC3 - MANN3	:
	: GALL4 - EBER3	:
7.R.	: EBER3 - FREI	:
	: MANN3 - GALL4	:
	: GALL3 - BRUC3	:
	: BRUC4 - CBAC7	:

4. Klasse H. S ü d D

	Herbst	Frühjahr
1.R.	: HOCH2 - FREI	:
	: ALTE4 - ALTE5	:
	: SCHW3 - SCHW4	:
	: GRIM7 - KAUM4	:
2.R.	: FREI - KAUM4	:
	: SCHW4 - GRIM7	:
	: ALTE5 - SCHW3	:
	: HOCH2 - ALTE4	:
3.R.	: ALTE4 - FREI	:
	: SCHW3 - HOCH2	:
	: GRIM7 - ALTE5	:
	: KAUM4 - SCHW4	:
4.R.	: FREI - SCHW4	:
	: ALTE5 - KAUM4	:
	: HOCH2 - GRIM7	:
	: ALTE4 - SCHW3	:
5.R.	: SCHW3 - FREI	:
	: GRIM7 - ALTE4	:
	: KAUM4 - HOCH2	:
	: SCHW4 - ALTE5	:
6.R.	: FREI - ALTE5	:
	: HOCH2 - SCHW4	:
	: ALTE4 - KAUM4	:
	: SCHW3 - GRIM7	:
7.R.	: GRIM7 - FREI	:
	: KAUM4 - SCHW3	:
	: SCHW4 - ALTE4	:
	: ALTE5 - HOCH2	:

GRUPPE SÜED

Herr Helmut JÄGER
Tel: Brauhausgasse Nr: 4
02168/32694 2453 SOMMEREIN

WETTSPIELBERICHTE u. VERLEGUNGS-
ANSUCHEN an obige Adresse senden

BTTA = BADENER TT AMATEURE
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
EBER = TTC EBERGASSING
BRUC = UNION TTC BRUCK/L.
MENZ = TTC MARIA ENZERSDORF
PERC = U RAIKA PERCHTOLDSORF
NEUD = ASKO WR. NEUDORF
WEIG = TTSV WEIGELSDORF

ALTE = SKV RAIFF. ALTENMARKT
ANEU = ALLR. SPARK. WR. NEUSTADT
GRIM = ASKO GRIMMENSTEIN
CBAC = TTC CASINO BADEN
KAUM = UNION KAUMBERG
SCHW = TTC ASKO SCHWARZAU/ST.
UNEU = UKJ St. ANTON WR NEUSTADT

JUGEND mä S ü d A

Herbst

Frühjahr

1.R. : BTTA2 - FREI :
: EBER1 - AGUM1 :
: PERC1 - PERC2 :
: BRUC1 - NEUD1 :
: MENZ1 - WEIG1 :
2.R. : FREI - WEIG1 :
: NEUD1 - MENZ1 :
: PERC2 - BRUC1 :
: AGUM1 - PERC1 :
: BTTA2 - EBER1 :
3.R. : EBER1 - FREI :
: PERC1 - BTTA2 :
: BRUC1 - AGUM1 :
: MENZ1 - PERC2 :
: WEIG1 - NEUD1 :
4.R. : FREI - NEUD1 :
: PERC2 - WEIG1 :
: AGUM1 - MENZ1 :
: BTTA2 - BRUC1 :
: EBER1 - PERC1 :
5.R. : PERC1 - FREI :
: BRUC1 - EBER1 :
: MENZ1 - BTTA2 :
: WEIG1 - AGUM1 :
: NEUD1 - PERC2 :
6.R. : FREI - PERC2 :
: AGUM1 - NEUD1 :
: BTTA2 - WEIG1 :
: EBER1 - MENZ1 :
: PERC1 - BRUC1 :
7.R. : BRUC1 - FREI :
: MENZ1 - PERC1 :
: WEIG1 - EBER1 :
: NEUD1 - BTTA2 :
: PERC2 - AGUM1 :
8.R. : FREI - AGUM1 :
: BTTA2 - PERC2 :
: EBER1 - NEUD1 :
: PERC1 - WEIG1 :
: BRUC1 - MENZ1 :
9.R. : MENZ1 - FREI :
: WEIG1 - BRUC1 :
: NEUD1 - PERC1 :
: PERC2 - EBER1 :
: AGUM1 - BTTA2 :

JUGEND mä S ü d B

Herbst

Frühjahr

1.R. : UNEU1 - ALTE1 :
: KAUM1 - CBAC2 :
: ANEU1 - ANEU2 :
: GRIM1 - SCHW1 :
2.R. : ALTE1 - SCHW1 :
: ANEU2 - GRIM1 :
: CBAC2 - ANEU1 :
: UNEU1 - KAUM1 :
3.R. : KAUM1 - ALTE1 :
: ANEU1 - UNEU1 :
: GRIM1 - CBAC2 :
: SCHW1 - ANEU2 :
4.R. : ALTE1 - ANEU2 :
: CBAC2 - SCHW1 :
: UNEU1 - GRIM1 :
: KAUM1 - ANEU1 :
5.R. : ANEU1 - ALTE1 :
: GRIM1 - KAUM1 :
: SCHW1 - UNEU1 :
: ANEU2 - CBAC2 :
6.R. : ALTE1 - CBAC2 :
: UNEU1 - ANEU2 :
: KAUM1 - SCHW1 :
: ANEU1 - GRIM1 :
7.R. : GRIM1 - ALTE1 :
: SCHW1 - ANEU1 :
: ANEU2 - KAUM1 :
: CBAC2 - UNEU1 :



GRUPPE MITTE

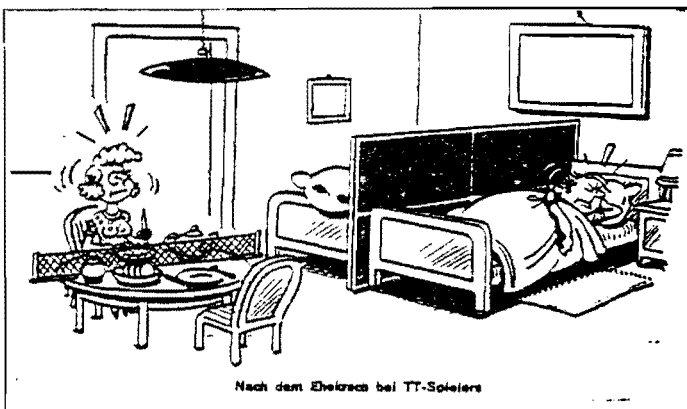
Gruppenreferent: Josef Detzer, Viktor Adler Straße 69a/3/15,
3100 St.Pölten.

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse
zu senden !!

1.Klasse M I T T E

	HERBST		FRÜHJAHR
HERZ = TTV HERZOGENBURG			
KIPI = UNION KIRCHBERG/PIELACH	1.R.	: SGVH 2 - LANG 1	: EPÖL 3
		: EPÖL 2 - VIEH 2	: WÖRT 2
KLOS = ASV KLOSTERNEUBURG		: KLOS 1 - PRES 1	: WÖRT 1
KRID = UNION KRITZENDORF/KIERLING		: UPÖL 2 - WÖRD 1	
LANG = HSV LANGENLEBARN	2.R.	: LANG 1 - WÖRD 1	
		: PRES 1 - UPÖL 2	
NEUL = TTV NEULENGBACH		: WÖRT 2 - KLOS 1	
		: EPÖL 3 - VIEH 2	
POTT = SKVG POTTENBRUNN		: SGVH 2 - EPÖL 2	
PRES = ASV PRESSBAUM	3.R.	: EPÖL 2 - LANG 1	
		: VIEH 2 - SGVH 2	
WÖRD = UNION STA.WÖRDERN		: KLOS 1 - EPÖL 3	
		: UPÖL 2 - WÖRT 2	
EPÖL = ESV ST.PÖLTEN		: WÖRD 1 - PRES 1	
SGVH = SG ST.VEIT/HAINFELD	4.R.	: LANG 1 - PRES 1	
		: WÖRT 2 - WÖRD 1	
GLAN = BSV GLANZSTOFF ST.PÖLTEN		: EPÖL 3 - UPÖL 2	
		: SGVH 2 - KLOS 1	
UPÖL = UNION ST.PÖLTEN		: EPÖL 2 - VIEH 2	
WAGR = ASKÖ WAGRAM ST.PÖLTEN	5.R.	: VIEH 2 - LANG 1	
		: KLOS 1 - EPÖL 2	
GPÖL = SKG GEMEINDE ST.PÖLTEN		: UPÖL 2 - SGVH 2	
		: WÖRD 1 - EPÖL 3	
SITZ = SC SITZENBERG/REIDLING		: PRES 1 - WÖRT 2	
TRAI= WSV TRAISEN	6.R.	: LANG 1 - WÖRT 2	
		: EPÖL 3 - PRES 1	
TRAIM= ATUS MILLER TRAISMAUER		: SGVH 2 - WÖRD 1	
		: EPÖL 2 - UPÖL 2	
SGTZ = SG TULLN/ZEISELMAUER		: VIEH 2 - KLOS 1	
VIEH = SV VIEHOFEN	7.R.	: KLOS 1 - LANG 1	
		: UPÖL 2 - VIEH 2	
WEIN = SV FOLIE TEICH WEINBURG		: WÖRD 1 - EPÖL 2	
		: PRES 1 - SGVH 2	
WÖRT = ESV WERKE WÖRTH		: WÖRT 2 - EPÖL 3	

8.R.	: LANG 1 - EPÖL 3	
	: SGVH 2 - WÖRT 2	
	: EPÖL 2 - PRES 1	
	: VIEH 2 - WÖRD 1	
	: KLOS 1 - UPÖL 2	
9.R.	: UPÖL 2 - LANG 1	
	: WÖRD 1 - KLOS 1	
	: PRES 1 - VIEH 2	
	: WÖRT 2 - EPÖL 2	
	: EPÖL 3 - SGVH 2	



Nach dem Ehekreis bei TT-Spielern

Gruppenreferent: Josef Detzer, Viktor Adler Straße 69a/3/15,
3100 St.Pölten.

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse
zu senden !!

<u>2.Klasse M I T T E A</u>					<u>2.Klasse M I T T E B</u>						
HERBST			FRÜHJAHR		HERBST			FRÜHJAHR			
1.R.	:	SITZ 2	-	SITZ 3	:	1.R.	:	WÖRT 3	-	HERZ 2	:
	:	TRAIM 2	-	KLOS 2	:		:	POTT 2	-	WEIN 1	:
	:	PRES 2	-	PRES 3	:		:	UPÖL 3	-	UPÖL 4	:
	:	HERZ 1	-	WÖRD 2	:		:	TRAIS 1	-	TRAIS 2	:
	:	SGTZ 1	-	SGTZ 2	:		:	WAGR 1	-	EPÖL 4	:
2.R.	:	SITZ 3	-	SGTZ 2	:	2.R.	:	HERZ 2	-	EPÖL 4	:
	:	WÖRD 2	-	SGTZ 1	:		:	TRAIS 2	-	WAGR 1	:
	:	PRES 3	-	HERZ 1	:		:	UPÖL 4	-	TRAIS 1	:
	:	KLOS 2	-	PRES 2	:		:	WEIN 1	-	UPÖL 3	:
	:	SITZ 2	-	TRAIM 2	:		:	WÖRT 3	-	POTT 2	:
3.R.	:	TRAIM 2	-	SITZ 3	:	3.R.	:	POTT 2	-	HERZ 2	:
	:	PRES 2	-	SITZ 2	:		:	UPÖL 3	-	WÖRT 3	:
	:	HERZ 1	-	KLOS 2	:		:	TRAIS 1	-	WEIN 1	:
	:	SGTZ 1	-	PRES 3	:		:	WAGR 1	-	UPÖL 4	:
	:	SGTZ 2	-	WÖRD 2	:		:	EPÖL 4	-	TRAIS 2	:
4.R.	:	SITZ 3	-	WÖRD 2	:	4.R.	:	HERZ 2	-	TRAIS 2	:
	:	PRES 3	-	SGTZ 2	:		:	UPÖL 4	-	EPÖL 4	:
	:	KLOS 2	-	SGTZ 1	:		:	WEIN 1	-	WAGR 1	:
	:	SITZ 2	-	HERZ 1	:		:	POTT 2	-	UPÖL 3	:
	:	TRAIM 2	-	PRES 2	:		:	WÖRT 3	-	TRAIS 2	:
5.R.	:	PRES 2	-	SITZ 3	:	5.R.	:	UPÖL 3	-	HERZ 2	:
	:	HERZ 1	-	TRAIM 2	:		:	TRAIS 1	-	POTT 2	:
	:	SGTZ 1	-	SITZ 2	:		:	WAGR 1	-	WÖRT 3	:
	:	SGTZ 2	-	KLOS 2	:		:	EPÖL 4	-	WEIN 1	:
	:	WÖRD 2	-	PRES 3	:		:	TRAIS 2	-	UPÖL 4	:
6.R.	:	SITZ 3	-	PRES 3	:	6.R.	:	HERZ 2	-	UPÖL 4	:
	:	KLOS 2	-	WÖRD 2	:		:	WEIN 1	-	TRAIS 2	:
	:	SITZ 2	-	SGTZ 2	:		:	WÖRT 3	-	EPÖL 4	:
	:	TRAIM 2	-	SGTZ 1	:		:	POTT 2	-	WAGR 1	:
	:	PRES 2	-	HERZ 1	:		:	UPÖL 3	-	TRAIS 1	:
7.R.	:	HERZ 1	-	SITZ 3	:	7.R.	:	TRAIS 1	-	HERZ 2	:
	:	SGTZ 1	-	PRES 2	:		:	WAGR 1	-	UPÖL 3	:
	:	SGTZ 2	-	TRAIM 2	:		:	EPÖL 4	-	POTT 2	:
	:	WÖRD 2	-	SITZ 2	:		:	WÖRT 3	-	TRAIS 2	:
	:	PRES 3	-	KLOS 2	:		:	UPÖL 4	-	WEIN 1	:
8.R.	:	SITZ 3	-	KLOS 2	:	8.R.	:	HERZ 2	-	WEIN 1	:
	:	SITZ 2	-	PRES 3	:		:	UPÖL 4	-	WÖRT 3	:
	:	TRAIM 2	-	WÖRD 2	:		:	UPÖL 3	-	EPÖL 4	:
	:	PRES 2	-	SGTZ 2	:		:	POTT 2	-	TRAIS 2	:
	:	HERZ 1	-	SGTZ 1	:		:	TRAIS 1	-	WAGR 1	:
9.R.	:	SGTZ 1	-	SITZ 2	:	9.R.	:	WAGR 1	-	HERZ 2	:
	:	SGTZ 2	-	HERZ 1	:		:	EPÖL 4	-	TRAIS 1	:
	:	WÖRD 2	-	PRES 2	:		:	UPÖL 3	-	TRAIS 2	:
	:	PRES 3	-	TRAIM 2	:		:	UPÖL 4	-	POTT 2	:
	:	KLOS 2	-	SITZ 2	:		:	WEIN 1	-	WÖRT 3	:

Gruppenreferent: Josef Detzer, Viktor Adler Straße 69a/3/15,
3100 St.Pölten.

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse
zu senden !!

<u>3.Klasse M I T T E A</u>					<u>3.Klasse M I T T E B</u>					
HERBST			FRÜHJAHR		HERBST			FRÜHJAHR		
1.R.	:	HERZ 3	-	NEUL 1	:	1.R.	:	WÖRT 4	-	SPIELF.
	:	SITZ 4	-	SITZ 5	:		:	VIEH 3	-	POTT 3
	:	KLOS 3	-	KLOS 4	:		:	GPÖL 1	-	KIPI 1
	:	SGTZ 3	-	SGTZ 4	:		:	GLAN 1	-	UPÖL 5
	:	SGTZ 5	-	SGTZ 6	:		:	SGVH 3	-	SGVH 4
2.R.	:	NEUL 1	-	SGTZ 4	:	2.R.	:	GLAN 1	-	SPIELF.
	:	SGTZ 5	-	SGTZ 3	:		:	POTT 3	-	SGVH 4
	:	KLOS 4	-	SGTZ 6	:		:	UPÖL 5	-	SGVH 3
	:	SITZ 5	-	KLOS 3	:		:	KIPI 1	-	WÖRT 4
	:	HERZ 3	-	SITZ 4	:		:	VIEH 3	-	GPÖL 1
3.R.	:	SITZ 4	-	NEUL 1	:	3.R.	:	SGVH 3	-	SPIELF.
	:	KLOS 3	-	HERZ 3	:		:	GPÖL 1	-	POTT 3
	:	SGTZ 4	-	SITZ 5	:		:	WÖRT 4	-	VIEH 3
	:	SGTZ 3	-	KLOS 4	:		:	GLAN 1	-	KIPI 1
	:	SGTZ 4	-	SGTZ 5	:		:	SGVH 4	-	UPÖL 5
4.R.	:	NEUL 1	-	SGTZ 3	:	4.R.	:	SGVH 4	-	SPIELF.
	:	SGTZ 4	-	SGTZ 5	:		:	POTT 3	-	UPÖL 5
	:	SGTZ 5	-	KLOS 3	:		:	KIPI 1	-	SGVH 3
	:	KLOS 4	-	SITZ 4	:		:	VIEH 3	-	GLAN 1
	:	SITZ 5	-	HERZ 3	:		:	GPÖL 1	-	WÖRT 4
5.R.	:	NEUL 1	-	SITZ 5	:	5.R.	:	UPÖL 5	-	SPIELF.
	:	HERZ 3	-	KLOS 4	:		:	WÖRT 4	-	POTT 3
	:	SITZ 4	-	SGTZ 5	:		:	GLAN 1	-	GPÖL 1
	:	SGTZ 4	-	KLOS 4	:		:	SGVH 3	-	VIEH 3
	:	SGTZ 3	-	SGTZ 6	:		:	SGVH 4	-	KIPI 1
6.R.	:	KLOS 4	-	NEUL 1	:	6.R.	:	POTT 3	-	SPIELF.
	:	SITZ 5	-	SGTZ 5	:		:	KIPI 1	-	UPÖL 5
	:	HERZ 3	-	SGTZ 4	:		:	VIEH 3	-	SGVH 4
	:	SITZ 4	-	SGTZ 4	:		:	GPÖL 1	-	SGVH 3
	:	KLOS 3	-	SGTZ 6	:		:	WÖRT 4	-	GLAN 1
7.R.	:	SGTZ 6	-	NEUL 1	:	7.R.	:	KIPI 1	-	SPIELF.
	:	SGTZ 3	-	KLOS 3	:		:	GLAN 1	-	POTT 3
	:	SGTZ 4	-	SITZ 4	:		:	SGVH 3	-	WÖRT 4
	:	SGTZ 5	-	HERZ 3	:		:	SGVH 4	-	GPÖL 1
	:	KLOS 4	-	SITZ 5	:		:	UPÖL 5	-	VIEH 3
8.R.	:	NEUL 1	-	KLOS 3	:	8.R.	:	VIEH 3	-	SPIELF.
	:	SITZ 4	-	SGTZ 6	:		:	POTT 3	-	KIPI 1
	:	HERZ 3	-	SGTZ 3	:		:	GPÖL 1	-	UPÖL 5
	:	SGTZ 4	-	SITZ 5	:		:	WÖRT 4	-	SGVH 4
	:	SGTZ 5	-	KLOS 4	:		:	GLAN 1	-	SGVH 3
9.R.	:	SGTZ 5	-	NEUL 1	:	9.R.	:	GPÖL 1	-	SPIELF.
	:	KLOS 4	-	SGTZ 4	:		:	SGVH 3	-	POTT 3
	:	SITZ 5	-	SGTZ 3	:		:	SGVH 4	-	GLAN 1
	:	SGTZ 6	-	HERZ 3	:		:	UPÖL 5	-	WÖRT 4
	:	KLOS 3	-	SITZ 4	:		:	KIPI 1	-	VIEH 3

Gruppenreferent: Josef Detzer, Viktor Adler Straße 69a/3/15,
3100 St.Pölten.

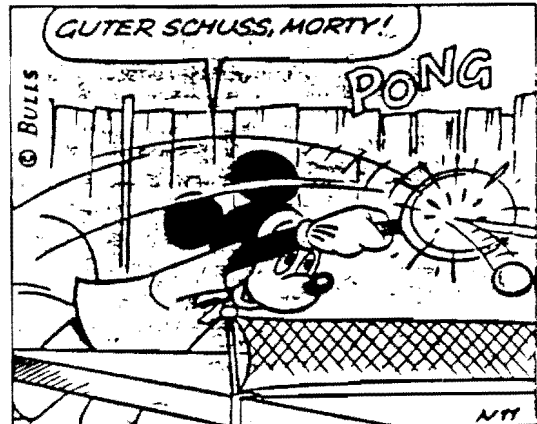
Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse
zu senden !!

4.Klasse M I T T E A				4.Klasse M I T T E B			
HERBST		FRÜHJAHR		HERBST		FRÜHJAHR	
1.R.	SITZ 6	- SPIELF.		1.R.	KIPI 2	- SPIELF.	
:	HERZ 4	- SGTZ 7	:	:	SGVH 5	- SGVH 6	:
:	TRAIM 3	- VIEH 4	:	:	WEIN 2	- UPÖL 6	:
:	PRES 4	- KRIZ 1	:	:	TRAIS 3	- WÖRT 5	:
:	KLOS 5	- KLOS 6	:	:	WAGR 2	- GLAN 2	:
2.R.	KLOS 5	- SPIELF.		2.R.	SGVH 6	- SPIELF.	
:	SGTZ 7	- SITZ 6	:	:	GLAN 2	- KIPI 2	:
:	KRIZ 1	- KLOS 6	:	:	WÖRT 5	- WAGR 2	:
:	VIEH 4	- PRES 4	:	:	UPÖL 6	- TRAIS 3	:
:	HERZ 4	- TRAIM 3	:	:	SGVH 5	- WEIN 2	:
3.R.	KRIZ 1	- SPIELF.		3.R.	GLAN 2	- SPIELF.	
:	TRAIM 3	- SGTZ 7	:	:	WEIN 2	- SGVH 6	:
:	PRES 4	- HERZ 4	:	:	TRAIS 3	- SGVH 5	:
:	KLOS 6	- VIEH 4	:	:	KIPI 2	- WÖRT 5	:
:	SITZ 6	- KLOS 5	:	:	WAGR 2	- UPÖL 6	:
4.R.	VIEH 4	- SPIELF.		4.R.	WÖRT 5	- SPIELF.	
:	SGTZ 7	- KLOS 5	:	:	SGVH 6	- GLAN 2	:
:	KRIZ 1	- SITZ 6	:	:	UPÖL 6	- KIPI 2	:
:	HERZ 4	- KLOS 6	:	:	SGVH 5	- WAGR 2	:
:	TRAIM 3	- PRES 4	:	:	WEIN 2	- TRAIS 3	:
5.R.	HERZ 4	- SPIELF.		5.R.	UPÖL 6	- SPIELF.	
:	PRES 4	- SGTZ 7	:	:	TRAIS 3	- SGVH 6	:
:	KLOS 6	- TRAIM 3	:	:	WAGR 2	- WEIN 2	:
:	SITZ 6	- VIEH 4	:	:	KIPI 2	- SGVH 5	:
:	KLOS 5	- KRIZ 1	:	:	GLAN 2	- WÖRT 5	:
6.R.	TRAIM 3	- SPIELF.		6.R.	SGVH 5	- SPIELF.	
:	SGTZ 7	- KRIZ 1	:	:	SGVH 6	- WÖRT 5	:
:	VIEH 4	- KLOS 5	:	:	UPÖL 6	- GLAN 2	:
:	HERZ 4	- SITZ 6	:	:	WEIN 2	- KIPI 2	:
:	PRES 4	- KLOS 6	:	:	TRAIS 3	- WAGR 2	:
7.R.	PRES 4	- SPIELF.		7.R.	WEIN 2	- SPIELF.	
:	KLOS 6	- SGTZ 7	:	:	WAGR 2	- SGVH 6	:
:	SITZ 6	- TRAIM 3	:	:	KIPI 2	- TRAIS 3	:
:	KLOS 5	- HERZ 4	:	:	GLAN 2	- SGVH 5	:
:	KRIZ 1	- VIEH 4	:	:	WÖRT 5	- UPÖL 6	:
8.R.	KLOS 6	- SPIELF.		8.R.	TRAIS 3	- SPIELF.	
:	SGTZ 7	- VIEH 4	:	:	SGVH 6	- UPÖL 6	:
:	HERZ 4	- KRIZ 1	:	:	SGVH 5	- WÖRT 5	:
:	TRAIM 3	- KLOS 5	:	:	WEIN 2	- GLAN 2	:
:	PRES 4	- SITZ 6	:	:	WAGR 2	- KIPI 2	:
9.R.	SGTZ 7	- SPIELF.					
:	SITZ 6	- KLOS 6	:				
:	KLOS 5	- PRES 4	:				
:	KRIZ 1	- TRAIM 3	:				
:	VIEH 4	- HERZ 4	:				

Gruppenreferent: Josef Detzer, Viktor Adler Straße 69a/3/15,
3100 St.Pölten.

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse
zu senden !!

		<u>Jugend M I T T E</u>			
		HERBST		FRÜHJAHR	
1.R.	:	SITZ	1	-	TRAIM 1 :
	:	LANG	1	-	EPÖL 1 :
	:	KLOS	2	-	POTT 1 :
	:	SGVH	1	-	PRES 1 :
2.R.	:	TRAIM	1	-	PRES 1 :
	:	POTT	1	-	SGVH 1 :
	:	EPÖL	1	-	KLOS 2 :
	:	SITZ	1	-	LANG 1 :
3.R.	:	LANG	1	-	TRAIM 1 :
	:	KLOS	2	-	SITZ 1 :
	:	SGVH	1	-	EPÖL 1 :
	:	PRES	1	-	POTT 1 :
4.R.	:	TRAIM	1	-	POTT 1 :
	:	EPÖL	1	-	PRES 1 :
	:	SITZ	1	-	SGVH 1 :
	:	LANG	1	-	KLOS 2 :
5.R.	:	KLOS	2	-	TRAIM 1 :
	:	SGVH	1	-	LANG 1 :
	:	PRES	1	-	SITZ 1 :
	:	POTT	1	-	EPÖL 1 :
6.R.	:	TRAIM	1	-	EPÖL 1 :
	:	SITZ	1	-	POTT 1 :
	:	LANG	1	-	PRES 1 :
	:	KLOS	2	-	SGVH 1 :
7.R.	:	SGVH	1	-	TRAIM 1 :
	:	PRES	1	-	KLOS 2 :
	:	POTT	1	-	LANG 1 :
	:	EPÖL	1	-	SITZ 1 :



Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette.
Black Jack. Franz. Roulette. Glücksrad. Poker. Punto Banco. Spielautomaten. Pianobar. Restaurant.

GRUPPE WEST

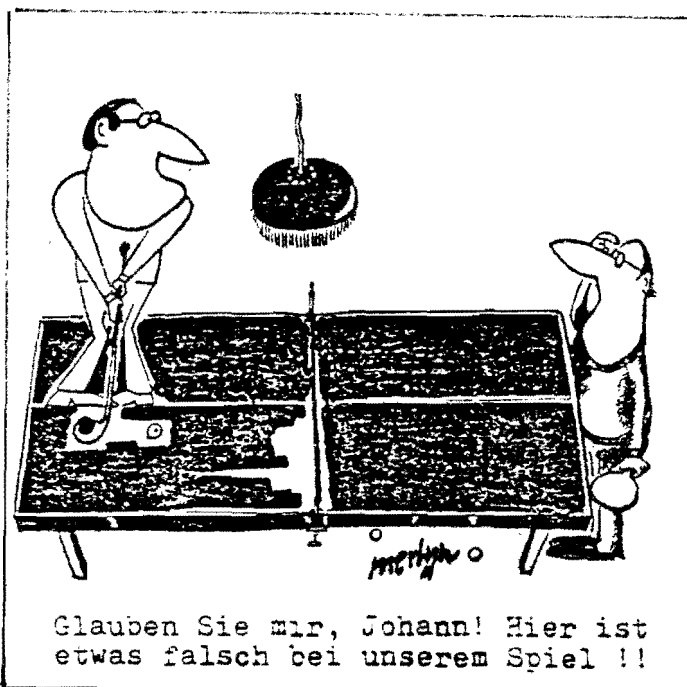
Gruppenreferent: Franz DOPPLER, Gstetten 16, 3281 Oberndorf

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden!!!!

ALLH = Union Raika ALLHARTSBERG
 EAMS = ESV-Wiesinger AMSTETTEN
 UAMS = Union Umdasch AMSTETTEN
 ASCH = Union ASCHBACH
 GRES = TTV Raiffeisen GRESTEN
 HAAG = Union HAAG
 HAUS = ATUS TTC HAUSMENDING
 KIEG = ASV-KIENBERG-GAMING
 KEMA = ASKÖ KEMATEN
 MAUE = TTC LKH MAUER
 VIED = SV VIEDORF
 UOBE = Union Raiffeisen OBERNDORF
 UOPP = Union OPPONITZ
 USCH = UTTV SCHEIBBS
 UWAI = UTT Sparkasse WAIDHOFEN/Y.
 UWAL = TTC Union WALLSEE
 UWOL = TTC Union WOLFSBACH
 YBBS = ASKÖ YBBS/Donau
 UYBS = Union Raiffeisen YBBSITZ

1. KLASSE WEST

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: EAMS 2 - UAMS 1 - HAUS 1 - KEMA 1 - UWAI 1	: EAMS 3 - YBBS 1 - ASCH 2 - KIEG 1 - UWAI 2
2.R.	: EAMS 3 - KIEG 1 - ASCH 2 - YBBS 1 - EAMS 2	: UWAI 2 - UAMS 1 - HAUS 1 - KEMA 1 - UWAI 2
3.R.	: UAMS 1 - HAUS 1 - KEMA 1 - UWAI 1 - UWAI 2	: EAMS 3 - EAMS 2 - YBBS 2 - ASCH 2 - KIEG 1
4.R.	: EAMS 3 - ASCH 2 - YBBS 1 - EAMS 1 - UAMS 1	: KIEG 1 - UWAI 2 - UWAI 1 - KEMA 1 - HAUS 1
5.R.	: HAUS 1 - KEMA 1 - UWAI 1 - UWAI 2 - KIEG 1	: EAMS 3 - UAMS 1 - EAMS 2 - YBBS 1 - ASCH 2
6.R.	: EAMS 3 - YBBS 1 - EAMS 2 - UAMS 1 - HAUS 1	: ASCH 2 - KIEG 1 - UWAI 2 - UWAI 1 - KEMA 1
7.R.	: KEMA 1 - UWAI 1 - UWAI 2 - KIEG 1 - ASCH 2	: EAMS 3 - HAUS 1 - UAMS 1 - EAMS 2 - YBBS 1
8.R.	: EAMS 3 - EAMS 2 - UAMS 1 - HAUS 1 - KEMA 1	: YBBS 1 - ASCH 2 - KIEG 1 - UWAI 2 - UWAI 1
9.R.	: UWAI 1 - UWAI 2 - KIEG 1 - ASCH 2 - YBBS 1	: EAMS 3 - KEMA 1 - HAUS 1 - UAMS 1 - EAMS 2



Gruppenreferent: Franz DOPPLER, Gstetten 16, 3281 Oberndorf

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden!!!

2. Klasse WEST A

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: EAMS 4 -	UWAL 1 :
	: ALLH 1 -	ALLH 2 :
	: HAUS 2 -	UWAI 3 :
	: HAAG 1 -	KEMA 2 :
	: MAUE 1 -	UAMS 2 :
2.R.	: UWAL 1 -	UAMS 2 :
	: KEMA 2 -	MAUE 1 :
	: UWAI 3 -	HAAG 1 :
	: ALLH 2 -	HAUS 2 :
	: EAMS 4 -	ALLH 1 :
3.R.	: ALLH 1 -	UWAL 1 :
	: HAUS 2 -	EAMS 1 :
	: HAAG 1 -	ALLH 2 :
	: MAUE 1 -	UWAI 3 :
	: UAMS 2 -	KEMA 2 :
4.R.	: UWAL 1 -	KEMA 2 :
	: UWAI 3 -	UAMS 2 :
	: ALLH 2 -	MAUE 1 :
	: EAMS 4 -	HAAG 1 :
	: ALLH 1 -	HAUS 2 :
5.R.	: HAUS 2 -	UWAL 1 :
	: HAAG 1 -	ALLH 1 :
	: MAUE 1 -	EAMS 4 :
	: UAMS 2 -	ALLH 2 :
	: KEMA 2 -	UWAI 3 :
6.R.	: UWAL 1 -	UWAI 3 :
	: ALLH 2 -	KEMA 2 :
	: EAMS 4 -	UAMS 2 :
	: ALLH 1 -	MAUE 1 :
	: HAUS 2 -	HAAG 1 :
7.R.	: HAAG 1 -	UWAL 1 :
	: MAUE 1 -	HAUS 2 :
	: UAMS 2 -	ALLH 1 :
	: KEMA 2 -	EAMS 4 :
	: UWAI 3 -	ALLH 2 :
8.R.	: UWAL 1 -	ALLH 2 :
	: EAMS 4 -	UWAI 3 :
	: ALLH 1 -	KEMA 2 :
	: HAUS 2 -	UAMS 2 :
	: HAAG 1 -	MAUE 1 :
9.R.	: MAUE 1 -	UWAL 1 :
	: UAMS 2 -	HAAG 1 :
	: KEMA 2 -	HAUS 2 :
	: UWAI 2 -	ALLH 1 :
	: ALLH 2 -	EAMS 4 :

2. Klasse WEST B

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: UOBE 3 -	UOBE 4 :
	: USCH 1 -	USCH 2 :
	: KIEG 2 -	GÖST 1 :
	: ALLH 3 -	UYBS 2 :
	: ASCH 3 -	ASCH 4 :
2.R.	: UOBE 4 -	ASCH 4 :
	: UYBS 2 -	ASCH 3 :
	: GÖST 1 -	ALLH 3 :
	: USCH 2 -	KIEG 2 :
	: USCH 1 -	UOBE 3 :
3.R.	: UOBE 4 -	USCH 1 :
	: UOBE 3 -	KIEG 2 :
	: ALLH 3 -	USCH 2 :
	: ASCH 3 -	GÖST 1 :
	: ASCH 4 -	UYBS 2 :
4.R.	: KIEG 2 -	UOBE 4 :
	: ALLH 3 -	USCH 1 :
	: ASCH 3 -	UOBE 3 :
	: ASCH 4 -	USCH 2 :
	: UYBS 2 -	GÖST 1 :
5.R.	: UOBE 4 -	UYBS 2 :
	: GÖST 1 -	ASCH 4 :
	: USCH 2 -	ASCH 3 :
	: UOBE 3 -	ALLH 3 :
	: USCH 1 -	KIEG 2 :
6.R.	: UOBE 4 -	GÖST 1 :
	: USCH 2 -	UYBS 2 :
	: UOBE 3 -	ASCH 4 :
	: USCH 1 -	ASCH 3 :
	: KIEG 2 -	ALLH 3 :
7.R.	: ALLH 3 -	UOBE 4 :
	: ASCH 3 -	KIEG 2 :
	: ASCH 4 -	USCH 1 :
	: UYBS 2 -	UOBE 3 :
	: GÖST 1 -	USCH 2 :
8.R.	: UOBE 4 -	USCH 2 :
	: UOBE 3 -	GÖST 1 :
	: USCH 1 -	UYBS 2 :
	: KIEG 2 -	ASCH 4 :
	: ALLH 3 -	ASCH 3 :
9.R.	: ASCH 3 -	UOBE 4 :
	: ASCH 4 -	ALLH 3 :
	: UYBS 2 -	KIEG 2 :
	: GÖST 1 -	USCH 1 :
	: USCH 2 -	UOBE 3 :

Gruppenreferent: Franz DOPPLER, Gstetten 16, 3281 Oberndorf

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden!!!

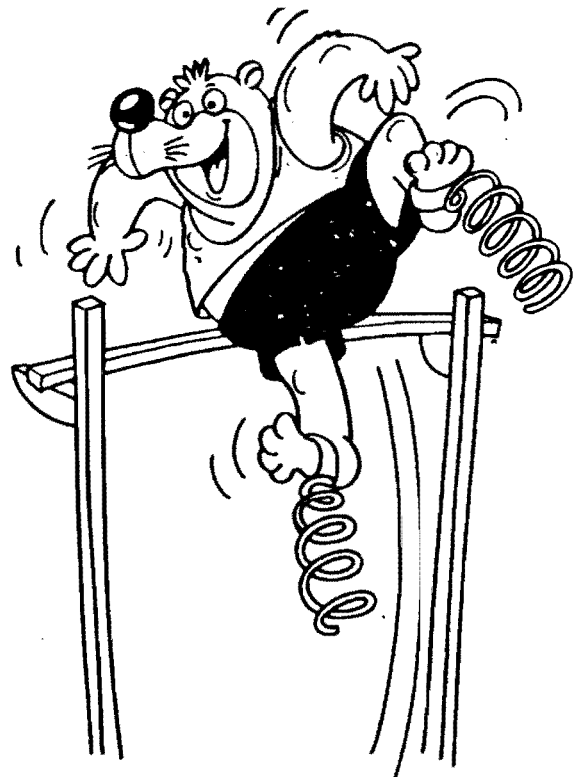
3. Klasse WEST A

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: EAMS 5 - UWAL 2 : : ASCH 5 - HAUS 3 : : UAMS 3 - UAMS 5 : : UWAI 4 - -----	: : : :
2.R.	: UWAL 2 - ----- : : UAMS 5 - UWAI 4 : : HAUS 3 - UAMS 3 : : EAMS 5 - ASCH 5 :	: : : :
3.R.	: ASCH 5 - UWAL 2 : : UAMS 3 - EAMS 5 : : UWAI 4 - HAUS 3 : : ----- - UAMS 5 :	: : : :
4.R.	: UWAL 2 - UAMS 5 : : HAUS 3 - ----- : : EAMS 5 - UWAI 4 : : ASCH 5 - UAMS 3 :	: : : :
5.R.	: UAMS 3 - UWAL 2 : : UWAI 4 - ASCH 5 : : ----- - EAMS 5 : : UAMS 5 - HAUS 3 :	: : : :
6.R.	: UWAL 2 - HAUS 3 : : EAMS 5 - UAMS 5 : : ASCH 5 - ----- : : UAMS 3 - UWAI 4 :	: : : :
7.R.	: UWAI 4 - UWAL 2 : : ----- - UAMS 3 : : UAMS 5 - ASCH 5 : : HAUS 3 - EAMS 5 :	: : : :

3. Klasse WEST B

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: ALLH 4 - ----- : : KIEG 3 - ASCH 6 : : UAMS 4 - UAMS 6 : : VIED 1 - UYBS 3 :	: : : :
2.R.	: ----- - UYBS 3 : : UAMS 6 - VIED 1 : : ASCH 6 - UAMS 4 : : ALLH 4 - KIEG 3 :	: : : :
3.R.	: KIEG 3 - ----- : : UAMS 4 - ALLH 4 : : VIED 1 - ASCH 6 : : UYBS 3 - UAMS 6 :	: : : :
4.R.	: ----- - UAMS 6 : : ASCH 6 - UYBS 3 : : ALLH 4 - VIED 1 : : KIEG 3 - UAMS 4 :	: : : :
5.R.	: UAMS 4 - ----- : : VIED 1 - KIEG 3 : : UYBS 3 - ALLH 4 : : UAMS 6 - ASCH 6 :	: : : :
6.R.	: ----- - ASCH 6 : : ALLH 4 - UAMS 6 : : KIEG 3 - UYBS 3 : : UAMS 4 - VIED 1 :	: : : :
7.R.	: VIED 1 - ----- : : UYBS 3 - UAMS 4 : : UAMS 6 - KIEG 3 : : ASCH 6 - ALLH 4 :	: : : :

Die Latte
höher
legen -
auch im TT....



Gruppenreferent: Franz DOPPLER, Gstetten 16, 3281 Oberndorf

Die Wettspielberichte und Verlegungsansuchen sind an obige Adresse zu senden!!!!

3. Klasse WEST C

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: GRES 1 - UYBS 4 :	
	: GÖST 2 - UOPP 1 :	
	: KIEG 4 - KIEG 5 :	
	: UOBE 6 - UOBE 5 :	
2.R.	: UYBS 4 - UOBE 6 :	
	: KIEG 5 - UOBE 5 :	
	: UOPP 1 - KIEG 4 :	
	: GRES 1 - GÖST 2 :	
3.R.	: GÖST 2 - UYBS 4 :	
	: KIEG 4 - GRES 1 :	
	: UOBE 5 - UOPP 1 :	
	: UOBE 6 - KIEG 5 :	
4.R.	: UYBS 4 - KIEG 5 :	
	: UOPP 1 - UOBE 6 :	
	: GRES 1 - UOBE 5 :	
	: GÖST 2 - KIEG 4 :	
5.R.	: KIEG 4 - UYBS 4 :	
	: UOBE 5 - GÖST 2 :	
	: UOBE 6 - GRES 1 :	
	: KIEG 5 - UOPP 1 :	
6.R.	: UOBE 5 - UYBS 4 :	
	: UOBE 6 - KIEG 4 :	
	: KIEG 5 - GÖST 2 :	
	: UOPP 1 - GRES 1 :	
7.R.	: UYBS 4 - UOPP 1 :	
	: GRES 1 - KIEG 5 :	
	: GÖST 2 - UOBE 6 :	
	: KIEG 4 - UOBE 5 :	

Jugendgruppe WEST A

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: EAMS 1 - EAMS 2 :	
	: ASCH 1 - ASCH 2 :	
	: UAMS 1 - UAMS 2 :	
	: UWAL 1 - ----- :	
2.R.	: EAMS 2 - ----- :	
	: UAMS 2 - UWAL 1 :	
	: ASCH 2 - UAMS 1 :	
	: EAMS 1 - ASCH 1 :	
3.R.	: EAMS 2 - ASCH 2 :	
	: EAMS 1 - UAMS 2 :	
	: ----- - ASCH 1 :	
	: UAMS 1 - UWAL 1 :	
4.R.	: EAMS 2 - UAMS 2 :	
	: ASCH 2 - ----- :	
	: EAMS 1 - UWAL 1 :	
	: ASCH 1 - UAMS 1 :	
5.R.	: UAMS 1 - EAMS 2 :	
	: UWAL 1 - ASCH 1 :	
	: ----- - EAMS 1 :	
	: UAMS 2 - ASCH 2 :	
6.R.	: ASCH 1 - EAMS 2 :	
	: UAMS 1 - EAMS 1 :	
	: UWAL 1 - ASCH 2 :	
	: ----- - UAMS 2 :	
7.R.	: UWAL 1 - EAMS 2 :	
	: ----- - UAMS 1 :	
	: UAMS 2 - ASCH 1 :	
	: ASCH 2 - EAMS 1 :	

Jugendgruppe WEST B

	<u>HERBST</u>	<u>FRÜHJAHR</u>
1.R.	: UYBS 1 - UYBS 2 :	
	: ALLH 2 - UAMS 3 :	
	: UOBE 2 - KIEG 1 :	
	: UWAI 1 - ----- :	
2.R.	: UYBS 2 - ----- :	
	: KIEG 1 - UWAI 1 :	
	: UAMS 3 - UOBE 2 :	
	: UYBS 1 - ALLH 2 :	
3.R.	: ALLH 2 - UYBS 2 :	
	: UOBE 2 - UYBS 1 :	
	: UWAI 1 - UAMS 3 :	
	: ----- - KIEG 1 :	

4.R.	: UOBE 2 - UYBS 2 :	
	: UWAI 1 - ALLH 2 :	
	: ----- - UYBS 1 :	
	: KIEG 1 - UAMS 3 :	
5.R.	: UYBS 2 - KIEG 1 :	
	: UAMS 3 - ----- :	
	: UYBS 1 - UWAI 1 :	
	: ALLH 2 - UOBE 2 :	
6.R.	: UYBS 2 - UAMS 3 :	
	: UYBS 1 - KIEG 1 :	
	: ALLH 2 - ----- :	
	: UOBE 2 - UWAI 1 :	
7.R.	: UWAI 1 - UYBS 2 :	
	: ----- - UOBE 2 :	
	: KIEG 1 - ALLH 2 :	
	: UAMS 3 - UYBS 1 :	

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

Nachwuchs weiblich

JUGEND WEIBLICH:

1. Durchgang: 16. September 1990 Beginn 9.00 Uhr
 Spiellokal: Veranstaltungshalle Baden Waltersdorferstr. 40
 Leiter: Hr. Alois Trumha
 Teilnehmer: Casino Baden, SKVG. Pottenbrunn, TTSC. Eggenburg,
 Union Matzen, ASV. Preßbaum, SV. Sierndorf,
 HSV. Langenlebarn und UKJ. St. Anton Wr. Neustadt
2. Durchgang: Pottenbrunn Turnsaal der HS. Weiglstraße 8
 Leiter: Hr. Peter Rameis

SCHÜLER WEIBLICH:

- Gruppe A. Termin: 01. November 1990 Beginn 9.00 Uhr
 Spiellokal: Turnsaal der KFZ. Berufsschule Eggenburg
 Siegfried Marcusstraße 1
 Leiter: Hr. Kurt Bogner
 Teilnehmer: Spar. Eggenburg, Raika Ziersdorf, Union Matzen 1 + 2
 Waidhofen/TH.

- Gruppe B. Termin: 01. November 1990 Beginn: 9.00 Uhr
 Spiellokal: städt. Turnhalle Traismauer Alter Schulweg 1
 Leiter: Hr. Walter Ast
 Teilnehmer: Allhartsberg, ASV. Preßbaum, Tulln/Zeiselmauer,
 SV. Sierndorf und Miller Traismauer

UNTERSTUFE WEIBLICH:

- Termin: 16. Dezember 1990 Beginn: 9.00 Uhr
 Spiellokal: Turnhalle der Volksschule Sierndorf Schulstraße 5
 Leiter: Hr. Peter Rameis
 Teilnehmer: SKVG. Pottenbrunn, Union Matzen, ASV. Preßbaum,
 Union Waidhofen/TH. und SV. Sierndorf 1 + 2

Die Leiter der einzelnen zentralen Meisterschaften werden gebeten die Geburtsdaten der Spielerinnen mir bekanntzugeben. Wettspielberichte an Jugendwart Walter Ast 3130 Oberwinden Wienerstr. 38 b2/1/5

DAMENKLASSE MITTE/OST

1. Durchgang: 30. SEPTEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: UNION MATZEN
 Teilnehmer: TTSC SPK.EGGENBURG, UKJ KIRCHBERG, ASV PRESSBAUM,
 SG TTV AÖ TULLN/ZEISELMAIER, HSV LANGENLEBARN,
 UNION SPK.MATZEN 1 u. 2
 Austragungsmodus: 2-er Mannschaft mit Doppel (1+2 steigen in LL auf)
2. Durchgang: 02. DEZEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: TTSC SPK EGGENBURG

DAMENKLASSE WEST

1. Durchgang: 30. SEPTEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: UNION ASCHBACH
 Teilnehmer: UTT SPK.WAIDHOFEN/Ybbs, UNION RAIKA ASCHBACH,
 UNION UMDASCH AMSTETTEN, ESV ST.PÖLTEN 1 u. 2,
 ATUS MILLER TRAISMAUER
 Austragungsmodus: 2-er Mannschaft mit Doppel (1+2 steigen in LL auf)
2. Durchgang: 02. DEZEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: ATUS MILLER TRAISMAUER

DAMENKLASSE SÜD

1. Durchgang: 30. SEPTEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: TTC CASINO BADEN AC
 Teilnehmer: ASKÖ WR.NEUDORF, ATUS GUMPOLDSKIRCHEN,
 TTSV WEIGELSDORF, UKJ St.Anton WR.NEUSTADT,
 TTC CASINO BADEN AC 1, 2 u. 3
 Austragungsmodus: 2-er Mannschaft mit Doppel (1+2 steigen in LL auf)
2. Durchgang: 02. DEZEMBER 1990 Beginn: 09,00 Uhr
 Spiellokal: TTC CASINO BADEN AC

DAMENLIGA und DAMENKLASSEN

1. Durchgang: 09.05.1991 3-er Mannschaft (davon 1 Jugendliche)
 2. Durchgang: 30.05.1991 3-er Mannschaft (davon 1 Jugendliche)
 SPIELLOKALE werden erst nach dem Herbsdurchgang bekanntgegeben !!!

DAMEN - CUP 1990/91

am 05.05.1991 im Spiellokal des HSV LANGENLEBARN - 3-er Mannschaft
 (davon 1 Jugendliche) ohne Doppel.

Die Leiter der einzelnen zentralen Meisterschaften werden gebeten
 die WETTSPIELBERICHTE umgehenst an den DAMENWART Klaus MASECK zu
 senden !!!

ZENTRALE MEISTERSCHAFT MÄNNLICH

Wettspielberichte der Zentralen Meisterschaft sind an VK Josef Detzer, Viktor Adler Strasse 69a/3/15, 3100 St.Pölten zu senden !!!

Die Leiter werden ersucht für die Frühjahrs Meisterschaft 1991, Spiellokal und Leiter der jeweiligen Gruppen, bezw. Geburtsdatum der Jugendlichen bekanntzugeben.

JUNIOREN 7.OKTOBER 1990.

GRUPPE A:

SPIELLOKAL: Union Aschbach. LEITER: Pausinger.
TEILNEHMER: Union Aschbach 1+2, Union Oberndorf 1+2, Union Ybbsitz 1, Union Waidhofen Tayha 1+2.

GRUPPE B.

SPIELLOKAL: UKJ Wr.Neustadt. LEITER: Pfarrer Rumpler.
TEILNEHMER: SKV Altenmarkt 1, Badener TTA 1, Union Kaumberg 1, UKJ Wr.Neustadt 1.

UNTERSTUFEN 14.OKTOBER 1990.

WEST.

SPIELLOKAL: Union Allhartsberg LEITER: Schabasser
TEILNEHMER: U.Amstetten 1+2, Union Oberndorf 1,2+3, Union Allhartsberg 1, Union Aschbach 1+2.

MITTE.

SPIELLOKAL: ATUS Miller Traismauer. LEITER: Detzer.
TEILNEHMER: SK Pottenbrunn 1, ASV Pressbaum 1+2, ATUS Miller Traismauer 1, HSV Langenlebarndorf 1, SG Tulln Zeiselmauer 1.

NORD/OST A.

SPIELLOKAL: TTSV Eggenburg. LEITER: Bogner.
TEILNEHMER: Union Horn 1, SV Langenlois 1+2, TTSV Eggenburg 1,2+3, USC Ruppersthal 1.

OST B.

SPIELLOKAL: Union Mistelbach. LEITER: Herzog.
TEILNEHMER: Union Stockerau 1, Union Mistelbach 1, SV Sierndorf 1, Union Hollabrunn 1+2, Union Ziersdorf 1+2.

SÜD A.

SPIELLOKAL: Badener TTA. LEITER: Gschiegl.
TEILNEHMER: UKJ Guntramsdorf 1, SKV Altenmarkt 1, Badener TTA 1, ATUS Gumpoldskirchen 1+2, ASKÖ Wr.Neudorf 1.

SÜD B.

SPIELLOKAL: ASKÖ Grimmenstein. LEITER: Bohuslav.
TEILNEHMER: Allr.Wr.Neustadt 1, ATC Mannersdorf 1, UKJ Wr.Neustadt 1, TTSV Weigelsdorf 1, ASKÖ Grimmenstein 1.

SCHÜLER LIGA. 18.OKTOBER 1990.

SPIELLOKAL: Union Oberndorf. LEITER: Sturmlechner.
 TEILNEHMER: Casino Baden 1, TTC CA Stockerau 1, Union Oberndorf 1+2,
 TTSC Eggenburg 1, Badener TTA 1, ASKö Grimmenstein 1,
 SV Langenlois 1, Union Bruck Leitha 1.

SENIOREN 1. 28.OKTOBER 1990.

SPIELLOKAL: ATUS Miller Traismauer. LEITER: Detzer.
 TEILNEHMER: TTV Herzogenburg 1, Union St.Pölten 1, SK Sitzenberg 1,
 ATUS Miller Traismauer 1, Union Wördern 1, ESV Wörth 1,
 SV Scheibbs 1.

OST.

SPIELLOKAL: Union Mistelbach. LEITER: Herzog.
 TEILNEHMER: TTC Auersthal 1, Union Mistelbach 1+2, TTC Hadersdorf 1,
 SV Langenlois 1, ASV Klosterneuburg 1.

SÜD.

SPIELLOKAL: ASKö Wr.Neudorf. LEITER: Hrebejk.
 TEILNEHMER: TTSV Weigelsdorf 1, ASKö Wr.Neudorf 1, SG Tulln Zeisel-
 mauer 1, ATUS Gumpoldskirchen 1.

SENIOREN 2.

MITTE A.

SPIELLOKAL: SK Sitzenberg. LEITER: Platteter.
 TEILNEHMER: ATUS Miller Traismauer 2, SK Sitzenberg 2, ASV Kloster-
 neuburg 2, HSV Langenlebar 1, ESV Amstetten 1.
 SV Scheibbs 2.

MITTE B.

SPIELLOKAL: SG St.Veit Hainfeld. LEITER: Schaffhauser.
 TEILNEHMER: Union St.Pölten 3+2, SG St.Veit Hainfeld 1, ESV Wörth 2,
 TTV Herzogenburg 2.

NORD/OST.

SPIELLOKAL: Union Horn. LEITER: Kindl.
 TEILNEHMER: TTC Auersthal 2, TV Asparn 1, Union Horn 1+2.

SÜD.

SPIELLOKAL: TTC Leopoldsdorf. LEITER: Hofleitner.
 TEILNEHMER: TTC Mödling 1, Semperit Traiskirchen 1, TTC Leopoldsd-
 orf 1, ASKö Wr.Neudorf 2.

JUGEND LIGA. 1.DURCHGANG: 1.NOVEMBER 1990.

SPIELLOKAL: Union Oberndorf. LEITER: Sturmlechner.
 TEILNEHMER: ASV Klosterneuburg 1, Union St.Pölten 1, Badener TTA 1,
 TTC CA Stockerau 1, Union Oberndorf 1, SV Langenlois 1,
 Union Allhartsberg 1, Union Wolkersdorf 1,
 TTC Casino Baden 1.

2.DURCHGANG: 18.NOVEMBER 1990.

SPIELLOKAL: TTC Casino Baden. LEITER: Trumha.

SCHÜLER KLASSE. 18.NOVEMBER 1990.

WEST A.

SPIELLOKAL: Union Amstetten. LEITER: ZEILINGER.
 TEILNEHMER: ESV Amstetten 1+2, Union Amstetten 1, Union Wallsee 1,
 Union Amstetten 1,2+3.

WEST B.

SPIELLOKAL: Union Allhartsberg. LEITER: Schabasser.
 TEILNEHMER: Union Oberndorf 3+4, Union Allhartsberg 1,2+3,
 Union Ybbsitz 1.

MITTE.

SPIELLOKAL: ATUS Miller Traismauer. LEITER: Detzer.
 TEILNEHMER: ASV Klosterneuburg 1, ASV Pressbaum 1,2+3, HSV Langen-
 lebarn 1, ATUS Miller Traismauer 1, SG Tulln Zeiselmauer 1.

NORD A.

SPIELLOKAL: TTC Hadersdorf. LEITER: Scherz.
 TEILNEHMER: SV Langenlois 2+3, UKJ Kirchberg Wagram 1, UTTC Hades-
 dorf 1.

NORD B.

SPIELLOKAL: TTC Gross Dietmanns. LEITER: Zimmel.
 TEILNEHMER: ASKö Hoheneich 1+2, TTC Gross Dietmanns 1,2+3.

OST A.

SPIELLOKAL: TTSC Eggenburg. LEITER: Bogner.
 TEILNEHMER: Union Stockerau 1+2, TTC CA Stockerau 2, SV Sierndorf 1,
 Union Ziersdorf 1, TTSC Eggenburg 2, USC Ruppersthal 1,
 Union Hollabrunn 1+2.

OST B.

SPIELLOKAL: Union Matzen. LEITER: Hansi.
 TEILNEHMER: Union Wolkersdorf 1, Union Gänserndorf 1+2, Union Wulten-
 dorf 1, Union Zlabern 1+2, TTC Auersthal 1, Union Matzen 1.

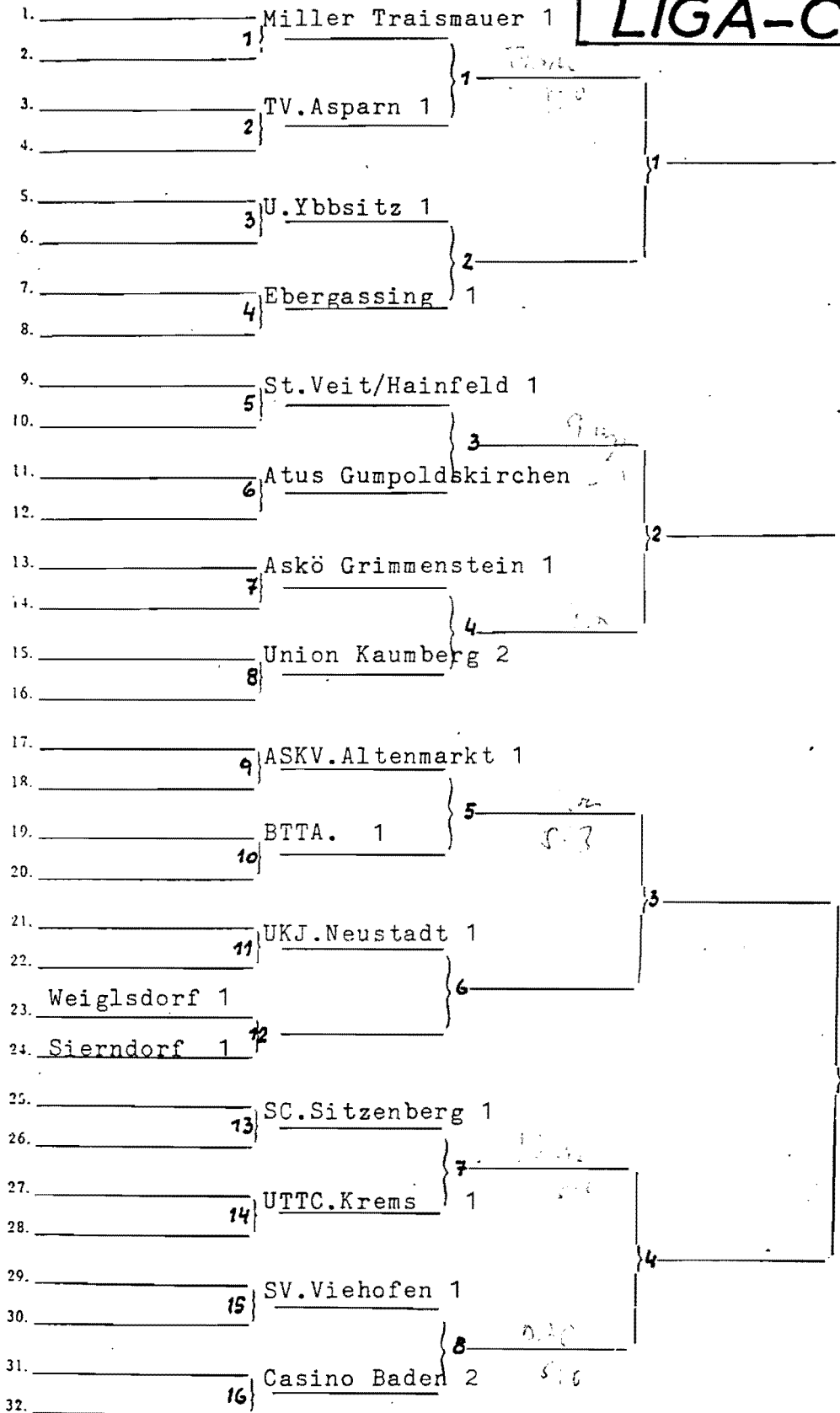
SÜD A.

SPIELLOKAL: Allr.Wr.Neustadt. LEITER: Velechovsky.
 TEILNEHMER: ATC Mannersdorf 1+2, ASKö Wr.Neudorf 1, UKJ Wr.Neustadt 1,
 Allr.Wr.Neustadt 1+2.

SÜD B.

SPIELLOKAL: Badener TTA. LEITER: gschiegl.
 TEILNEHMER: Union St.Veit Triesting 1, Badener TTA 2+3, Union Bruck
 Leitha 1, Union Kaumberg 1.

LIGA-CUP 1990/91

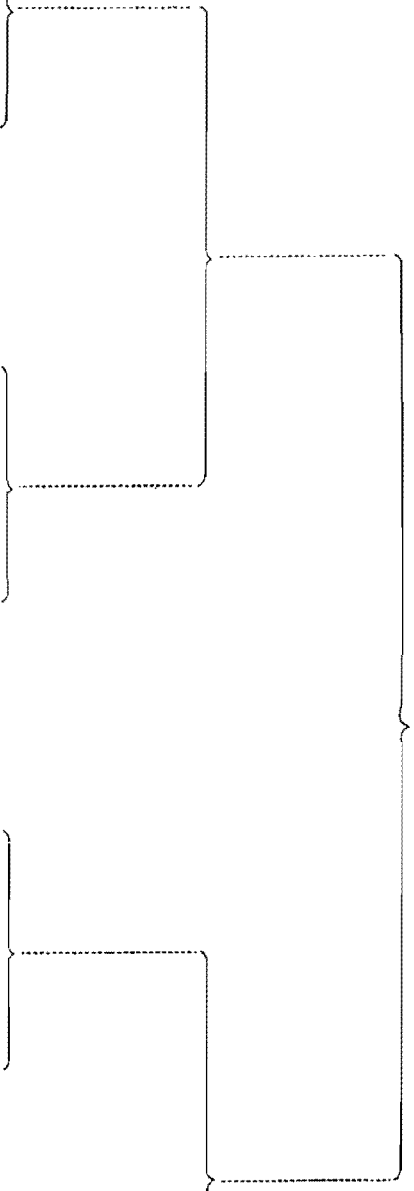


FINALE
05. MAI 1991

gerade ungerade gerade ungerade
11.11.90 02.12.90 03.03.91 17.03.91

**RUNA-CUP
1990/91**

1	Wr. Neudorf 1			
2	Sitzenberg 2	}	1	}
3	Altenmarkt 4			
4		}	2	}
5	SV Viehofen 2			
6	Mistelbach 1	}	3	}
7	ESV St. Pölten 2			
8	SG St. Veit/Hainfeld 2	}	4	}
9	Schwarzau 2			
10		}	5	}
11	Gr. Dietmanns 1			
12	Langenlois 3	}	6	}
13	Waidhofen/Y. 1			
14	Grimmenstein 2	}	7	}
15	Traisen 1			
16		}	8	}
17	Casino Baden 3			
18	Freßbaum 2	}	9	}
19	ESV Amstetten 2			
20	SG Tulln/Zeiselm. 1	}	10	}
21	Altenmarkt 3			
22	Traiskirchen 1	}	11	}
23	SG Tulln/Zeiselmauer 2			
24		}	12	}
25	Wr. Neudorf 2			
26	Aschbach 2	}	13	}
27	Hadersdorf 1			
28	Viehofen 3	}	14	}
29	Horn 1			
30	Kaumberg 3	}	15	}
31	UKJ Neustadt 2			
32	St. Veit/tr. 1	}	16	}
33	Klosterneuburg 1			
34	Wr. Neudorf 3	}	17	}
35	Kapellerfeld 1			
36	Altenmarkt 2	}	18	}
37	Aschbach 2			
38	Möllersdorf 1	}	19	}
39	Traisen 2			
40	Horn 2	}	20	}
41	TTV Asparn 2			
42	Wr. Neudorf 4	}	21	}
43	Miller Traismauer 2			
44		}	22	}
45	Bruck/L 2			
46	Langenlois 4	}	23	}
47				
48	Wultendorf 1	}	24	}
49	Atus Gumpoldskirchen 4			
50	SG Zulln/Zeiselm. 4	}	25	}
51	Schwarzau 1			
52		}	26	}
53	TV Herzogenburg 1			
54	Sierndorf 2	}	27	}
55	Atus Gumpoldskirchen 2			
56	Bruck/L 1	}	28	}
57	Ruppersthal 1			
58		}	29	}
59	Allbartsberg 1			
60	Waidhofen/TH 1	}	30	}
61	Freßbaum 1			
62	Atus Gumpoldskirchen 3	}	31	}
63				
64	HSV Langenlebarn 1	}	32	}



FINALE:
05 Mai 1991



NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

20.8.1950 JUGEND-QUALIFIKATIONSTURNIER in MÖLLERS-DORF

Für den BUNDESLÄNDER-JUGENDPOKAL-Bewerb 1950 qualifizierten sich die drei Erstplatzierten Halwax, Knorr und Kuso, die gemeinsam mit Sedelmayer in das niederösterreichische Jugendteam berufen wurden.

1. Halwax, Raxwerke Wr. Neustadt	9	Siege
2. Knorr, Allr. Wr. Neustadt	7	
3. Kuso, Weigelsdorf	6	
4. Lenardin, Badener AC	6	
5. Krnavek, Allr. Wr. Neustadt	5	
6. Trumha A., Badener AC	5	
7. Malek, Möllersdorf	4	
8. Augustin, Traiskirchen	2	
9. Trumha H., Badener AC	1	
10. Peitl, Möllersdorf	0	

Vor 25 Jahren:

7.8.1965 ÖMV NEUSIEDL/Zaya unterlag in einem Vergleichskampf in Brünn der Mannschaft TJ SPARTAK ZJS BRNO mit 3:7. Für die Gastgeber waren Juracek, Kalabis, Slavik je zweimal und Chalupa/Suchy in Doppel erfolgreich. Für Neusiedl war Karl Bahrer dreimal erfolgreich; R. Hiennerth u. Werner Andre gingen leer aus.

7.8.1965 Der Regionalligaclub UNION ST. PÖLTEN gastierte in BURG AU (BRD) und konnte sich für die im Vorjahr in St. Pölten erlittene 4:7 Niederlage diesmal nach hartem Kampf mit einem 9:5 Erfolg revanchieren.

12.8.1965 In internationalen FREUNDSCHAFTSSPIELEN gegen PODEBRADY (CSSR) blieb UNION GMÜND sieglos:

U. GMÜND 1 - PODEBRADY 1	0:10
U. GMÜND 1 - PODEBRADY 2	3:7
U. GMÜND 2 - PODEBRADY 1	0:10
U. GMÜND 2 - PODEBRADY 2	2:14

23.-28.8.1965 ÖTTV-JUGEND-TRAININGSKURS in LINZ An dem vom ÖTTV veranstalteten und vom CSSR-Staatstrainer Ostravicky geleiteten Jugendkurs nahmen von Niederösterreich Ast G., Falkensteiner, Schöberl, Schulmeister, Waldhäusl, Weinmann und Winter teil.

Abschluß-Ranglistenturnier:

1. Waldhäusl, NÖ	7. Thaller, KTN
2. Kagseder, OÖ	8. Weinmann, NÖ
3. Buchegger, W	9. Meisl, STMK
4. Schlüter, W	10. Ast G. NÖ
5. Hold, STMK	11. Pohoralek, W
6. Bammer, OÖ	12. Puß, W

28.8.1965 TT-TURNIER in PASSAU: Im Anschluß an das Linzer Trainingslager nahmen einige Niederösterreicher an einem Turnier in Passau teil.

JUGENDEINZEL:

1. Groß, OÖ
2. Weinmann, NÖ

JUGENDDOPPEL:

1. Groß/Frühwirth
2. Weinmann/Pohoralek

30.8.1965 ÖSTERREICHISCHE JUGENDRANGLISTE:

Die zum Saisonabschluß erstellte Jugendrangliste brachte nachstehende Reihung:

1. Eberl	6. Pohoralek
2. Frühwirth	7. Waldhäusl
3. Buchegger	8. Groß
4. Kagseder	9. Bammer
5. Petrzalka	10. Weinmann



10:7 - Gott sei Dank, Seitenwechsel!

**Sportfoto –
fördern, gewinnen
und Spannung**



AUS DEN VEREINEN

Nettes Treffen

Das bereits 14. Freundschaftstreffen in der 28jährigen Sportbeziehung zwischen Casino Baden und TTF Pforzheim gab es zu Ostern in der BRD, „wobei sich die Gastgeber auf dem Unterhaltungs- und Besichtigungssektor wahrlich überboten“, so Badens Obmann Kurt Posiles.

Am Karsamstag trat Casino Baden in Kleinsteinbach gegen eine Auswahl des Pfälzles an (12 Einzel- und zwei Doppelspiele) und siegte 13:1, wobei die etwas nervöse BTTA-Leihgabe Thorsten Huber den einzigen Verlustpunkt (im 3. Satz 19:21) baute. Gockner, Horvath, Zillner, Schöberl und Klein setzten sich durchwegs durch. Dazu gewann auch das Badener Damenteam (Brammen, Oberrainer, Stepan) 6:3, und ein Schaukampf Gockner gegen Zillner trug zur Superstimmung ebenfalls bei.

Am Sonntag ging's dann gegen Pforzheim, das leider längst nicht mehr so stark wie früher ist. 7:2 und 10:2 lauteten die Resultate der beiden Dreierteams (Gockner/Horvath/Zillner bzw. Schöberl/Klein/Huber), dabei die Verlustpunkte auf das Konto so mancher Lässigkeit gingen. Die Damen hingegen waren gegen eine starke Auswahl des Raumes Pforzheim chancenlos - 0:9. Der anschließende Kameradschaftsabend verbaute die Verbundenheit der beiden Vereine um ein weiteres, so daß unter dem Strich die Osterreise 1990 als voller Erfolg in Erinnerung bleiben wird.

NÖN/Baden, 26.4.1990

Robert Emerling ist nicht mehr

TISCHTENNIS. - Am Freitag, 18.5., verstarb der langjährige Präsident und Ehrenpräsident des nÖ. Tischtennis-Landesverbandes, Robert Emerling, völlig unerwartet im 72. Lebensjahr.

Als Präsident war er vereinslos und führte den Landesverband fast alleine, aber zur vollsten Zufriedenheit aller nÖ. TT-Vereine. Zuvor war Emerling langjähriges Mitglied des zweiten Badener TT-Clubs, der Badener TT-Amateure. Seine große Liebe galt während seiner Amtszeit der TT-Jugend, mit der er auch mit seinem VW-Bus in ganz Österreich und auch im Ausland herumfuhr. TT Casino Baden werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

NÖN/Baden, 31.5.1990

Emmerling gestorben

Robert Emerling, Ehrenpräsident des niederösterreichischen Tischtennis-Landesverbandes, ist, wie erst jetzt bekannt wurde, im Alter von 72 Jahren gestorben. Der Badener übte die Funktion als Chef des NÖ-TTLV immerhin 17 Jahre lang aus.

Kurier, 31.5.90

Langenlois: Pokalregen für Tischtennis-Knirpse

Sie räumten alles ab, was zu holen war - die Tischtennis-Knirpse aus Langenlois. 5 Buben, 11 und 12 Jahre alt, holten den Schüler-Staatsmeistertitel, sind nun auch Landesmeister und kehren zuletzt von den Union-Wettkämpfen mit Siegerbeeren heim. Die „Alten“ schauken neidvoll auf die Jungen - sie sind vom Abstieg bedroht.

Pavel Sotka (12), einer der Champions, hat die Ausbeute der Erfolgs-Saison in einer großen Sporttasche verstaute: Pokale über Pokale, mehr als ein Dutzend. „Wir trainieren viermal wöchentlich mehrere Stunden. Jetzt müssen wir unsere Titel verteidigen“, erzählten Edgar Menigat, Hermann Löffler, Peter Hessel und Christoph Zwirner.

Als Lohn für die Triumphe darf das Quintett in den Ferien auf ein Trainingslager in der CSFR, natürlich mit Betreuer Stanislav Sotka, fahren. „Tischtennis hat in Langenlois lange Tradition, doch fehlt noch immer ein Sportzentrum. Wir können keine Turniere spielen, weil unsere Halle zu klein ist“, sagt der Obmann Dr. Elnar Menigat.



Kronenztg. 6.6.90 Die erfolgreichen Spieler aus Langenlois kassierten alle Titel

Clubmeisterschaft und Generalversammlung

TISCHTENNIS. - Bei der am 19. Mai durchgeführten Clubmeisterschaft der BTTA gelang es den Routiniers noch einmal, die Angriffe des Nachwuchses abzuwehren.

Ergebnisse:

A-Bewerb: 1. Walter Mitterstöger, 2. Goran Milosevic, 3. Christoph Fidi und Thomas Kargl.

B-Bewerb, ohne die ersten 4 von A: 1. Martin Mauthner, 2. Sasa Milosevic, 3. Wolfgang Fidi und Thorsten Huber.

Jugend A: 1. Thorsten Huber, 2. Goran Milosevic, 3. Thomas Kargl und Michael Operschall.

Jugend B: 1. Sasa Milosevic, 2. Thomas Heschik, 3. Christoph Fidi und Stefan Först.

Senioren: 1. Walter Mitterstöger, 2. Karl Beyhl, 3. Dipl.-Ing. Werner Fidi und Siegfried Blaha.

Eine Überraschung gab es im Herren-A-Bewerb, wo Blaha Huber schlug und Operschall es gelang, in der Ju-

gend A Dritter zu werden. Bei der Meisterschaftsfeier im Gasthaus Janda, wo die Pokale überreicht wurden, ehrte man auch die Schülerstaatsmeister Fidi, Huber und Kargl.

Generalversammlung

Am 10. Mai fand im Heurigenlokal Franz Grabner in Soob die 40. ordentliche Generalversammlung der BTTA statt. Um 19.30 Uhr war die Versammlung mit 19 stimmberechtigten Mitgliedern beschlußfähig. Der Obmann und die Funktionäre wurden dabei wie folgt gewählt:

Obmann: Karl Beyhl; Obmannstellvertreter: Walter Mitterstöger; Kassier: Karl Heinz Bader; Schriftführer: Ulrike Grabner; Trainer: Walter Mitterstöger; Jugendwart: Ing. Ernst Gschögl; Beisitzer: Dr. Kurt Löw, Siegfried Blaha, Dipl.-Ing. Werner Fidi, Viktor Mayer; Revisoren: Herbert Deutsch, Ing. Hans Osterer; Jugendvertrauensmänner: Thomas Heschik, Willibald Jeckel.

6. Antreten und 5. Titel

TISCHTENNIS. - Die Traismaurer sind bei den ASKO-Bundesmeisterschaften einfach eine Klasse für sich.

Auch bei ihrem 6. Antreten dieses Wochenendes blieben sie zum 5. Mal siegreich! Trotz Rekordnennung war kein Team so gut wie das von Heinz Falkensteiner und Gerhard Aet. Im Finalspiel gegen die starken Gumpoldskirchner steigerte sich vor allem Falkensteiner und konnte seine beiden Einzel gewinnen. Im Doppel gewannen beide wieder souverän, der Endstand lautete dann 3:1.

Traismauer II mit Walter Aet und Josef Delzer errangen den 8. Platz. Somit waren die Bundesmeisterschaften wieder ein voller Erfolg für Traismauer.

NÖN/St. Pölten, 29.5. Badener Zeitung, 25.5.1990

Unter den 10 Besten ...

TISCHTENNIS. - Bei dem zum Sparkassen-Vereinscup 1990 zählenden Frühjahrsranglistenturnier konnten sich nach einer fast dreistündigen Schlacht Rudolf Keil, Gerhard Kobarger, Michael Schmid, Ernst Zuckerdorfer und Gerald Scheucher für das Finale der „Top-Ten“ qualifizieren. Sie werden im „grande finale“ auf Roland Feigl, Michael Müller, Johannes Raderer sowie Gerald und Günter Jahnert treffen.

NÖN/Tulln, 31.5.90

Martina Rabi hat EM-Ticket sicher

TISCHTENNIS. - Martina Rabi vom ESV St. Pölten ist auf dem besten Weg, Karriere zu machen: An diesem Wochenende hat sich nämlich für die Europameisterschaft der Schüler in Hollabrunn qualifiziert!

In einer beinharten Ausscheidung in Linz setzte sie sich gegen die stark spielenden Romatka und Struwer durch. „Ich hatte viel Glück, wir haben alle mit viel Angst gespielt, da es um soviel gegangen ist.“

Trotzdem hat Martina die Teilnahme verdient gewonnen. Ihr EM-Ziel ist, eventuell die 1. Runde zu überleben und im Teambewerb mitspielen zu dürfen. Mit ihrem Ehrgeiz, den sie sich um ebenfalls TT-spielenden Vater abgesehen hat, könnte sie ihre Ziele erreichen. Denn im Leistungszentrum Stockerau wird sie sich optimal vorbereiten können.

NÖN/St. Pölten, 5.6.90

NÖN/Wr. Neustadt, 31.5.1990

Der UTTC Oberndorf will an die Spitze der Staatsliga A!

TISCHTENNIS. - Hoch hinaus wollen die Verantwortlichen des UTTC Oberndorf. Mit Neuerwerbungen für die Damen- und Herrenmannschaft will man um den jeweiligen Titel mitreden. Die Mädchen werden zum Mitfavoriten der Staatsliga A!

Der Damenmannschaft mit Petra Fichtinger und Natascha Streif fehlte bisher die dritte kongeniale

Partnerin, um in der höchsten Spielklasse Österreichs bestehen zu können. Nur wurde der Vertrag mit einer Spielerin perfekt gemacht, die mehr als nur diese kongeniale Partnerin sein sollte: die 26jährige Tschechin Miluse Kocova gehört zum Kreis jener Spielerinnen, die in Österreich nur sehr schwer zu schlagen sind.

Damit wird Oberndorfs Damenteam mit einem Schlag vom Abstiegskandidaten zum Mitfavoriten!

Kocova schaffte bei der EM in Göteborg den Sprung unter die letzten 16, sie ist derzeit die Nummer 4 in der CSFR und ständiges Mitglied der Nationalmannschaft. Sie unterzeichnete einen Einjahresvertrag.

Die Herren erwarben mit dem 18jährigen Günther Mayer vom Wr. Sportclub einen der besten Juniorenspieler Österreichs, mit ihm will man ein gewichtiges Wort um den Aufstieg in die Staatsliga A mitreden.

NÖN/Melker Zeitung, 7.6.1990

Blickpunkt Sport

von Robert Salzer



Tischtennis ist ein Sport im Untergrund. Er gehört zu den Kellerkindern unter den Königen Fußball oder Tennis. Dementsprechend auch die finanzielle Lage. Die Mittel fließen in höherem Maße in Richtung eines unterklassigen Fußballvereines als in die Kassen eines österreichischen Tischtennis-Spitzenklubs.

Die trau'n sich was

Um so höher einzuschätzen ist daher die Leistung des UTTC Oberndorf um seinen Sektionsleiter Franz Sturmlechner, der mit Veranstaltungen aller Art die Mittel aufzutreiben sucht, um den Spielbetrieb in diesem schwindelnden Höhen aufrechtzuerhalten. Ein Kompliment zu den längsten Spitzen-Verpflichtungen. Die trauen sich was!

Tischtennis-Leistungszentrum als Talentförderung ideal

TISCHTENNIS. – Auf eine äußerst positive Bilanz kann das Leistungszentrum in Stockerau verweisen: Das 5jährige Jubiläum war letzte Woche willkommenen Anlaß dazu.

Das TT-Leistungszentrum nahm 1985 als eigenständiger Sportverein seine Tätigkeit auf, bestellte den Initiator, Kurt Gierer, zum Geschäftsführer und erstellte einen durchdachten und zeitlich festgelegten Arbeitsplatz. Seit zwei Jahren werden die jungen Talente durch Bundestrainer Mag. Andzej Baranowski und LZ-Trainer Ferenc Karsal sportlich und durch die Erzieher des Sportinternates Hollabrunn pädagogisch betreut. Das Fehlen einer geeigneten Un-

terkunft ist das einzige Manko der Sportstadt Stockerau. Die Jugendlichen des Leistungszentrums spielen bei ihren „Heimatl Vereinen“ Meisterschaft, trainieren in Stockerau, wo sie die Vorteile von starken Trainingspartnern und erfahrenen Trainern genießen können. „Natürlich sind wir aber auch am schulischen Fortkommen interessiert“, versichert der Geschäftsführer Kurt Gierer. Die Jugendlichen besuchen Schulen in Hollabrunn, und trotz längerer Abwesenheit von der Schule gibt es in den seltensten Fällen Probleme. Derzeit sind zehn Jugendliche im Talente-Förderungsprojekt eingebunden. Petra Fichtinger,

das größte heimische Talent (spielt Staatsliga bei Oberndorf), Natascha Streif (ebenfalls Oberndorf), und Martina Rabi. Bei den Burschen sind Richard Pöschl und Manfred Gosdam (beide spielen für den TTC CA Stockerau) die Bekanntesten, Andreas Frank, Levente Janos und Martin Doppller zählen ebenso zu den großen Hoffnungen.

Die Ergebnisse im internationalen Vergleich lassen die berechnete Feststellung zu, daß das Leistungszentrum der ideale Weg ist. Bei der Jugend-EM im Juli (zum 2. Mal in Hollabrunn) können die Jugendlichen ihren Standard beweisen.

850 Jahre Gumpoldskirchen

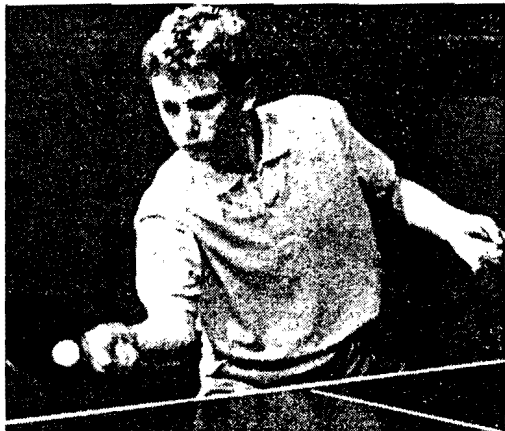
CSFR-Triumph beim Mannschaftsturnier

850 Jahre Gumpoldskirchen, 70 Jahre ATUS Gumpoldskirchen und 40 Jahre Sektion Tischtennis – eine stolze Jubiläumliste, die ihresgleichen sucht. Aus diesem Anlaß veranstaltete der ATUS Gumpoldskirchen ein internationales Mannschaftsturnier. Gespielt wurde in drei Hallen gleichzeitig, und das in Quartett Huber, Bendl, Ziegler und Hajszan brachte die Monsterveranstaltung (drei Tage) problemlos über die Bühne.

Finale: Im Endspiel kam es zu einem Bruderkampf der beiden

Teams aus Blansko (CSFR), wobei die erste Mannschaft mit 5:3 die Oberhand behielt. **Semifinale:** Wacker Burghausen (BRD) – Blansko II 2:5; Baden – Blansko I 3:5. **Die weiteren Platzierungen:** 5. ATUS I (Gschlegl, Manninger und Levonyak), 6. Lodez (Polen), 7. Star I, 6. Star II (beide CSFR).

In der **Vorrunde ausgeschieden:** ATUS II (Holzer, Feuchtl und Vodratska), Mödling (Sagmeister, Illigshch und Simon), Hornstein, Traismauer, Wr. Neustadt, Blansko III, Hörbranz und Hard (beide aus Vorarlberg).



Thorsten Huber (Baden) konnte sich beim internationalen Mannschaftsturnier blendend in Szene setzen. Fotos: Stöhr (4), Judd

Roland Böhm!

TISCHTENNIS. – Zwei Titel für Roland Böhm von der Union Wolkersdorf gab es bei den Union-LM in Kornau. Roland Böhm konnte sich bei den Herren-A und im Herren-Doppel durchsetzen.

NÖN/Wolkersdorf



Erfolgreiches Waldhofener Duo.

NÖN/Horner Zeitung 7.6.1990



NÖN/Hollabrunner Zeitung, 7.6.1990

Oberndorf „räumte“ wieder einmal kräftig ab:

3 „Goldene“, 4 „Silberne“, 2 „Bronzene“ bei Union-LM

TISCHTENNIS. – Dreimal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze – das ist die Bilanz für den UTTC Oberndorf bei den Union-Landesmeisterschaften in Kaumberg, wo die Meistaler mit nur vier Sportlern angetreten waren.

Martin Doppller holte sich den Junioren Titel und mußte sich im A-Einzel nur dem A-Liga-Spieler Böhm geschlagen geben, wobei er noch dazu fünf Matchbälle im Finale vergab.

Gemeinsam mit dem Ybbaltzer Ebner/Brunner auch im Doppel dasselbe Bild: hoch führend, dann Sieg vor Augen, klappte es im Finale dann doch nicht.

Im Mixed-Doppel erreichte er mit Anita Pöschl Rang 3. Pöschl war es auch, die im Einzel mit ihrem dritten Platz trotz Beteiligung der A-Liga-Spielerinnen die Turnierüberraschung lieferte. Sie holte sich mit Wiltsche im Doppel auch Platz 2.

NÖN/Melker Zeitung, 13.6.1990



Sieger im Herrendoppel: Günter Kaufmann (Horn, r.) und Böhm.

Horn und Waidhofen bei TT-LM im Spitzenfeld!

Die am vergangenen Wochenende in Korneuburg durchgeführten Landesmeisterschaften der Union Niederösterreich sahen unter 97 Teilnehmern aus 17 Vereinen auch Akteure der Waldviertler Vereine Horn und Waidhofen am Start. Erstmals bei einer Landesmeisterschaft dabei der jüngste Nachwuchs der Union Horn und des UTV Waidhofen, der nach anfänglicher Nervosität zu guter Form aufstieg und hervorragende Platzierungen erreichte.

Die Waldhofener Mädchen Karin Gruber und Margit Löffler, betreut vom Sektionsleiter Stretcher, holten drei Silber- und vier Bronzemedallien. Die Horner Mini-Unterstufenpieler Ulrich Fraberger und Mario Bauer holten sich mit einem Landesmeistertitel eine Gold- und eine Bronzemedaille. Groß in Form zeigte sich Günter Kaufmann, der wie in alten Zeiten agierte und mit drei Landesmeistertiteln drei Gold- und eine Bronzemedaille holte.

MINI-UNTERSTUFE: 1. Ulrich Fraberger (U. Horn), 3. Mario Bauer (U. Horn).

UNTERSTUFE weiblich: 3. Margit Löffler (U. Waidhofen).

SCHÜLEREINZEL weiblich: 3. Margit Löffler u. Karin Gruber (beide U. Waidhofen).

SCHÜLERDOPPEL weiblich: 2. Gruber/Löffler (u. Waidhofen).

SCHÜLER-MIXEDDOPPEL: 2. Soika/Gruber (Langenlois/Waidhofen), 3. Scheiberger/Löffler (Waidhofen/Y./Waidhofen/Th.).

HERRENEINZEL A: 1. Böhm R. (U. Wolkersdorf), 2. Doppller M. (U. Oberndorf), 3. Kaufmann G. (U. Horn) u. Ebner-Brunner O. (U. Ybbsitz).

HERRENDOPPEL A: 1. Böhm/Kaufmann (Wolkersdorf/Horn), 2. Doppller/E. Brunner (Oberndorf/Ybbsitz).

HERRENDOPPEL B: 1. Kaufmann/E. Brunner (Horn/Ybbsitz), 2. Brandstätter/Hörlesberger (Waidhofen/Y.).

HERRENEINZEL C: 1. Kaufmann G. (U. Horn), 2. Brandstätter R. (Waidhofen/Y.). **SEPP KINDL**

Senioren sind Vizemeister

Bei den österreichischen ASKO-Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Müritzschlag war der ATUS Gumpoldskirchen mit vier Herren- und einer Damenmannschaft vertreten.

ATUS 1 mit Schaffhauser und Holzer mußte sich in den zwei Tagen nur dem Turnierfavoriten aus Traismauer (Ast-Falkensteiner) geschlagen geben und wurde Vizemeister 1990. Die Überraschung des ersten Tages lieferte **ATUS 4** mit Swoboda und Bendl, die sich für das große Finale qualifizieren konnten, indem sie den 4. Platz erreichten. **ATUS 2**, vertreten durch Gratzler und König, wurde 5., und **ATUS 3** mit Feuchtl und Reiter eroberte den 6. Platz.

Die Damen mit Huber und Feuchtl konnten gut mithalten.

Zweiter Platz in Vorarlberg

Beim internationalen Turnier in Frastanz (Vorarlberg) belegte das Team von ATUS Gumpoldskirchen den ausgezeichneten 2. Platz.

Mit zwei Fk.w wurde die lange Reise ins Ländle angestrengt. Neben dem sportlichen Teil wurde auch in Sachen Kultur einiges unternommen.

Die Gumpoldskirchner TT-Cracks schalteten in der Vorrunde Hörbranz mit 7:1, Isny (BRD) 7:2 und Röhmlingen (BRD) ebenfalls mit 7:2 aus. Im Semifinale wurden dann die Gastgeber aus Frastanz mit 7:4 in die Schranken gewiesen. Im Finale mußten sich die Gumpoldskirchner Nünchweiler (BRD) hauchdünn mit 6:7 geschlagen geben. **ATUS:** Levonyak, Gschlegl, Neubauer, Vodratska, Manninger, Helmut und Thorsten Huber.

NÖN/Mödlinger Zeitung, 7.6.1990

Traismauer startet TT-Ferienaktion

TISCHTENNIS. – Bei den Österr. Meisterschaften für Vereinsmannschaften in Wien Alt-Enns schlugen sich die Niederösterreichlichen Vertreter ausgezeichnet: Stockerau gewann diesen Bewerb, Union Raika Oberndorf wurde ausgezeichnete Fünftste.

Bei den Endspielen der Schüler Landesmeisterschaften weiblich gewann Eggenburg gegen Stierndorf klar 3:0, bei der Jugend weiblich setzte sich CA Stockerau mit 5:1 gegen Raika Oberndorf durch.

Am Sonntag findet ab 9 Uhr die TT-Aktion „Ferien ohne Langeweile“ in der Traismauer Turnhalle statt. Teilnehmer kann jeder, Anmeldeschluß ist eine halbe Stunde vor Beginn.

Eisenbahnermeister

Der Bewerb des Int. Eisenbahnermeister wird vom 25. - 26. Juni in Frankreich ausgetragen. Fritz Sonnleitner jun. nimmt an diesem Int. Bewerb sowohl im Einzel als auch im Team teil. Neben dem für ESV Werke Wörth spielenden Sonnleitner treten auch noch Harald Schlager (Wr. Neustadt) und Dieter Buchter für die österr. Eisenbahner an.

Senioren Spitze

Die Senioren Walter und Gerhard Ast vom Atus Millier Traismauer gewannen die Finalrunde der Senioren-Mannschaftsbewerbe in Sitzenberg vor Klosterneuburg, Langenlois und Mieselbach.

NÖN/St. Pölten, 11.6.1990

Neuer Name bei Langenloisern

TISCHTENNIS. - Der erste Rückzug aus der Staatsliga-A der Herren ist perfekt: Judenburg verzichtet in der kommenden Saison auf einen Platz in Österreichs höchster Spielklasse. Für Langenlois hat das (noch) keine Konsequenzen. Vorerst entgeht der Vorletzte, Wartberg, durch das Ausscheiden der Steirer dem Abstieg. Folgt jetzt noch ein weiterer Klub dem Beispiel von Judenburg, dann bleiben auch die Kampfteiler oben. Und Gerüchte gibt es genug: Die Spielgemeinschaft Komperdel/Hornstein überlegt, den Spielbetrieb einzustellen, auch Aufsteiger Desselbrunn hat noch nicht für die Meisterschaft genannt. Meldeschluß für die Staatsliga-A ist am 20. Juni, bis dahin müssen alle Entscheidungen gefallen sein.

Bei den Langenloisern laufen jedenfalls die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Staatsliga-Mannschaft wurde komplettiert. Alfred Nimmerichter, Jahrgang 1967, spielt nächste Saison im Kampftal neben Erich Amplatz, Josef Nozicka und Edgar Menigat. Bis jetzt stand der junge Mann beim Wiener B-Liga-Klub Flötzersteig unter Vertrag. Langenlois-Obmann Dr. Menigat taxiert Nimmerrichter folgendermaßen: „Noch nicht ausgereift, aber sehr ehrgeizig!“

Überraschung beim Landescup-Finale: Langenlois II schaffte völlig unerwartet den Einzug ins Finale, wo das erste Kampftaler Team programmgemäß wartete. Schließlich setzte sich die höhere Klasse von Pavel Sotke/Edgar Menigat gegenüber Christoph Zwirner/Peter Hessel durch.

Bei den Senioren-Landesmeisterschaften in Sitzenberg/Reidling erreichte das Langenloiser-Team Grohmann/Wutzl hinter Traismauer und Klosterneuburg den dritten Platz.

NÖN/Krems, 11. 6. 90

Aufwärtstrend bei Max Resel

TISCHTENNIS. - Klarer Aufwärtstrend des Oberndorfers Markus Resel. Im Zuge der Union-Landesmeisterschaften in Kornneuburg holte er sich den Jugendbewerb und auch gemeinsam mit der Wr. Neustädterin Kampfchier den Mixed-Bewerb (wo ihnen Hauß/Walner, ebenfalls Oberndorf/Wr. Neustadt, gegenüberstanden).

Groß aufgezeigt hat er auch ein Turnier um den „Silbernen Tischtennisschläger“ in St. Pölten, wo er mitten in die nÖ. Elite vorstieß. Im Hauptbewerb belegte er Rang 3, anschließend holte er sich den Juniorenbewerb und belegte in der Jugend Platz 3.

Im Jugend-Finale schlug Hannes Hauß den Tschechen Sotka, im B-Bewerb gab's Platz 3.

Beide Oberndorfer ließen erkennen, daß bei entsprechendem Einsatz und Trainingseifer auch ein Einsatz in der Staatsliga möglich wäre.

• Wenig Funktionäre

Bei der Funktionärschulung in Wörth mußten sich die Verantwortlichen des Kreises Mitte kräftig ärgern, denn von den 25 Vereinen waren nur 5 gekommen. Die Referenten waren Josef Deter, Walter Ast (Nachwuchs) und Hans-Peter Thaler (Training). Die Sitzung dauerte 4 Stunden und beinhaltete viele Novitäten für die anwesenden Vereine.

NÖN/St. Pölten, 11. 6. 1990

Zweimal Remis

TISCHTENNIS. - 34 Teilnehmer kämpften in fünf verschiedenen Kategorien um die Ehre eines Horner Jugendstadtleisters. Besonders stark zeigte sich dabei das Bundeskonvikt der Knaben, das gleich drei Bewerbe gewinnen konnte.

In der Minilunterstufe siegte bei den Mädchen Bernadette Pareis vor Angelika Moser. Die Burschenklasse sicherte sich Überlegen Ulrich Fraberger (bis 10 Jahre).

Bei den 10- bis 12jährigen siegte Bernhard Schmiel vor Markus Brookhouse. In der Schülerklasse bis 14 Jahre setzte sich nach Kampf Wolfgang Rieder im Finale gegen Georg Berger durch.

Bei der Jugend war der Titel eine klare Beute von Wolfgang Gärtner, der Andreas Gönner im direkten Duell um den Sieg kei-

ne Chance ließ.

Die Horner Herrenmannschaften spielten im Rahmen der Sporttage gegen TJ Novy Saldorf-Znaim. Sowohl U. Horn 1 mit Lang, Kaufmann und Reiß als auch Horn 2 mit Seper, Shadyad und Wagner trennten sich von ihren tschechischen Gegnern 5:5.

NÖN/Horner Zeitung, 31. 5. 1990

Manfred Dollmann wurde Staatsmeister im Doppel!

VERSEHRTENSPORT. - Am vergangenen Wochenende fanden auf der Linzer „Gugl“ die Staatsmeisterschaften im Tischtennis statt. Der Langenloiser Manfred Dollmann gewann heuer „nur“ einen Titel, mußte sich in drei weiteren Bewerben mit den Ehrenplätzen begnügen.

Mit seinem ewigen Kontrahen-

ten Fritz Altendorfer (Salzburg) war Dollmann im Doppel nicht zu schlagen. Im Einzel hatte er gegen den Salzburger das Nachsehen und wurde Vizestaatsmeister. Den Mixed-Bewerb beendete der Kampftaler mit Partnerin Hildegard Fetz (Vorarlberg) ebenfalls an der zweiten Stelle, im offenen Einzel wurde er Dritter.

NÖN/Krems, 11. 6. 1990

VERSEHRTENSPORT

• Silber für Scharf

Bei den österreichischen Tischtennis-Meisterschaften in Linz landete der Wiener Neustädter Gerhard Scharf an der ausgezeichneten zweiten Stelle im Einzel. Scharf, der bei der Versehrten-Openlands in Saasd. Bronze eroberte, wurde im Finale lediglich von Rudi Hejsek besiegt. Im Doppel belegte er mit Partner den dritten Platz.

• Gockner Turniersieger

Durch einen mühelosen 2:0-Sieg im Finale gegen den Wiener Unterreiner gewann Casino-Baden-Akteur Peter Gockner nicht nur das CA-Turnier, sondern auch eine Flugreise nach Mallorca!

NÖN/Baden, 13. 6. 1990

NÖN/Wr. Neust. 13. 6. 1990

Tischtennis-Staatsmeisterschaften „U-12“ in Wollsegg:

Bernhard Löwenstein ließ sein großes TT-Talent aufblitzen

TISCHTENNIS. - Bei den Tischtennis-Staatsmeisterschaften „U-12“ in Wollsegg zeigte der Scheibbaer Bernhard Löwenstein sein großes Talent: Er holte sich nach großartigem Spiel Bronze im Einzel und verfehlte gemeinsam mit Rainer Sturmlechner (Oberndorf) im Doppel nur knapp einen Platz auf dem Stockert.

Der gesetzte Oberndorfer schied im Achtelfinale gegen den späteren Dritten Heine (Wien) aus.

Die Oberndorfer Ehre rettete seine Schwester Silke Sturmlechner, die im Mini-Bewerb „U-10“ gemeinsam mit der Preßbaumerin Weber Bronze im Doppel holte und nur knapp an den späteren Siegern scheiterte.

Im Mini-Einzel erreichte sie die letzten 8.

Die Mini-Burschen Oberndorfs waren gegen ihre starken Gegner machtlos.

NÖN/Melk, 13. 6. 1990

• Fichtinger im Hoch

Eine Reihe internationaler Einsätze beschränkt in kurzen Abständen Petra Fichtinger. Einem 2. Platz bei einem Europaturnier in der CSFR folgte dieselbe Platzierung bei den Int. Jugendmeisterschaften von Belgien in Namur. Der österreichische Bundestrainer schwärmte von der Leistung der Oberndorferin in Namur, wo sie europäische Spitzenspielerinnen beherrschte. Nach einem ebenfalls recht erfolgreichen Einsatz in England liegt sie in der europäischen Jugendrangliste zwischen Platz 4 und 8 und sollte daher bei der Jugend-EM Ende Juli in Hollabrunn totesetzt sein!

NÖN/Melk, 21. 6. 90

Tolle Erfolge

TISCHTENNIS. - Einen tollen Erfolg konnte die Unterstufenmannschaft von Sierndorf feiern. Das Team Lydia Harauer und Claudia Faltinger erreichte den NO-Cup-Sieg vor Eggenburg. Verena Ebermann belegte mit ihrer Partnerin den guten 3. Platz.

Im Schülerbewerb wurde Sierndorf Zweiter.

Claudia Faltinger belegte bei den ASVÖ-Bundesländervergleichskämpfen im Unterstufenbewerb den 3. Platz.

NÖN/Hollabrunn, 21. 6. 90

Tischtennis: Kampfchier/Walner ausgezeichnet

UKJ-Mädchen trumpten auf: Titel und 3. Platz!

TISCHTENNIS: Großartiger Erfolg für die beiden UKJ-Mädchen Birgit Kampfchier und Claudia Walner am vergangenen Wochenende.

Zuerst sicherten sich die beiden Wr. Neustädter Mädchen den niederösterreichischen Jugendtitel, dann gab es bei den Jugendstaatsmeisterschaften in Wien den dritten Rang.

Im Kampf um den NÖ-Titel lag das Neustädter Duo in Sierndorf gegen Eggenburg schon 0:2 zurück, doch mit enormem Einsatz konnten die UKJ-Girls die Partie noch umdrehen. Zuerst gewannen sie das Doppel (21:17, 21:15), dann

auch noch die zwei Einzelspiele. Betreuer Gerhard Pandur: „Ich hätte mit nicht mehr gedacht, daß wir gewinnen“. Damit konnte erstmals in der Vereinsgeschichte ein Titel in der weiblichen Jugend errungen werden.

Bei der Jugendstaatsliga in Wien holten sich Walner/Kampfchier Bronze. „Es wäre sogar noch etwas mehr drinnen gewesen“, so Pfarrer Hans Rumpier, der aber dennoch zufrieden war. „Nur“ Rang vier gab es für Werner Schläger mit dem Wiener Sportclub, der so wie sein Bruder Herald, bei den TT-

umdrehen. Zuerst gewannen sie das Doppel (21:17, 21:15), dann wird (siehe auch Seite 15).



DAS UKJ-TEAM Birgit Kampfchier (r.) und Claudia Walner eroberten den NÖ-Titel in der Jugend und wurden bei den österreichischen Meisterschaften für Klubmannschaften Dritte.
Foto: NEUE/NÖN Archiv

NÖN/Wiener Neustadt, 13. 6. 1990

TT: Obmannwechsel

Im Gasthaus Ortnr wurde die diesjährige Generalversammlung des SV Viehofen abgehalten. Im Zuge der Versammlung legte Josef Kröbmansberger seine Obmannfunktion nach einem Jahr zurück, und Franz Neidl trat an seine Stelle.

In einem kurzen Überblick über das sportliche Geschehen wurde ein merklicher Leistungsrückgang gegenüber dem letzten Jahr (Abstieg aus der Landesliga und Abstieg aus der 1. Klasse Mitte) diagnostiziert.

Das neue alte Motto lautet demnach wieder, anstelle von bezahlten Spielern eine wirkliche Spielgemeinschaft zu bilden. Die beiden Landesligaspieler Pabst und Vogelaier werden wieder nach Waidhofen zurückkehren. Statt ihnen werden Horst Göls und Richard Hartner von der Union-Sankt Pölten zum Verein stoßen. Damit wird es möglich sein, vier Mannschaften für die kommende Meisterschaft zu stellen.

Der Filialleiter der Volksbank Prinzersdorf, Johann Riesenberger, übergab der dritten Mannschaft drei Sporttaschen. Die neue Vereinsleitung wird

nach einjähriger Pause das Friedhelm-Richter-Gedenkturnier fortsetzen. Sie setzte sich wie folgt zusammen: Franz Neidl (Obmann), Leopold Aigeltinger (Obmannstellvertreter), Johann Riesenberger (Kassier), Horst Göls (Kassierstellvertreter), Gertrude Schachinger (Schriftführer), Robert Humpl (Schriftführerstellvertreter) und Walter Priller (Kontrolle).



Keine leichte Aufgabe wird der neue Obmann Franz Neidl beim Tischtennisverein SV Viehofen haben.

NÖN/St. Pölten, 6. 6. 1990

Kapsch-Gala kommt!

TISCHTENNIS. - „So ein Tischtennis-Spektakel hat St. Pölten sicher noch nie erlebt!“ meint Organisator Martin Börrs freudensdrillend - und er hat Recht! Denn die Kapsch-Gala der Tischtennisweltmeister bringt Spieler der Spitzenklasse am Freitag, den 29. Juni um 19.30 Uhr in die Prandtauerhal-

le. Es kommen: Guo Yue Hua (China), 10facher Weltmeister, Liang Geliang (China) 6maliger Weltmeister, Tibor Klampar (H) zweifacher Weltmeister, Zoran Primorac und Ilija Lupulescu (Yug), regierende Doppel-Olympiazweite, Carl Prean (GB) und tschechische Spitzenspieler.

Der Filialleiter der Volksbank Prinzersdorf, Johann Riesenberger, übergab der dritten Mannschaft drei Sporttaschen. Die neue Vereinsleitung wird

Grubba: „Mit dem Herzen bleibe ich in Stockerau“

TISCHTENNIS. - Bei der Meisterschaftsfeier des TTC CA Stockerau konnte Obm. Peter Reysen auf eine stolze Bilanz hinweisen: Auch auf dem Nachwuchssektor ist der Stockerauer Klub Spitze.

Die Jugendmannschaft (Pöschl, Frank, Pobatschnig, Summerer) schaffte das Kunststück, an einem Wochenende Staatsmeister und Landesmeister zu werden, die Schüler wurden Landesmeister und in der Staatsliga 7, bei der Jugend-EM in Hofbrunn werden mit Pöschl und Frank gleich zwei Stockerauer dabei sein. Die II. Mannschaft wurde ebenfalls Meister, Vizemeistertitel gab es für die III. und IV.

Besonders herzlich und familiär

gestaltete sich die Verabschiedung von Star Andrzej Grubba, der Stockerau in Richtung Deutschland für zwei Jahre verläßt. Er konnte sich in seiner Stockerauer Zeit in der Welttrangliste von Rang 5 auf 3 verbessern. Seinen Platz einnehmen wird der CSFR-Nationalspieler Jiri Javurek (27), in der Europarangliste Nr. 37. Er ist zweifacher CSFR-Meister im Einzel, vierfacher Mannschaftsmeister, wurde Vize-Europameister in der Mannschaft und Dritter bei der EM im Jugend-Doppel.

Eine äußerst originelle Preisverteilung für die Klubmeisterschaft durch den Obmann bildete den Abschluß eines äußerst erfolgreichen Meisterschaftsjahres.



„Hofübergabe“ beim TTC Stockerau: Der scheidende Weltklasse-Spieler Andrzej Grubba begrüßt seinen Nachfolger, den tschechischen Internationalen Jiri Javurek. Foto: Moser



Franz Weingartner 60 Jahre jung

TISCHTENNIS. - Was wäre der SC Stockerau ohne seinen Sektionsleiter, der in seiner 25jährigen Laufbahn Höhen und Tiefen meisterte, der auch heute noch aktiv spielt und seine Schützlinge im Verein bestens betreut. Franz Weingartner feiert am 22. 6. seinen 60. Geburtstag.

„Ein Leben für den TT-Sport“, so das Geburtstagskind, der durch seine großen Verdienste um den Stockerauer TT-Sport schon von der Stadt Stockerau, Land NO, AS-KO NO und dem NÖTTL mit Sportehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet wurde.

Große Freude bereiten ihm derzeit seine Hobby-Spieler, welche vor einigen Jahren in der Sporthalle wegen Platzmangel ihr Training aufgeben mußten und beim SC Stockerau in der Turnhalle gerne und mit Begeisterung aufgenommen wurden. Heute gibt es bereits über 40 Aktive, welche wöchentlich bis zu dreimal trainieren und schöne Erfolge bei diversen Turnieren erreichen konnten.

NÖN/Stockerau, 21.6.



Der 7. Staatsmeistertitel machte den TTC CA Stockerau zum Rekordmeister, der auch noch andere Rekorde zu bieten hat: in 45 Stunden wurden gleich vier Meisterschaftspleys ausgetragen, seit sechs Jahren sind die Stockerauer auswärts ungeschlagen! Von links nach rechts: Stani Fraczyk, Manfred Goddam, Richard Pöschl, Obmann Peter Reysen, der scheidende Andrzej Grubba und Verbandspräsident Heidner, der die Meistermedaillen überbrachte. Foto: Moser

Drei Titel für den TTC Wiesinger

1. 2. 3. KLASSE WEST. - Während es in der Landesliga für die Amstettner mit Andreas Kloimwieder, der in der Einzelrangliste den dritten Platz einnimmt, Gerald Hartl, der heuer Vereinsmeister wurde, und Josef Resch hinter Union Kaumberg den Vizetitel gab, konnte der TTC Wiesinger in drei Klassen Meister werden.

Augengeglichen war die Mannschaft Dr. Rudolf Langthaler, Fritz Artmann und Peter Setz in der 1. Klasse West. Mit einem Ein-Punkte-Vorsprung konnte der Titel vor Oberndorf II erkämpft werden.

Ungeschlagen gewannen Helfried Blutsch, Ing. Kurt Zitzmann und Thomas Kloimwieder die 2. Klasse West. In der Einzelrangliste ist Blutsch mit einem Spielverhältnis von 32:0 an der ersten Stelle zu finden. Diese dritte Garnitur spielt in der nächsten Saison in der 1. Klasse. Waidhofen/Y. folgt in der Tabelle mit nur einer Niederlage den Amstettnern.

Auch die Seniorenrunde machte von sich reden, in der 3. Klasse West A konnte der Verfolger Union Waidhofen/Y. immer auf Distanz gehalten werden. In der Endabrechnung erreichten Kurt Zitzmann, Rudolf Römer und Josef Blutsch den Meistertitel mit 25 Punkten vor den Waidhofnern, die es auf 22 Zähler brachten.

In der Jugendgruppe West A waren die Amstettner noch zu unrouliert. Ein Thomas Kloimwieder war zu wenig, Mit Wendt und Ebner gab es nur einen vierten Platz.

Bei den ASKO Landesmeisterschaften in Mödling, die eine Organisation missen ließen, wurde Thomas Kloimwieder bei der Jugendmeister. Andreas Kloimwieder holte sich Silber im Herrendoppel. Silber und Bronze erspielte Helge Niebisch.

NÖN/Amstetten, 21.6.

Starker Union TT - Nachwuchs

2. 3. KLASSE JUGEND, SCHÜLER. - Die Hoffnung der TT-Spieler der Union Amstetten liegen derzeit im Nachwuchsbereich. Mit zwei Meistertiteln in der Jugendgruppe und einem Titel bei den Schülern kann Dir. Hans Zeilinger recht zufrieden sein.

In der 1. Klasse West hatte die erste Mannschaft der Union in der abgelaufenen Saison mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Mehr als ein sechster Platz war so nicht möglich. Besser die zweite Garnitur mit Ernst Schörghuber, Ebner und Anders, die sich im Frühjahr Waidhofen/Y. 3 mit 2:6 geschien geben mußte und dadurch nur den zweiten Platz belegte. Die 3. Klasse West A sah Union Amstetten 3 in der Besetzung Dichtberger, Gruber, Klein an der dritten Stelle.

3. Klasse West B: Union Um-dasch Amstetten wurde in der Aufstellung Tober, Zellwinger, Sadedlek ungeschlagen Meister. Der einzige gefährliche Gegner war Union Aschbach 5, Union Amstetten 5 mit Bader, Schachl, Wiser wurde in dieser Klasse Vierter.

Union Um-dasch Amstetten I und Union Waidhofen 1 waren die großen Rivalen in der Jugendgruppe A. Beide Mannschaften trennten sich beim Aufeinandertreffen jeweils remis. Thomas Schörghuber, Klein und Dichtberger sicherten sich den Meistertitel auf Grund des besseren Spielverhältnisses.

Wiser, Hirsch, Soldan und Nagel ließen sich in der Jugendgruppe B den Titel nicht nehmen. Union Oberndorf 2 lag um zwei Punkte zurück an der zweiten Stelle.

Die Schülermannschaft mit Hirsch, Fürnschliet, Soldan gewann den Titel in der Gruppe A vor Wallasee und U. Amstetten 2.

NÖN/Amstetten, 21.6.

Auch die Jugend Staatsmeister

TISCHTENNIS. - Am vergangenen Wochenende machten es die Jugendlichen von CA Stockerau ihrer ersten Mannschaft nach und sicherten sich den Österr. Staatsmeistertitel. In der Aufstellung Pöschl, Frank, Pobatschnig und Summerer gewannen die Stockerauer in der Vorrunde gegen Lenzing, Waidlegg, Linz und Union Döbling klar ihre Gruppe.

Die besten vier Teams (Stockerau, Sonni Wien, Kuchl und Sport-

klub) spielten sich in der Finalrunde den Titel aus. Gegen Sonni gab es einen hart erkämpften 5:3-Sieg, wobei Pöschl und Frank je zwei Siege und Pobatschnig einen beisteuerten. Gegen den Wr. Sportklub siegten die Stockerauer überraschend klar mit 5:1 (Siege wie vorher). Im Entscheidungsspiel gegen Kuchl (bis dahin ebenfalls ungeschlagen) wuchs die Dramatik: Nach 2:0 für Stockerau (durch Frank und Pöschl) Aus-

gleich auf 2:2, neuerliche 4:2-Führung (Pöschl und Pobatschnig), aber wieder Ausgleich auf 4:4. Im entscheidenden Spiel sicherte Frank den knappen, aber verdienten 5:4-Sieg und den Staatsmeistertitel, der der insgesamt 18. für den TTC CA Stockerau ist.

Zur Draufgabe sicherten sich die Jugendlichen durch einen 5:1-Sieg gegen Oberndorf auch den nÖ. Landesmeistertitel.

NÖN/Stockerauer Zeitung, 21.6.1990

Oberndorf will an die Spitze der Staatsliga!

TISCHTENNIS. - Jetzt ist die Katze aus dem Sack: Der UTTC Oberndorf hat die verpflichteten Verstärkungen für die kommende Saison bekanntgegeben. Das Format dieser zwei Leute darf ohne Weiteres als sensationell bezeichnet werden. Mit ihnen streben beide Teams - sowohl die Damen, als auch die Herren - den Meistertitel ihrer Liga an!

Den spektakuläreren Zugang haben die Damen zu verzeichnen. Aus der CSFR wurde von Vlasim die Nationalspielerin Miluse Kocova geholt. Die 26jährige war mit ihrem Heimverein vor zwei Jahren Europacupsiegerin und mitbeteiligt am 5:0-Sieg gegen Judenburg!

Die Kontaktgespräche wurden bei der EM in Göteborg geführt, wo Kocova ins Achteelfinale vorstieß. Derzeit ist sie die Nr. 4 der CSFR und gehört zum Kreis jener Spielerinnen, die in Österreich nur schwer zu schlagen sein werden. Den beiden Spitzen-Damen Pa-

tra Fichtinger und Natascha Streif fehlte bisher die kongeniale Partnerin, um in der Staatsliga A bestehen zu können, was auch zum Abstieg in der vorletzten Saison führte. Nun wieder in der A-Liga wurde mit Kocova eine mehr als kongeniale Partnerin gefunden: Mit ihr wird aus dem Abstiegskandidaten plötzlich ein Mitfavorit um den österreichischen Meistertitel Realistisch ist ein Platz unter den ersten Vier.

Auch bei den Herren hat sich ei-

niges getan. Neben Karsal, der eine weitere Saison bleibt, Doppler und Gerhard Fichtinger wird der 19jährige Wiener Günther Mayer das B-Liga-Team Oberndorfs bilden.

Mayer zählt zu den besten Juniorenspielern Österreichs. Er spielte in der vergangenen Saison für Wr. Sportclub II in der B-Liga. Als die Mannschaft in den Keller mußte und in der ersten Mannschaft der A-Liga keine Chance für Mayer bestand, kam es zum Transfer mittels Leihvertrag für ein Jahr.

Gemeinsam mit Doppler wird er ab Juli beim Bundesheer in der HNS Stockerau ganztägig trainieren können, was eine weitere Leistungssteigerung beider erwarten läßt. Damit wird auch mit dieser Mannschaft ein Aufstieg in die B-Liga ins Auge gefaßt. SALZER

NÖN/Amstettner Zeitung, 21.6.1990

Ebner-Brunner nach wie vor in einer Topform

Ybbsitz verpflichtete CSFR-Internationalen

UNTERLIGA. - Die TT-Sektion der Union Ybbsitz unter der Führung von Othmar Ebner-Brunner will es in der kommenden Meisterschaft genau wissen. Der Aufstieg in die Landesliga wird angepeilt. Mit der Verpflichtung des CSFR Internationalen, Miroslav Cich, auf drei Jahre und den Zugängen Ferdinand Scheiberger, der sich bei der Schüler Europameisterschaft der Union in Frankreich unter die besten Acht platzieren konnte, Elmar Haiden und Jörg Altenecker aus Waidhofen/Y., wird es eine schlagkräftige Mannschaft geben, der auch im Liga-Cup recht gute Chancen eingeräumt werden.

10 Mannschaften wird die Union Ybbsitz Raiffeisen in die Meisterschaft schicken. Ebner-Brunner sprach von einer sensationellen Verpflichtung des CSFR Spielers, der vor einigen Jahren noch in seiner Heimat in der Nationalmannschaft stand.

Von Ybbsitz nach Oberndorf wechselt Bernhard Löwenstein. Löwenstein dazu: „In Oberndorf herrschen bessere Trainingsbedingungen vor als in Ybbsitz. Die Aufbauarbeit wird intensiver durchgeführt. Bernhard findet stärkere Trainingspartner vor. Oberndorf bemüht sich sehr den Nachwuchs zu den Turnieren zu bringen. Bis jetzt mußte ich immer selbst zu den Veranstaltungen fahren.“

Ybbsitz wird von Scheiberger auch insoweit profitieren, da der Spieler das Leistungszentrum Stockerau/Hollabrunn besuchen wird.

Die Saisonvorbereitung beginnt am 13. - 15. Juli mit einem Jugendtrainingslager mit Dr. Stefan Kollarovits. Vom 10. bis 20. August nehmen Jürgen Sonneck und Thomas Fuchs an einem Training in Vlasim (CSFR) teil. Für die allgemeine Klasse ist für die Zeit vom 31.8. bis 2.9. mit

Kollarovits und Cich ein Trainingslager ausgeschlossen. Am 22.9. wird die Mannschaft Cich, Scheiberger, Schreiber, Ebner-Brunner vorgestellt werden. Im November wird die allgem. LM beschick.

Ebner-Brunner sorgte bei den Union Landesmeisterschaften für nennenswerte Placierungen. Im Staatsliga Bewerb Einzel wurde er Dritter und belegte im Doppelpaar mit Martin Doppler den zweiten Platz. Den Bewerb ohne Staatsligaspieler gewann der Ybbsitzer. Mit dem Horner, Kaufmann, holte er sich als Draufgabe den Sieg im Doppel. Ebner-Brunner wurde mit diesen Erfolgen der erfolgreichste Spieler der Landesmeisterschaften.

Beim Ranglistenturnier des NÖTTLV in St. Pölten schlug der Ybbsitzer neuerlich zu. Mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen war er der Mann des Tages.

Der Verein könnte ohne der heimischen Wirtschaft nicht so aktiv sein. Durch die Unterstützung von der Raika, der Firmen Oberklammer, Mazda Lietz, Beuli-Burtscher ist der sportliche Weg finanziell abgesichert.

Meisterschaften des ÖHSV:

Maseck-Schabus dreimal im Finale geschlagen



HSV-Verbandsmeisterschaft - das Siegerbild.

TISCHTENNIS. - Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 74 Sportlern aus ganz Österreich gingen in Neusiedl am See die 23. Verbandsmeisterschaften des Österreichischen Heeresportverbandes über die Bühne. Am zwei Tagen wurde in dreizehn Haupt- und vier Nebenbewerben auf zehn Tischen verblieben um Titelkronen gekämpft. Wie jede Staatsmeisterschaft unterliegt auch die Verbandsmeisterschaft „eigenen Gesetzen“, die nervliche Belastung sowie die Tagesverfassung spielen hierbei eine nicht unwesentliche Rolle. Ein einziger Tag entscheidet nämlich über „Sein oder Nichtsein“, über Sieg und Niederlage.

Der HSV Langenlebarner zog mit vier Senioren, zwei Damen und neun Nachwuchsspielern ins Gefecht. Doch das „Schrumpteam“, bestehend aus Oberst Josef Schwarz, Oberst Hugo Hermann, Franz Heiligenbrunner, Wolfgang Heilingner, Maria-Luise Maseck-Schabus und dem Neuzugang Uschi Schönthalner sowie die Jugendlichen Werner Höller, Rudi Bernhard, Rudi Hauer, Norbert Pfließ, Hannes Vukits, Silvia Albrecht, Gerti Gugerell, Gabi Leirer und Margot Höller schlugen sich tapfer. Die Ausbeute: eine Goldmedaille, sieben Silber- und nicht weniger als dreizehn Bronzemedallien, davon ein Verbandsmeistertitel, fünf Vizerverbandsmeistertitel und zehn 3. Plätze in den Hauptbewerben.

Pech hatte Maseck-Schabus, die in drei Bewerben im Finale stand und sich dreimal mit Vizerverbandsmeisterlehren begnügen mußte. Dennoch haben sich gemeinsam gesehen sowohl die Routiniers als auch der Nachwuchs des

HSV Langenlebarner innerhalb der Reihe des Österreichischen Heeresportverbandes bestens bewährt.

Ergebnisse:
Herren-Einzel A: 1. Ensbacher, HSV Neusiedl/See; 2. Lenauer, HSV Neusiedl/See; 3. Lengauer, HSV Saalfelden, und Ortner, ASV Absam.

Damen-Einzel: 1. Lenauer, HSV Neusiedl/See; 2. Maria-Luise Maseck-Schabus, HSV Langenlebarner; 3. Eder, HSV Saalfelden, und K. Buday, HSV Bruckneudorf.

Senioren: 1. Wieser, HSV Salzburg; 2. Oberst Hugo Hermann; 3. Franz Heiligenbrunner und Oberst Josef Schwarz, alle HSV Langenlebarner.

Junioren: 1. Kienreich; 2. Nalukowy, beide HSV Straß; 3. M. und W. Wögerer, beide HSV Neusiedl/See.

Jugend-Einzel: 1. Nalukowy, HSV Straß; 2. Weber, HSV Absam; 3. Schreiber, HSV Straß, und Werner Höller, HSV Langenlebarner.

Schüler-Einzel: 1. Nalukowy, HSV Straß; 2. W. Wögerer, HSV Neusiedl/See; 3. Rudolf Hauer und Werner Höller, beide HSV Langenlebarner.

Unterstufe-Einzel: 1. Werner Höller; 2. Rudolf Bernhard und 3. Silvia Albrecht, alle HSV Langenlebarner.

Herren-Doppel: 1. Ensbacher/Lenauer, HSV Neusiedl/See; 2. Lengauer/Steiner, HSV Saalfelden; 3. Gasser/Schaffran, HSV Neusiedl/See und Kienreich/Nalukowy, HSV Straß.

Damen-Doppel: 1. Dinhof/Lenauer, HSV Neusiedl/See; 2. Gertrud Gugerell/Maria-Luise Maseck-Schabus, HSV Langenlebarner; 3. Buday/Gehrler, HSV Bruckneudorf/HSV Saalfelden.

Jugend-Doppel: 1. Nalukowy/Schreiber, HSV Straß; 2. H. und W. Wögerer, HSV Neusiedl/See; 3. Silvia Albrecht/Margot Höller, HSV Langenlebarner, und Weber/Werner Höller, HSV Absam/HSV Langenlebarner.

Mixed-Doppel: Ensbacher/Buday, HSV Neusiedl/See Bruckneudorf; 2. Lenauer/Lenauer, HSV Neusiedl/See; 3. Lengauer/Gehrler, HSV Saalfelden, und Wolfgang Heilingner/Maria-Luise Maseck-Schabus, HSV Langenlebarner.

Mannschaft Herren: 1. HSV Saalfelden; 2. HSV Neusiedl/See und 3. HSV Langenlebarner mit Oberst Josef Schwarz, Franz Heiligenbrunner und Wolfgang Heilingner.

Damen-Mannschaft: 1. HSV Saalfelden; 2. HSV Langenlebarner mit Gertrude Gugerell und Maria-Luise Maseck-Schabus; 3. HSV Neusiedl/See und HSV Bruckneudorf.

Nebenbewerbe: Herren-Einzel B: 1. Ortner, HSV Absam; 2. Schaffran, HSV Neusiedl/See; 3. Franz Heiligenbrunner und Oberst Josef Schwarz, beide HSV Langenlebarner.

Herren-Einzel C: 1. Kienreich, HSV Absam; 2. Franz Heiligenbrunner, HSV Langenlebarner; 3. Ortner, HSV Absam, und Reilberger, HSV Salzburg.

Herren-Einzel D: 1. Ortner, HSV Absam; 2. Franz Heiligenbrunner; 3. Wolfgang Heilingner, beide HSV Langenlebarner, und Wieser, HSV Salzburg.

Herren Blitz: 1. Ensbacher, HSV Neusiedl/See; 2. Rinner, HSV Absam; 3. Ammüller, HSV St. Johann/Pongau und Konwalinka, HSV Bruckneudorf.

NÖN/Amstettner Zeitung, 21.6.1990

Oberndorf-Erfolge bei der Union-EM:

Fichtinger Europaklasse

TISCHTENNIS. - Die Talente des UTTT Raika Oberndorf können einige Erfolge auf internationaler Ebene für sich verbuchen. Für Furor sorgte - wie könnte es anders sein - Petra Fichtinger im Rahmen einer Turnierserie, die sie in der jüngeren Vergangenheit bestritt.

Nachdem Fichtinger in der CSFR erst im Finale der Ungarin Wirth unterlegen war, bot sie in Namur bei den Int. Jugendmeisterschaften von Belgien eine Spitzenleistung, von der auch der Bundestrainer schwärmte. So ließ sie etwa im Semifinale der tschechischen Nr. 1, Vochoukova, keine Chance und siegte in zwei Sätzen. Den Sieg vergab sie durch eine unkonzentrierte Phase im Finale, als sie schon 1:0 und 15:11 führte.

Auch bei den Jugendmeisterschaften von England in Bridlington konnten sie resülieren - Platz 3 in der Mannschaft.

Diese Ergebnisse bedeuten einen Sprung nach vor in der Ju-

gend-Europarangliste, wo sie jetzt zwischen Platz 4 und 8 rangieren dürfte.

Martin Doppler, Natascha Streif und Gerhard Fichtinger nahmen in Laval (Frankreich) an den Union-Europameisterschaften teil. Streif war für das gute Abschneiden der rot-weiß-roten Jugendmannschaft hauptverantwortlich, Gerhard Fichtinger wurde in der Jugendmannschaft Dritter und Martin Doppler in der Herren-Mannschaft Zweiter!

Streif erreichte das Endspiel des Jugend-Einzel, Doppler kam im Einzel ins Viertelfinale, im Mixed-Doppel wurde er mit Kottek Zweiter.

ROBERT SALZER

NÖN/Melker Zeitung, 28.6.1990

Seit 11 Jahren Schöller-Cup

TISCHTENNIS. - In der Saison 1989/90 wurde der Schöller-Cup bereits zum 11. Mal durchgeführt. Diese größte Veranstaltung im Bereich des Breitensports im Bezirk Gänserndorf (Meisterschaftsspiele aller nicht spielberechtigten) an der rund 30 Hobbytischtennis-Spieler und -spielerinnen teilnehmen, wird seit dem Beginn vom Uhrn-fachgeschäft Schöller in Gänserndorf durch großzügige Pokalspenden unterstützt. Dem Hobbygedanken wird insoweit Rechnung getragen, daß nicht nur der erspielte Rang Punkte bringt, son-

dern auch die regelmäßige Teilnahme am Training.

Damen: 1. Heide Zwickl 170 Punkte, 2. Christine Rieth 166, 3. Erika Ludwig 135.

Herren: 1. Karl Sackner 193, 2. Reinhold Rainz 192, 3. Josef Hamm und Richard Raab 176.

Der Schöller-Cup 1990/91 beginnt im September. Anmeldungen während der Trainingsstunden im Jugendheim der Union Sparkasse Gänserndorf in der Siebenbrunnerstraße am Dienstag oder Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr.

NÖN/Hollabrunner Zeitung, 28.6.1990

Meisterschaft abgeschlossen

TISCHTENNIS (sa). - Mit zwei Turnieren schloß der Tischtennisclub Waidhofen/Th. sein Meisterschaftsjahr 1989/90 ab.

Ausgezeichnete Spiele gab es am 23. und 24. 8. im Rahmen eines Jugendturniers zu sehen, an dem auch alle Waidhofner Schulen vertreten waren.

Ergebnis: B. Malerhofer (Raabs), M. Reiter, M. Löffler (beide Waidhofen), W. Trimmel (Raabs), Karin Gruber, A. Neuwirth, R. Blittermann, G. Nagelmeyer, B. Zimmermann und Th. Neuwirth (alle Waidhofen).

Letztes Wochenende wurde nun das interne Ranglistenturnier 90 in zwei Gruppen ausgetragen. Die hohen Außentemperaturen und das starke Teilnehmerfeld waren für alle eine große Herausforderung. Obmann Dr. Willmann konnte Otto Schmidt (Spk. 1842) zum Sieg gratulieren. Es folgten: Gerold Karnath (VfB) und Gerhard Schmied (Raika).

Tullner Zeitung, 28.6.1990

Waidhofner siegten in Bruck/Regensburg

TISCHTENNIS. - Eine stark besetzte Waidhofner Tischtennisauswahl schlug sich in der Vorwoche in Bruck/Regensburg nach einem Trainingsaufenthalt hervorragend. Waren im Vorjahr die Waidhofner in ihrer Heimatstadt beim Turnier mit den Oberpfälzern und einer Linzer Mannschaft als Sieger hervorgegangen, so wiederholten sie diesen Sieg mit der Mannschaft Pabst, Hörlesberger, Brandstätter. Überrascht hat die zweite Mannschaft mit Teufel, Scheiberger, Plank, die vor Linz den zweiten Platz herausspielte. Ungeschlagen blieb das Damen-trio Alice/Eva Brandstätter, Plank.

TISCHTENNIS. - In der letzten Schulwoche beteiligten sich in Ybbsitz 122 Spieler bei der Meisterschaft der Nö-Gruppe TT. Josef Aspalter, Inge Obermüller und Erich Helm hatten alle Hände voll zu tun um den Monsterbewerb in zwei Tagen durchzubringen. Bei den Knaben siegte Heider vor Aligner, Scheiberger C. gewann den Mädchen-Bewerb vor Scheiberger Sandra. Den Sieg der 1. Klasse sicherte sich Laichfried vor Luager. In der 2. Klasse war Raab vor Scheiberger S. erfolgreich. Die 3. Klasse gewann Aligner, Scheiberger C. wurde Zweite. Mitterhauser ging in der 4. Klasse vor Imiza als Sieger hervor.

NÖN/Amstettner Zeitung, 5.7.1990

NÖN/Waidhofner Ztg., 6.7.1990

29.6.
1990

Chinas Zelluloidartisten zauberten am grünen Tisch



VERANSTALTER:
A. MILLER TRAISMAUER

Tischtennisweltklasse

Zum Abschluß der Tischtennis-saison veranstaltet der ATUS-Miller-Traismauer in der Prandtauer-Halle in Sankt Pölten am 29. Juni um 19 Uhr eine Tischtennisgala. Eintritt: 80 Schilling.

im Doppel 1990 mit seinem Landsmann Ilya Lupulescu), Jindrak Pansky (CSFR, Vizeweltmeister im Doppel), Leszek Kucharski (Polen), Carl Prean (England), Jiri Javurek (CSFR), Zsoltan Kriston (Ungarn), weiters noch Dietmar Palmi (SSV Heinzelmänn-Reutlingen), Peter Gockner (Casino Baden), Richard Pöschl (CA Stockerau) und Reinhard Wallner (Union-Kaumberg) runden das Starterfeld ab.

Absolute Weltklassenspieler werden zu sehen sein. Besonders die beiden chinesischen Tischtennisclowns Guo Yuehua (zehnfacher Weltmeister, zweimal den Weltcup gewonnen) und Liang Geliang (sechsfacher Weltmeister, bester Allroundspieler der Welt) versprechen Tischtennis in Vollendung.

Eines steht schon jetzt fest: Es gibt Tischtennis in Vollendung zu sehen. Und da dieses Auftreten sicherlich nicht tierisch ernst genommen wird, kann man durchaus auch auf einige Showeinlagen gespannt sein. Für einen schönen Abend ist jedenfalls gesorgt.

Tibor Klampar (Ungarn, Welt- und Europameister), Zoran Primorac (Jugoslawien, Vizeweltmeister 1987, Olympiazweiter 1988, Europameister

St. Pöltner Nachrichten, 13.6.1990



Leckerbissen für Tischtennisfreunde. Zum erstmalig gastiert der internationale Show-Zirkus in Niederösterreich. Die 1. Kapsch-Gala der Tischtennis-Weltmeister (Freitag, 29. Juni/19.30) bringt drei Welt- und drei Europachampions nach St. Pölten (Prandtauer-Halle). Die Stars:

● Guo Yuehua, zehnfacher Weltmeister aus China, sei-

Kapsch-Gala der Weltmeister

Die Könner kommen

nes Zeichens bester TT-Spieler aller Zeiten.

● Liang Geliang, sechsfacher Weltmeister aus China, der beste Verteidigungsspieler, den es je gab, und der Clown der Truppe.

● Tibor Klampar war dreimal Welt- und zweimal Europameister. Der Ungar spielt auch kommende Saison für Wolkersdorf.

● Zoran Primorac und Ilija Lupulescu. Die beiden Jugoslawen sind zur Zeit das beste Doppel der Welt.

● Leszek Kucharski, polnischer Ex-Vize-Europameister, der Mann mit der goldenen Hand.

● Carl Prean. Der Brite ist der Ding-Yi-Angstgegner.

Abgerundet wird das Feld von Akteuren aus der CSFR, der BRD und aus Österreich.

Vorverkauf ab Montag: TT-Service Kirsch in St. Pölten sowie bei den Funktionären des ATUS Miller Traismauer.

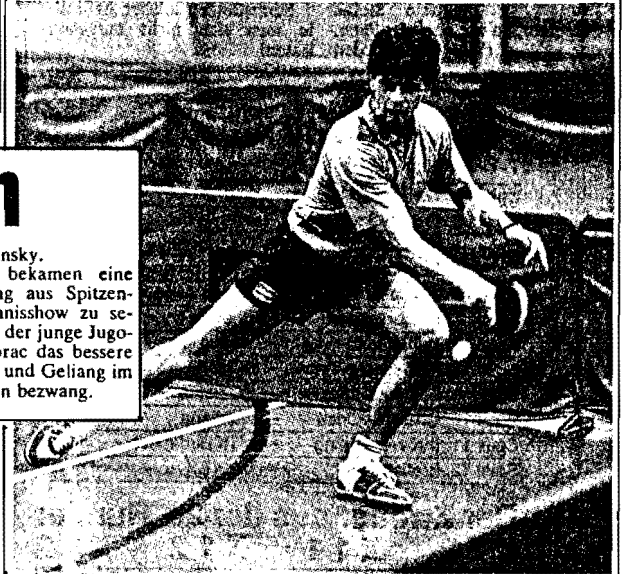
Kurier, 14.6.1990



Doppel-Spezialisten aus Jugoslawien: Lupulescu/Primorac



Der sechsfache Weltmeister Guo Yuehua, mit dem für chinesische Spieler atypischen Penholdergriff, schüttelte tolle Bälle aus dem Handgelenk.



Zoran Primorac, hier in der Ballonverteidigung, konnte in den entscheidenden Momenten immer noch etwas zulegen.

St. Pöltner Nachrichten, 2.7.1990

Primorac nicht zu biegen

Kapsch-Gala nannte sich die ganze Angelegenheit schlicht und einfach, dahinter versteckte sich ein sportlicher Leckerbissen, der am Freitagabend aber nur rund 150 Insider in die Prandtauer-Halle lockte: Da wurde nämlich Tischtenniszauber par excellence geboten.

Die absoluten Topstars waren dabei wohl die beiden Chinesen Guo

Yuehua und Liang Geliang, letzterer mit zehn Weltmeistertiteln der erfolgreichste Tischtennispieler aller Zeiten.

Herausgefordert wurden die beiden chinesischen Oldboys von einer Reihe europäischer Spitzenspieler wie Milan Orlovski, Zoran Primorac, Leszek Jucharski, Ilija Lupules-

cu oder Jindrich Pansky.

Die Zuschauer bekamen eine sehr gute Mischung aus Spitzensport und Tischtennisshow zu sehen, in der letztlich der junge Jugoslawe Zoran Primorac das bessere Ende für sich hatte und Geliang im Finale in drei Sätzen bezwang.

Primorac-Sieg auch in St. Pölten

Zoran Primorac, bereits am Vorabend in Wien erfolgreich, entschied am Freitagabend auch die Tischtennisgala in St. Pölten für sich. Der Jugoslawe gewann vor 300 Zuschauern das Finale gegen den sechsfachen Weltmeister Liang Geliang (China) 21:13, 21:17. Auf Platz 3 landeten ex aequo der zehnfache Weltmeister Guo Yue-Hua (China) und Ilija Lupulescu (Jug).

Den Österreichern blieb zwar erneut ein Sieg versagt, doch machten Peter Gockner (17:21, 21:19, 17:21 gegen den CSFR-Meister Thomas Jancic) und der Stockerauer Richard Pöschl (21:18, 10:21, 10:21 gegen den zweifachen polnischen Vizeweltmeister Leszek Kucharski) recht gute Figur. Sie gewannen immerhin je einen Satz, was am Vortag keinem heimischen Spieler gelungen war.

Volksblatt, 2.7.1990

TISCHTENNIS. - 2. KLASSE OST B: Der Aufsteiger USC Ruppenthal 1 hatte es im Herbst schwer, insbesondere durch die verletzungsbedingten Ausfälle der beiden stärksten Spieler in der 2. Klasse mitzuhalten.

Durch das Fehlen von Anton Wildpert und Karl Streil bedingt, bildete die Mannschaft im Herbst mit nur zwei Punkten das Tabellenschlüsselt. Im Frühjahr konnte sich das Dreier-Team jedoch steigern und als Durchschnittsmannschaft behaupten. Siege über TTV Flatz 1 und Union Zierdorf 2 sowie ein Remis gegen den Viertplatzierten Union Zierdorf 1 bedeuteten in der Endabrechnung Rang 7. A. Wildpert fand im Frühjahr wieder Anschluss an die Spitzenspieler, und Karl Schaden konnte steigende Form aufweisen.

Als Ersatz vervollständigt oft Sektionsleiter Josef Gansberger sowie Günter Jakobartl das Ruppenthaler Trio.

3. KLASSE OST D: Ruppenthal 2 hatte als Herbstmeister in einer ausgeglichenen Gruppe drei Runden an suite eine 4:6-Niederlage zu verzeichnen, womit die Chancen auf den Meistertitel verspielt waren und in der Endabrechnung nur der 5. Platz belegt wurde. In der Saison 1990/91 wird Ruppenthal nur mehr mit einer Mannschaft in das Meisterschaftsgeschehen einbringen, in welcher Klasse, steht aber noch nicht fest. Nicht vertreten war der USC Ruppenthal in der Nachwuchsmesterschaft. Die Jugend war jedoch bei den Turnieren in Sierndorf (2. Platz für Martin Steiner) und Hagenbrunn (3. Platz für Steiner und 5. Platz für David Behmer) sowie in einem Freundschaftsspiel mit Hin- und Retourenrunde gegen den TTV AO Tulln vertreten.

TISCHTENNIS. - Die Hobbyspieler von Sierndorf ermittelten im Meisterschaftssystem eine Rangliste. Einzel: 1. Wolfgang Schlichtinger, 2. Hans Hammer-schmid, 3. Franz Haselböck. Doppel: 1. Franz Haselböck/Gertraud Mäder. Der SC Sierndorf würde sich über Zuwachs freuen: Training jeden Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr in der VS Sierndorf. **NÖN/Stockerau, 12.7.**

TISCHTENNIS. - Für die Spielgemeinschaft Tulln/Zaiselmauer verlief die Frühjahrsaison nicht wünschenswert. Bei der ersten Mannschaft lag der Grund sicher in dem zeitweise verletzungsbedingten Ausfall von Roland Feigl und Michael Müller. Spiele, die im Herbst klar gewonnen wurden, gingen daher oft an die Gegner. Bei der SG Tulln/Zaiselmauer 2 war der Leistungsabfall nicht so groß. Peter Hron blieb weiter an der ersten Stelle der Einzelrangliste und leistete somit den größten Beitrag für die relativ gute Platzierung seines Teams, das während der gesamten Meisterschaft fast ausschließlich nur zu zweit antrat.

In der dritten Klasse konnte die SG 5 den zweiten Platz halten, keine Nervensärke bewies die dritte Mannschaft der SG, für die ohne weiters ein Platz im Mittelfeld möglich gewesen wäre.

Während sich die vierte Mannschaft mit dem vorletzten Platz den Klassenerhalt sicherte, ist für den Meisterschaftsnauling SG 6 der Abstieg so gut wie unvermeidlich.

Und last not least fiel in der vierten Klasse auch das Team Nr. 7 auf Rang 4 zurück. **NÖN/Tulln, 16.7.1990**

Hattrick von Roland Feigl

TISCHTENNIS. - Roland Feigl konnte zum dritten Mal hintereinander den Sparkassen-Vereinscup des TTV AO Tulln für sich entscheiden. Dieser Cup stellt eine Gesamturteilung von zwei Ranglistenturnieren, der Vereinsmeisterschaft sowie dem Abschneiden in der Einzelrangliste der Meisterschaftssaison 1989/90 dar.

Roland Feigl wurde in der Meisterschaftsentscheidung nur von Peter Hron geschlagen, der allerdings an den anderen Bewerben nicht teilnahm.

UTTC Matzen sehr aktiv

TISCHTENNIS. - Zum ersten Mal wurde ein TOP-TEN-Turnier für Nachwuchsspieler ausgetragen. 30 Knaben und Mädchen trugen an mehreren Spieltagen ihre Spiele aus. Die Reihung der besten Zehn: 1. Holger Weber, 2. Bernhard Westermayer, 3. Vicky Wegscheider, 4. Roland Fellner, 5. Stephen Reilinger, 6. Andreas

Rernböck, 7. Doris Ellinger, 8. Doris Denk, 9. Manuela Müller, 10. Hans Regina.

Bei den kürzlich ausgetragenen NÖ Landesmeisterschaften für Landesbedienstete belegte Heinz Bugl den 2. Platz und wurde somit Vizelandesmeister. Bereits zum dritten Mal gab es

ein freundschaftliches Kräftenessen mit den TT-Freunden aus dem oberösterreichischen Molin. Dem Vergleichskampf (1. Mannschaft 8:4 für Matzen, 2. Mannschaft 6:8) folgte ein gemütliches Beisammensein, das die Freundschaft der beiden Vereine weiter vertiefte.

NÖN/Stockerauer Zeitung, 12.7.1990

TT-Casino Baden mit

Saisonbilanz zufrieden

TISCHTENNIS. - Zufrieden durfte man im TT-Lager mit der abgelaufenen Saison sein. Auch die Teams an der Nebentfront brachten gute Leistungen. Nachstehend bringen wir das Mannschaftsergebnis und die Ranglistenplätze aller Casino-Teams.

Baden I: Fünfter der Staatsliga A, Gockler nÖ, Einzel-Meister und Dritter bei den Staatsmeisterschaften. Horvath/Zillner nÖ, Doppel-Meister.
Damen I: Dritter Landesliga, Brammen 7., Oberrainer 12., Hartlieb 14.
Damen II: Sieger Damenklasse A, E. Reithofer 2., Stepan 3.

Damen III: Vierte Damenklasse A Emerling, Kolacsek, Jewella 4.
Herren II: Vierter in der Unterliga, Klein Ranglistenerster, Raisinger 20., König 28.
Herren III: Siebter 2. Klasse Süd B, Hofmann 13., Krug 15., Rottensteiner 22.
Herren IV: Meister 3. Klasse Süd C, Trumha 2.; Kugler 4., Stastny 11.
Herren V: Sechster in 4. Klasse Süd A, Th. Burger 8., M. Burger 19., Trink 24.
Herren VI: Letzter der 4. Klasse Süd C, Es spielten Huisbauer jun. und sen., Vrchota, Ruggenthaler.

Jugend männlich: Zweiter der Gruppe Süd B, Hofmann 1., M. Burger 9., Trink 14.
Schüler weiblich: sieglos Letzter. Es spielten E. Hartlieb u. A. Reithofer.
Schüler männlich: Fünfter der Gruppe Süd B, M. Burger 8., Th. Burger 9.
Für Baden wird es in der kommenden Saison sicherlich schwierig, den fünften Rang zu wiederholen, da Martin Zillner aus dem Juniorenalter ausschied. Seinen Platz nimmt nun König ein, der sicher einiges an Lehrgeld bei seiner A-Liga-Premiere bezahlen wird müssen.

NÖN/Badener Nachrichten, 16.7.1990

Leserbrief zu Rubrik „Ein Wort dazu“

NÖN-Sport/Amstetten, Nr. 27/1990:

„Waidhofen bangt um Schelberger“ - unter diesem Titel schreibt ein wegen des Vereinswechsels seines talentierten Jugendspielers Schelberger offenbar in Panik geratener Funktionär der Waidhofener Tischtennis-Sektion und vergibt über alle Reigen der guten Sitten.

Wenn der Schreiber dieser Zeilen behauptet, dort hat ja noch kein junges Talent einen dokumentierbaren Erfolg landen können, so kann sich seine Information nur auf sein unmittelbares sportliches Umfeld beziehen.

Mädchen noch Jugendliche, als Ybsitz den Titel in der Damen-Staatsliga B und damit den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs schaffte. Die Erfolgsliste ließe sich noch um viele Punkte ergänzen.

Als Gründungsmitglied der angesprochenen Tischtennis-Sektion Union Raiffeisen Ybsitz bedarf es sicher nicht meiner Person, um unqualifizierte und beleidigende Äußerungen gegenüber meinem Nachfolger Ebner-Brunner abzuwehren. Es ist mir aber nach mehr als 20jähriger Sektionsleiterstätigkeit doch ein Anliegen, einige Worte zur Jugendarbeit im Verein und deren Erfolge zu verlieren:

Andernfalls müsste er wissen, daß die Ybsitzer Kampfmannschaft vor Jahren als Meister der Unterliga mit dem Jugendspieler Johann Reilberger in die NÖ-Landesliga aufstieg. Die Mädchen Krenn, Reilberger und Reingruber wurden mehrfache Union-Bundesmeister. Darüberhinaus nahm Maria Reilberger für unser Land an zwei Jugend-europameisterschaften teil und wurde gegen Südkorea sogar ins Nationalteam berufen. Ferner waren die genannten

Doch Meister fallen nicht vom Himmel und Talente müssen geboren und gefördert werden. Ein Umstand, der das Auf und Ab so vieler Vereine erklärt, selbst wenn die besten Voraussetzungen zur Förderung des eigenen Nachwuchses vorhanden sind. Daß Werbungsmittel absolut legal und üblich sind, wird auch der Verfasser des oben genannten Artikels zur Kenntnis nehmen müssen. Ich hätte mir unter Sportkollegen mehr Niveau und Fairness erwartet. **Ernst Zamarin, 3341 Ybsitz.**

Meine Meinung



VON HEINZ BUGL

Der Union-Sparkasse-Tischtennisclub Matzen ist einer der größten in NÖ. Eine Handvoll engagierter Funktionäre hat nach jahrelangem gezieltem Aufbau Beachtliches vollbracht. Der UTTC Matzen stellt sieben Mannschaften plus bei den Knaben zwei Jugend- und

Nachwuchs, ade!

zwei Schülermannschaften sowie 1 Mädchen-Jugend- und 2 Mädchen-Schülermannschaften. Das sind in Summe 14 Teams.

Vor kurzem wurde der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte erreicht. Die Damenmannschaft mit Gertr Brosar, Marianne Hansl (18 Jahre) und Vicky Wegscheider (13 Jahre) wurde nÖ. Mannschaftsmeister, was gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Staatsliga B ist. Doch kurzfristige und unflexiblen Funktionäre verhindern dies. Weil die Damen aus Gründen der Leistungsergabung bei der Meisterschaft der Herren mitspielen, dürfen sie nicht in die Staatsliga B aufsteigen! Somit ist jahrelange intensive Aufbaubarbeit zu nichts gemacht. „Meine Herren Verbandsfunktionäre: Haben Sie schon einmal mit echt-jährigen Kindern begonnen, sicher nicht, denn dann würden Sie wissen, was dahintersteckt, bis so ein Mädchen NÖ Landesmeister ist und was es für diese bedeutet, nicht aufsteigen zu dürfen!“

Da der Damen-Tischtennis-Sport in Österreich ohnehin stiefmütterlich behandelt wird, ist jungen Talenten der Weg nach oben durch „Sesselklettern“ versperrt. Es wäre natürlich ein Weg, auch bei den Damen Chinesinnen, Polinen und Ungarinnen, die österreichische Staatsbürgerschaft zu verleihen, dann brauchen wir die Talente eines kleinen Vereines nicht. Einer, der diese Problematik schon lange erkannt hat, war Bundestrainer Swoboda, er hat sich aber damit nicht sehr beliebt gemacht (in gewissen Funktionärskreisen). Die Funktionäre eoliten doch für die Vereine da sein und nicht gegen diese arbeiten. Wenn nicht, sollen sie den Hut nehmen und ...

NÖN/Marchfelder Nachrichten, 12.7.

Oberndorf II glückte Aufstieg in Unterliga

TISCHTENNIS. - Mit einem zweiten Platz in der Meisterschaft (1. Klasse West) bot sich für das Herrenteam Oberndorf II die Chance der Qualifikation für die Unterliga.

Das Team mit Markus Resel, Neuzugang Peter Löwenstein und Patra Fichtinger (eine Dame pro Mannschaft spielberechtigt) gab sich einfach keine Blöße. Im dritten Spiel fertigte TTC Krems den Gegner aus Aschbach ebenfalls mit 5:0 ab, konnte aber nichts mehr am verdienten Aufstieg für Oberndorfs 2-Team ändern.

Die Meiktaler nutzten die Gelegenheit in eindrucksvoller Manier. Im Qualifikationsturnier in Treismauer wurden beide Mitkonkurrenten - sowohl Aschbach als auch TTC Krems - mit 5:0 besiegt. **NÖN/Melker Nachrichten, 16.7.1990**

Ein „Umfaller“ beim Herbststranglistenturnier kostete Michael Müller den zweiten Platz. Er wurde heuer erstmals von Franz Kern überholt. Dicht auf den Fersen steht Gerald Jähner, der endlich seine Trainingsleistungen umsetzen und somit unter die ersten fünf vorstoßen konnte.

Dr. Roland Jurina gelang es gerade noch, den nachdrängenden

NÖN/Tullner Nachrichten, 16.7.1990

NÖN/Erlaufte Nachrichten, 16.7.1990

Kaumberger schafften B-Liga-Aufstieg doch

TISCHTENNIS. - Die Spieler der Union Kaumberg haben den Aufstieg in die Staatsliga B doch noch geschafft. Zwar nicht auf sportlichem Weg, aber durch das Ausscheiden Judenburgs aus der Staatsliga A (finanzielle Gründe) rückten die Kaumberger nach.

Bei dem Aufstiegsturnier in Liezen wurden die Spieler rund um Martin Sörbs wegen mentaler und technischer Schwächen nur Vierter. Sörbs meinte damals, daß seine Spieler für die B-Liga noch nicht reif sind. Jetzt sieht er allerdings die Chance für seine jungen Spieler, auf spielerischer Linie dazuzulernen und eventuell auch mental stärker zu werden. Eine große Stütze dürfte dabei wie auch beim Aufstiegsturnier der tschechische Legionär der Kaumberger, Dr. Stefan Kollarovits sein. Der ehemalige Europameister wird in der B-Liga ebenfalls viele Partien gewinnen können, auch Reinherd Wallner mußte in Normalform zu sehr guten Leistungen fähig sein. Mit von der Partie sind auch Wolfgang Paulik und Dietmar Deimbacher. Trotzdem werden die Kaumberger in ihrem ersten B-Liga-Jahr um den Klassenerhalt heftig kämpfen müssen. „Angeblich haben sich die Grazer geschwächt und ihren Legionär abgegeben, an die müssen wir uns auf jeden Fall halten,“ meint ein zweckoptimistischer Martin Sörbs.

NÖN/St. Pöltner Nachrichten, 14.7.1990